Oststernberger Heimatbrief

2/2010

Herausgeber:
Heimatkreis
Oststernberg
e.V.

Inhaltsverzeichnis

1 Alt-Limmritz. Nach einem Brand im Jahre 1678 wurde die Kirche 1681 durch Johann Moritz von Nassau wieder aufgebaut und 1728 erweitert, dem 1792 ein massiver Neubau folgte. Nach einer Erweiterung 1853 erhielt mit dem Neubau von Kirche und Turm im Jahre 1897 diese ihre endgültige Form. (Bild oben: Landschaft mit Angler an der Postum, aus Unvergessene Heimat; Foto unten: von Manfred Tillack am 8.5.2010)

2-3 Inhaltsverzeichnis, Aus der Redaktion, Hauptheimattreffen der Oststernberger in Berlin-Tegel, Manfred Tillack

3-4 Grußwort des Vorsitzenden an die Heimatfreunde und Antrittsbesuch in Polen, Heinz Habermann

5 Moritzfest 2010

6-7 Das Hospital in Zielenzig von Februar bis September 1945 (Teil 2), Dora Quast

7-8 Der Tag der Konstitution in Polen, Hans-Dieter Winkler

8-9 Was ich noch von der Flucht und der Zeit danach weiß?, Karl Friedrich Groger

10 Traditionspflege in Lagow – die Gespräche gehen weiter, Helmut Sommer

11-24 Allen Geburtstagskindern gelten unsere besten Wünsche!

24-25 Die Deutsch-Polnische Begegnung in Schermeisel, Hans-Dieter Winkler

25-26 Bericht über die Heimatfahrt im Juni wieder mit dem Stadtquartier in Lagow, Waldtraut Winkler

27-28 Mit der Vertreibung aus Rauden endete auch ein Teil unserer Kindheit, Edeltraut Grey

28 Besuch ehemaliger deutscher Friedhöfe, Otto-Karl Barsch

29-30 Unsere Leser schreiben

31 Buchpräsentation und geplante Veröffentlichungen von Jörg Lüderitz

31-33 Jubiläen und Geburtstage unserer Leser

34-35 Fern der Heimat verstarben

36 Heimatliteratur, Impressum

Aus der Redaktion

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

dies ist nun die dritte Ausgabe des Oststernberger Heimatbriefes, die ich als Nachfolger von Herrn Verworner redaktionell betreue. Während ich die Ausgabe 3/2009 noch etwas unsicher anging, die Ausgabe 1/2010 schon besser betreute, fiel ich nach Abschluss der Redaktionsarbeit in ein so genanntes „Loch ". Das heißt, mir lagen kaum neue Beiträge für den Heimatbrief 2/2010 vor und ich hatte die Befürchtung, nur wenig Text- und Bildmaterial zur Veröffentlichung von Ihnen und anderen aktiven Berichterstattern zu erhalten. Dennoch sind in den letzten Wochen bei mir genügend Texte eingetroffen und wir können Ihnen in dieser Ausgabe wieder nachdenkliche Erfahrungsberichte und aktuelle Beiträge vorstellen. Allen Einsendern gilt mein herzlicher Dank.

Und schon möchte ich Sie bitten, für die Ausgabe 3/2010 mir Ihre Berichte zu zusenden.

Meine Adresse ist:

Michael Praetsch, Nidderauerstraße 27a, 61137 Schöneck, Telefon (06187) 9928053.

Und ein Rückruf an Sie ist auch möglich. E-Mail-Adresse auf telefonische Anfrage.

Der Vorstand plant, in der nächsten Zeit Wimpel (Wappen Kreis Oststernberg) und Anstecknadeln (Wappen Zielenzig) für alle interessierten Leser anzubieten. Der unverbindliche Verkaufspreis ohne Porto/Verpakkungskosten für einen Wimpel beträgt um die 10,00 Euro, der Preis für die Anstecknadel um 7,00 Euro.

Weitere Informationen erhalten Sie unter meiner Adresse bzw. Telefonnummer.

Eine Gute Zeit wünscht Ihnen

Michael Praetsch

Hauptheimattreffen der Oststernberger in Berlin-Tegel

am 13. Juni 2010

Um 9.00 Uhr öffneten sich die Tore für den Heimatkreis in Berlin-Tegel zum diesjährigen Heimattreffen. Über 200 Heimatfreunde und Gäste waren angereist, um Bekannte und Freunde wiederzusehen.

Um 10.00 Uhr konnten die Teilnehmer durch Manfred Tillack begrüßt werden. Es folgte die Totenehrung und der Rechenschaftsbericht vom Vorsitzenden des Heimatkreises Hans-Dieter Winkler. Er berichtete über die geleistete ehrenamtliche Tätigkeit von Vorstand und Beirat. Die Schatzmeisterin Inge Wilhelm gab dann einen nachvollziehbaren Kassenbericht.

Der neu gewählte Vorstand mit weiteren Mitarbeitern (v.l.): Michael Praetsch (Heimatbrief und Schatzmeister), Richard Stein (Kassenprüfer), Manfred Tillack (Stellv. Vorsitzender, Geschäftsführer, Protokollführer), Heinz Habermann (Vorsitzender), Gerhard Verworner (Datei), Marianne Verworner (Datei), Otto-Karl Barsch (Kassenprüfer)

Fotos: Gerhard Verworner

Heinz Habermann, neuer Vorsitzender des Heimatkreises Oststernberg

Frau Inge Wilhelm und Herr Hans-Dieter Winkler berichten über die Arbeit des vergangenen Jahres

Beide Berichte wurden von den Heimatfreunden gewürdigt und bestätigt. Der Vorsitzende und die Schatzmeisterin traten danach von ihren Ämtern zurück.

Danach übernahm der Heimatfreund Gerhard Verworner als Wahlleiter die Durchführung des Wahlganges. Die Abstimmung erfolgte im Block: Zum Vorsitzenden wurde der Heimatfreund Heinz Habermann und zum Schatzmeister Michael Praetsch gewählt. Zum Kassenprüfer wurden die Heimatfreunde Otto-Karl Barsch und Richard Stein gewählt.

Nun fand unser 59. Hauptheimattreffen seine Fortsetzung. Viele Gespräche wurden geführt, über die alte Heimat, den neuen Anfang nach der Vertreibung vor 65 Jahren.

Der Vorsitzende Heinz Habermann sprach noch ein paar Worte über die bevorstehenden Aufgaben und dankte der Versammlung für seine Wahl. Leider ging unser Heimattreffen viel zu schnell vorbei, die Zeit drängte zum Aufbruch, denn viele Heimatfreunde hatten eine lange Anreise.

Manfred Tillack

Grußwort des Vorsitzenden an die Heimatfreunde und Antrittsbesuch in Polen

Grußwort

Liebe Heimatfreunde, ich bin mir bewusst, dass ich kein leichtes Amt übernehme. Für jemanden, der so zwischen zwei „normalen“ Wahlen das Amt des Vorsitzenden übernimmt, muss man Mut mitbringen und die Unterstützung der anderen Vorstandsmitglieder haben.

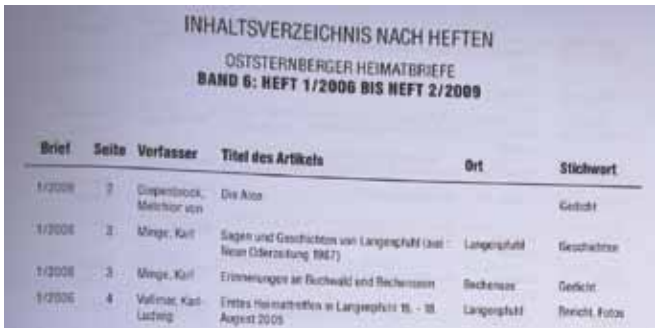
Aber auch für die Amtsübergabe bleibt nicht viel Zeit. So hoffe ich, dass ich bisweilen auch auf die Erfahrung der bisherigen Vorstandsmitglieder bauen kann. Daher sei an dieser Stelle den ausgeschiedenen Mitgliedern Frau Inge Wilhelm (Schatzmeisterin) und Herrn Hans-Dieter Winkler noch einmal die geleistete Arbeit anerkannt.

Ich danke auch nochmals allen, die mir mit meiner Wahl einen Vertrauensvorschuss gegeben haben. Ein weiterer Dank gilt dem neuen Schatzmeister, unseren Schriftleiter, Herrn Michael Praetsch, der dieses Amt zusätzlich zu seiner schon sehr verantwortungsvollen Tätigkeit übernommen hat.

Wünschen wir uns allen, insbesondere Vorstand und Beirat, eine glückliche Hand für eine gedeihliche Zusammenarbeit. Wir alle, der gesamte Heimatkreis, nicht nur der Vorstand, haben gegenüber unseren Eltern und Vorfahren die Verpflichtung, unser kulturelles Erbe zu bewahren und die „Spuren nicht untergehen zu lassen“.

Eben halte ich den sechsten der sechs Sammelbände „Oststernberger Heimatbriefe: Sammelband 1 – Sammelband 6“ in den Händen. Den Wert dieser Leistung unserer Heimatfreunde Gerhard und Marianne Verworner für die Bewahrung unserer Geschichte und zur Erinnerung an unsere Schicksale können wir nicht hoch genug schätzen. Wir können mit Fug und Recht sagen, es ist ihnen gelungen, uns einen Spaten in die Hand zu geben, mit dem wir Schätze heben können.

Jeder noch so kurze Artikel ist über die Register (Heftnummer und Seite, Heimatort, Name der Verfasser, Stichwort)



INHALTSVERZEICHNIS NACH HEFTEN

OSTSTERNBERGER HEIMATBRIEFE

BAND 6: HEFT 1/2006 BIS HEFT 2/2009

Brief	Seite	Verfasser	Titel des Artikels	Ort	Stichwort
1/2006	2	Goeppenbock, Melchior von	Die Aise		Gedicht
1/2006	3	Minge, Karl	Sagen und Geschichten von Langenpfuhl (aus: Neue Oderzeitung 1967)	Langenpfuhl	Geschichten
1/2006	3	Minge, Karl	Erinnerungen an Buchwald und Bechensee	Bechensee	Gedicht
1/2006	4	Vollmer, Karl-Ludwig	Erstes Heimattreffen in Langenpfuhl 15. - 18. August 2006	Langenpfuhl	Bericht, Fotos

auffindbar. Jeder kann damit beispielsweise sämtliche Artikel über Zielenzig, Lagow oder Kriescht, die von 1972 bis 2009 hier erschienen sind, auf „einen Blick“ finden und dann nachlesen oder übersetzen lassen.

Das erweckt so auch das Interesse unserer Freunde in Polen, denen unsere Heimat auch Heimat ist. Gerade die „junge Generation“ dort will wissen, was war denn vorher hier, wer waren die Menschen, wie haben sie gelebt?

Gerhard und Marianne Verworner werden in unserem Heimatbrief ausführlicher auf Produktion, Verteilung an Institutionen und Archive, Liefermöglichkeiten eingehen. Es freut mich ganz persönlich, dass Marianne und Gerhard Verworner für den Beirat unseres Heimatkreises gewonnen werden konnten.

Antrittsbesuch in Polen

In der neuen Zusammensetzung hat sich der Vorstand vorgenommen, die Beständigkeit der guten beiderseitigen Beziehungen bei den polnischen Behörden in unseren Heimatorten zu bekräftigen.

Am 7. Juli sind Manfred Tillack (Geschäftsführer) und der Verfasser dieser Zeilen daher zu einem angemeldeten Antrittsbesuch nach Sulęcin/Zielenzig (Landrat, Bürgermeister, Johanniterhaus), Krzeszyce/Kriescht (Bürgermeister) und Lubniewice/Königswalde (Oberförsterei) gefahren. Insbesondere wollten wir einen Termin für die feierliche Übergabe eines Exemplars des sechsbändigen Werkes an das Johanniterhaus absprechen und Fragen im Zusammenhang mit der Errichtung von Gedenksteinen klären. Unsere Ankündigung der Buchübergabe wurde mit großem Interesse aufgenommen. Zum Wunsch weitere Exemplare zu erwerben, mussten wir allerdings auf noch ausstehende Entscheidungen im Vorstand verweisen. Auch das geschilderte Register elektronisch zu führen, wurde angesprochen.

In Begleitung unseres bewährten Dolmetschers und Freundes Henryk Kwaśny fanden wir überall offene Ohren für unsere Anliegen und eine überaus freundliche Aufnahme. Bei ihnen und ihren Mitarbeitern möchte ich mich persönlich noch einmal bedanken: Beim Landrat des Kreises Sulecin/Zielenzig, Herrn Starosta Stanisław Kubiak, beim Bürgermeister Herrn Burmistrz Michał Deptuch, beim Leiter des „Zentrums für Deutsch-Polnische Zusammenarbeit“, Herrn Jacek Cieluch, und in Kriescht beim Bürgermeister-Stellvertreter Herrn Stanisław Nazwalski.

Beatenwalde mit der Lage des Friedhofs und der „Försterei“ Klinkwitz (Geburtsort des Verfassers)

Ein besonderer Dank geht nach Lubniewice/Königswalde an Herrn NADLEŚNICZY (Oberförster) Zbigniew Ługowicz. Er hat mit uns noch geduldig, kurz vor Feierabend, für unser zweites Anliegen eine Lösung gesucht. Er ist mit seinem Amt zuständig für die in den Wäldern befindlichen deutschen Friedhöfe. Er konnte uns verkünden, dass der Friedhof in Beatenwalde/Graby bereits eine Einzäunung mit einem Schild bekommen hat.

Friedhof Beatenwalde/Graby im Juli 2010

Hier plant der Vorstand mit den Heimatfreunden einen Gedenkstein nach dem Vorbild von Neudorf/Maszków und Rauden/Rudna (Manfred Tillack berichtete darüber) zu setzen. Diesem Vorhaben stehen auch der Landrat und die genannten Bürgermeister wohlwollend gegenüber. Wir werden über die Fortschritte berichten.

Zum Schluss von mir die Bitte: Bitte unterstützen Sie auch weiterhin unsere Arbeit durch Ihre Spenden. Nur so können wir, neben unserem persönlichen Einsatz, unsere Aufgaben auch weiterhin erfüllen. Für eine satzungsgemäße Verwendung wird selbstverständlich Sorge getragen. Bitte senden Sie uns auch eigene Beiträge aus Ihrem Erlebnisbereich zur Veröffentlichung zu. Wir sind noch Zeitzeugen! Ganz besonders auf Ihren Bericht, liebe Heimatfreundin, lieber Heimatfreund, kommt es an.

Heinz Habermann

Friedhof Beatenwalde im Januar 1942

Friedhof Beatenwalde/Graby 1976
(gleiche Aufnahmerichtung wie 1942, s. den verwachsenen Baum auf beiden Fotos) – Fotos: Habermann

Moritzfest 2010

Das diesjährige Moritzfest in Sonnenburg/Slonsk fand am 20. Juni im Stadtpark, dem ehemaligen „Böhmerschen Park", statt. Strahlender Sonnenschein bot gute Voraussetzungen für einige erlebnisreiche und unterhaltsame Stunden bei guten Bekannten.

Die Partner, die Mitglieder der Vereinigung Slonsker Freunde „Unitis Viribus", mit der Leiterin, Izabella Engel, waren erneut gute Gastgeber. Sie waren bemüht, die ehemaligen Einwohner in das Fest einzubeziehen. Ein unvorhersehbares Ereignis bedeutete das Fehlen des Spielmannszuges aus Drossen/Osno, der leider in letzter Minute seine Teilnahme abgesagt hatte. Besonders beim Umzug hatte diese Kapelle, zusammen mit der Mädchenformation, in den Jahren zuvor sowohl akkustisch als auch optisch den Ton angegeben. Unter diesem Vorzeichen kam der erstmaligen Teilnahme eines gemischten Bläserchores aus Eberswalde ein besonderes Augenmerk zu. Die insgesamt zwölf Damen und Herren, geleitet von Herrn Euler, hatten bereits am Vormittag in der Kirche Kostproben ihres Könnens abgegeben. Dort, beim ökumenischen Gottesdienst, waren die stimmungsvoll und klanglich rein vorgetragenen Choräle und Lieder ein neues, bereicherndes Element der gemeinsamen Veranstaltung.

Auch vor der Bühne des Stadtparks gaben die Mitglieder des Bläserchores musikalisch ihr Bestes. Ein Dank an Hans-Dieter Winkler aus Chorin, der durch seine Verbindungen die Teilnahme des Bläserchores ermöglichte. Da die zum Jahrestreffen angereisten Sonnenburger erneut großzügig spendeten (unser Heimatverein gab außerdem 75,- EUR dazu), konnten die Leistungen der von deutscher Seite verpflichteten Künstler in angemessener Weise honoriert werden. Zu diesem Kreis der Mitwirkenden gehörte auch wieder Frau Grahl mit ihrer Drehorgel.

Hingucker des bunten Treibens auf dem Festplatz waren erneut die vielen farbenfrohen und lustigen Kostüme. Der Fantasie sind hierbei keine Grenzen gesetzt.

Mit gutem Beispiel voran gehen stets die Mitglieder von „Unitis Viribus", die auch bei der 7. Auflage des Moritzfestes mit originellen Einfällen überraschten.

Den teilnehmenden Mädchen und Jungen bot sich die Gelegenheit zum Tanzen, Musik hören, zum Zaubern und zum Basteln. Im Kostüms- und Wissenswettbewerb waren Preise zu gewinnen. Die Kleinsten vergnügten sich auf einer Hüpfburg. Daneben war das Logo des „Mückenbusch e.V." aus Deutschland zu erkennen. Das ist die Partnerorganisation der Slonsker, die in Lebus das „Haus Mückenbusch" als Herberge und Begegnungsstätte primär für Kinder und Jugendliche, betreibt. Für das Jahr 2010 haben die Partner aus Polen und Deutschland eine Reihe gemeinsamer Aktionen vereinbart. Dazu gehörte die Teilnahme am Brückenfest in Frankfurt/O. ebenso wie das Moritzfest sowie eine im September stattfindene Sternradtour mit anschließendem Kinderfest zum internationalen Kindertag. Der Jugendaustausch, angeleitet durch die Erwachsenen, soll zu mehr Toleranz, Offenheit und gegenseitiger Akzeptanz führen.

Für die Sonnenburger, die ihrem Jahrestreffen wieder recht zahlreich die Treue hielten, begann der Tag leider mit der Sorge um unseren Heimatfreund Bernhard Poteracki. Er kam zwar zum Frühstück, aber es ging ihm nach einer durchwachten Nacht kreislaufmäßig so schlecht, dass er sich unverrichteter Dinge wieder auf sein Zimmer zurückziehen musste. Wir überlegten hin und her, wie ihm denn am besten geholfen werden konnte. Eine ärztliche Notversorgung in Polen ist mit finanziellen Risiken behaftet, sofern keine Auslandskrankenversicherung vorliegt. Eine Mitnahme nach Seelow in ein Krankenhaus war eine Alternative, fand aber nicht seine Zustimmung. Am Nachmittag schließlich musste eine Entscheidung getroffen werden.

Nach einigen Stunden Schlaf und etwas Nahrungseinnahme hatte sich der Patient zum Glück etwas stabilisiert. Auf eigenen Wunsch hat Bernhard dann noch eine Nacht im Hotel geschlafen, wurde am nächsten Tag bis in den Raum Berlin mitgenommen und hat letztendlich, zu seiner und unser aller Erleichterung, den Wohnort und das Seniorenheim erreicht.

Nachtrag

Nach Eingang dieses Textes übermittelte Herr Schilling der Redaktion die traurige Nachricht vom Tode Herrn Poterackis, er verstarb am 6. Juli 2010.

Fotos: Nina Jankowska

Das Hospital in Zielenzig von Februar bis September 1945

Teil 2

Von Dora Quast, geb. Praetsch

Dann kam der Tag der Vertreibung ! Es war Ende Juni. Wenige Stunden nach der Bekanntgabe mussten die Bewohner des Kreises Oststernberg ihre Heimat verlassen. Die wichtigsten Beförderungsmittel waren Handwagen und Kinderwagen. Vollgepackt mit Betten, Kindern und alten Menschen wurden diese Fahrzeuge von Frauen, größeren Kindern und alten Männern gezogen. In großer Hitze, eingehüllt in Staubwolken, quälte sich ein endloser Elendszug, angetrieben und bewacht von bewaffneten Soldaten, stundenlang die Breesener Chaussee hinauf. Auch aus unserem Hospital waren viele mitgezogen. Natürlich blieben Ärzte, Schwestern und die Apothekerin. Für die Arbeit in der Küche fanden sich einige alte Menschen bereit, auch meine Eltern (Hedwig Praetsch, geb. Peschke, Max Praetsch) arbeiteten dort. Wir blieben,

Partie an der Kirche mit Landwirtschaftsschule

denn die Kranken mussten versorgt werden. Uns wurde aber bewusst, dass wir eines Tages gehen müssen. Wir zogen alle in die Nähe des Hospitals, um möglichst dicht beisammen zu sein. Außer uns waren noch die Polen anwesend, die im Krieg bei den Deutschen hatten arbeiten müssen. Auch kranke Menschen, die nicht im Hospital waren, blieben. Der Kreis Oststernberg war leer.

Die zurückgelassenen Hunde und Katzen suchten Menschennähe. Sie kamen zu uns. Seit einiger Zeit gab es keine Waschmittel mehr. Die Hospitalwäsche wurde nun mit Soda gekocht und dann lange Zeit draußen getrocknet. Auch wurde sie gebügelt. Aber die Nissen und Läuse überlebten. Die Patienten, die gesund geworden waren, zerbrachen sich den Kopf, wie sie wegkommen könnten. Manche von ihnen lagen schon seit Februar bei uns. Nach dieser Zeit im Hospital wollten sie nicht mehr in Gefangenschaft geraten. Kleidung fehlte ihnen. Wir suchten alles zusammen, was sie brauchten. Nachdem sie von Dr. Eske ein Attest bekommen hatten, verließen sie uns.

Eine neue Plage kam auf uns zu – Diphtherie –! Zuerst erkrankte unsere Apothekerin.

Sie bemerkte es gleich und unternahm alles dagegen. Sie kam durch. Schwester Helga Zimmermann war nur einen Tag krank. Am nächsten Morgen war sie tot. Die Diphtherie hatte ihr Herz gelähmt. Ihr Tod hat uns sehr mitgenommen. Auch die Polen nahmen Anteil und bauten einen Sarg. Ihre Ruhestätte fand sie auf dem Friedhof nahe dem Grab des Fliegers Erich Albrecht. Helga war erst 25 Jahre alt.

Während des Hochsommers wurde Zielenzig von einem schweren Sturm heimgesucht. Die hohen Tannen am Hospital wurden zum Teil geknickt. Ruinen und stehen gebliebene Schornsteine brachen zusammen.

Der russische Kommandant zog nun ab. Der Kommandant stellte Dr. Eske anheim, das Hospital zu verlassen. Da nahm Dr. Eske nach einigem Zögern das Angebot an. Ein russisches Fahrzeug wurde ihm zur Verfügung gestellt, das ihn bis Frankfurt/Oder bringen sollte. Er hätte einiges mitnehmen können, z.B. ein Bett. Er ergriff nur seine Arzttasche. Mit ihm fuhren auch die Lungenfachärztin und Schwester Anna. Wir kamen uns recht verlassen vor. Oberschwester Margot hatte nun ohne Arzt die Verantwortung für die Kranken. Jetzt wurden die Nahrungsmittel ganz knapp. Es gab auch kein Salz mehr. Aber in den Gärten ernteten wir Beeren und frühes Gemüse. Die alten Kartoffeln waren inzwischen ungenießbar. Die neue Ernte wurde sehnsüchtig erwartet.

Eines Tages bekam Schwester Margot von den Russen zwei Ziegen geschenkt. Sie hat lange überlegt, was sie damit machen sollte und stiftete sie dann dem Hospital. Wir waren alle sehr dankbar, endlich einmal etwas Fleisch zu bekommen. Aber für so viele hungrige Menschen war es nur ein Tropfen auf den heißen Stein.

Zielenzig bekam nun neue Einwohner. Die Polen, die ihre Heimat am Bug verlassen mussten, wurden im Kreisgebiet angesiedelt. Sie kamen mit wenig Gepäck und sehr erschöpft. Viele waren krank. Sie hatten z.B. Typhus und mussten in Quarantäne. Einige litten an wolhynischem Fieber (5 Tage Fieber). Um uns vor Typhus zu schützen, tranken wir ab und zu einen Schluck Wodka. Ein junger deutscher Arzt übernahm jetzt die ärztliche Versorgung im Hospital. Er hieß Helmut mit Vornamen und kam wohl aus dem Gefangenenlager vom Pionierstab (am Bahnhof). Kurz danach trafen täglich viele deutsche Gefangene aus dem Lager zur Untersuchung ein. Sie bekamen alle von ihm ein Attest, dass sie arbeitsunfähig seien. Somit half er vielen Menschen nach Hause zu kommen.

Wieder gab es eine Veränderung. Ein älterer polnischer Arzt trat nun seinen Dienst an. Neben ihm war auch Helmut weiter als Arzt tätig. Der polnische Arzt stammte auch aus dem Buggebiet oder aus Wilna. Außerdem trafen zwei polnische Krankenschwestern ein. Die Sprachschwierigkeiten konnten wir überwinden. So kamen wir gut miteinander aus. Besonders herzlich war Schwester Maria.

Eines Tages im September war es dann soweit! Unserem Aufbruch stand nichts mehr im Wege. Soweit ich mich erinnere, waren wir 40 Personen. Zuvor hatten die älteren Männer, die im Hospital seit Juli arbeiteten, für uns Handwagen gebaut. Dabei waren sie sehr erfinderisch. Paidi-Kinderbetten, Bretter und Räder in allen Größen wurden dafür verwandt. Die Hauptsache das Gefährt rollte. Unsere Habe bestand aus ein

Goldene Hochzeit in Berlin-Staaken: Hedwig Praetsch (geb. Peschke) und Max Praetsch

Ein Frühlingstag im Jahr 1949 (?). Hinten: Fritz Praetsch, rechts verdeckt: Ingrid Rabe. Vorne v.l.: Edith Rabe, Karin Quast, Egon Rabe, Ulrich Quast

paar Betten und etwas Wäsche. Die Kinder, die im Frühjahr durch die schweren Verletzungen Arme und Beine verloren hatten, nahmen wir mit. Auf dem Bahnhof standen auch Erika Kupke mit ihrem Sohn, sie musste ihre Mutter zurücklassen, die eingesperrt war. Und dann lag auf einer Bahre Herr Rechtsanwalt Graßmann gelähmt, und betreut von seiner treu sorgenden Frau.

Sie kamen alle mit. Auf dem Weg zum Bahnhof nahm mein 72-jähriger Vater Abschied vor den Trümmern seines Hauses. Trotz allem waren ihm seine Frau, sein Sohn, seine Töchter und Enkel geblieben. Schwester Maria war auch zum Bahnhof gekommen, sie hatte es sich nicht nehmen lassen, uns Lebewohl zu sagen. Unsere Handwagen ließen wir zurück. Der Zug fuhr nur bis Reppen. Nach langem Hin und Her durften wir in einen Waggon eines Güterzuges einsteigen. Die Waggons waren voll von entlassenen deutschen Soldaten, die aus Leningrad kamen. Eine Nacht verbrachten wir in dem geschlossenen Waggon. Morgens fuhr der Zug weiter nach Frankfurt/Oder. Mit Erleichterung stiegen wir in Frankfurt aus. Einige Zielenziger blieben dort. Am nächsten Tag durften wir in einen Zug einsteigen, der nach Berlin ging. Berlin war von Flüchtlingen überfüllt. Aber wir kamen in einer Turnhalle unter. Die elternlosen Kinder wurden dem Roten Kreuz übergeben. Nach der langen Zeit der Zusammenarbeit im Hospital waren wir ja alle miteinander verbunden. Nun trennten wir uns, und jeder ging seinen eigenen Weg einer ungewissen Zukunft entgegen.

Ich habe versucht, mich in diese schwere Zeit zurückzuversetzen. Viele Namen sind mir entfallen, und ich kann mich nicht mehr an die vielen Einzelheiten erinnern. Mein verstorbener Bruder, Fritz Praetsch, bat mich öfters um einen ausführlichen Bericht. Damals war es mir zeitlich nicht möglich, ihn zu schreiben.

Fast 40 Jahre sind seitdem vergangen. Dr. Eske, Dr. König, meine Schwester Fridel Schmaus und viele Krankenschwestern sind inzwischen verstorben. Aber es wird auch noch einige Zeugen aus dieser Zeit geben. Ihnen gilt mein Gruß

Dora Quast, im November 1984

Der Tag der Konstitution in Polen

(3. Mai 1791)

Zu den Festlichkeiten anlässlich des Tages der Verfassung hat der Bürgermeister von Zielenzig, Herr Michal Deptuch, auch Vertreter unseres Heimatvereins für die Zeit vom 1. bis zum 3. Mai dieses Jahres eingeladen. Da Herr Manfred Tillack aus Krankheitsgründen nicht fahren konnte, haben vom Heimatverein Herr Ullrich Wilhelm, unser ehemaliger Vorsitzender, und Hans-Dieter Winkler an den Feierlichkeiten teilgenommen.

Am 2. Mai fand eine interessante Exkursion statt durch das militärische Übungsgelände Wandern, wo man u. a. noch viele Gebäudereste von dem ehemaligen Dorf Großkirschbaum sehen konnte. Abends um 18 Uhr wurde an dem Johanniterhaus eine Tafel enthüllt mit den Wappen der Städte Beeskow, Friedland, Kamen und Nowy Tomysl, den Partnerstädten von Zielenzig, deren Wappen auch an der Tafel zu sehen waren. Zur Enthüllung der Tafel waren die Bürgermeister dieser Städte angereist, und der Vorsitzende unseres Heimatvereines wurde auch dazu gebeten.

Enthüllung der Städtepartnerschaftstafel vor dem Johanniter-Haus

Tafel der Partnerstädte Beeskow, Kamen, Friedland, Nowy Tomyśl – (v.l.) Bgm. von Beeskow, Bgm. von Nowy Tomyśl, Bgm. von Kamen, Bgm. von Friedland, Bgm. M. Deptuch von Zielenzig, Herr Winkler

Fotos: Stefan Wiernowolski

In kurzen Ansprachen wurde dankbar der Partnerschaft mit den deutschen Städten und der polnischen Stadt Nowy Tomysl gewürdigt als Zeichen von normalen Beziehungen und der Freundschaft und Versöhnung.

Danach lud Bürgermeister Deptuch die Gäste zu einem festlichen Empfang in die Gaststätte „Kormoran". In der Stadt fand bis spät in die Nacht um den Weinberg ein buntes Volksfest statt mit vielen Angeboten und lauter Musik.

Am 3. Mai versammelte man sich dann vormittags zu einer Festveranstaltung. Ein Schulchor umrahmte die Versammlung mit ihren Liedern, Jugendliche aus den höheren Schulklassen spielten Szenen aus dem Ringen des polnischen Volkes im Laufe der Geschichte um seine Unabhängigkeit. In einem Festvortrag, den ein Lehrer hielt, wurde die Polnische Konstitution von 1791 gewürdigt als eine erste Verfassung solcher Art in Europa. Und verdiente Bürger wurden mit Orden und Urkunden ausgezeichnet.

Sehr hilfreich in diesen Tagen war uns immer wieder die Begleitung von Herrn Heinrich Kwasny als Dolmetscher. (Er hat am 4. Mai sein 81. Lebensjahr vollendet.)

Hans-Dieter Winkler

Was ich noch von der Flucht und der Zeit danach weiß?

Erlebnisbericht der nächsten Generation

Im Februar 1945 war ich etwa 9 Jahre alt und ich kann mich noch sehr gut an die schönen Zeiten im Forsthaus *Neudorf* und an die schlimmen Zeiten während und nach der Flucht von dort erinnern. Meine Erinnerungen an das Forsthaus und an dessen Lage hatten sich bei mir so sehr eingeprägt, dass ich im Jahre 1990, als ich dann erstmals in das heutige Polen fahren durfte, ohne Landkarte – von *Küstrin* über die Oder kommend – das Dorf *Neudorf* und die Reste des ehemaligen Gutes und die der Försterei sofort wiedergefunden und auch Einzelheiten erkannt habe. Emotional war diese erste Fahrt dorthin aber so beklemmend, dass ich schon nach wenigen Stunden diesen Besuch abbrechen musste. Mittlerweile bin ich bis heute (2002) sicher schon sechsmal dort gewesen und es werden immer mehr Erinnerungen und Einzelheiten aus meiner Kindheit wach.

Meine Großeltern ***Walter und Elise Stelke,*** *1953*

Karl Friedrich Groger, *geb. am 6.10.1935 in Landsberg/Warthe, ist der älteste von 4 Enkeln des Forstamtmannes* ***Walter Stelke***

So kann ich mich noch genau an eine Episode erinnern: Zu Ostern – ich glaube es war 1944 – bekam ich ein Fahrrad, das Opa Stelke gegen ein gestrecktes Reh eingetauscht hatte. Da meine Schwester **Rosmarie** als Mädchen natürlich viel eher Fahrrad fahren konnte, sollte sie mir bei meinen ersten Versuchen helfen und mich notfalls halten. Auf dem kleinen Abhang vor der Försterei ging die Fahrt dann aber schneller als geplant, **Rosmarie** kam nicht mehr hinterher und ich fand mich in den Fliedersträuchern wieder. Da habe ich ihr vor Wut erst mal eine Ohrfeige verpasst.

Genauso lebhaft in Erinnerung ist mir, dass ich schon sehr früh unter Anleitung meines **Opas Stelke** im Schießen unterwiesen wurde (war das der Ursprung, dass ich später in *Gödringen* bei *Sarstedt* zu einem sehr guten Schützen im dortigen Schützenverein wurde und auch unwesentlich später Marinesoldat wurde?). Er besaß einen Tesching, mit dem ich Ziel- und Schießübungen machen durfte. Diese kleine Waffe wollte ich dann auch unbedingt mit auf die Flucht nehmen, um uns möglichst verteidigen zu können. Der Tesching aber blieb in *Neudorf*.

Wann immer ich die Fotografien aus unserer Kindheit ansehe (wir selbst hatten davon nichts gerettet und erhielten die Bilder später von einer Tante), fallen mir sehr viele, damit

zusammenhängende Geschichten ein – meist natürlich nur rein Erfreuliches.

Nun aber zum Januar des Jahres 1945.

Als die Trecks der Flüchtlinge aus dem Osten immer dichter wurden und immer mehr Flüchtlinge nachts um eine Unterkunft baten und auch häufiger zurückflutendes Militär sich bei uns einquartierten, wurde die Lage zunehmend brenzlicher. Schon vor Weihnachten 1944 hatte **Opa Stelke** in einem kleinen Holzschuppen in der Nähe des Hauses Jagdwaffen und Tafelsilber vergraben. Er hat mir die Stelle genau gezeigt, ich weiß es noch exakt (das Versteck wurde aber bald nach der Besetzung durch Russen oder Polen gefunden und ausgeplündert). Als auch hochrangige Offiziere auf die sich schnell auf uns zu bewegende Front hinwiesen und den dringenden Rat gaben, sich nun schnell nach Westen abzusetzen, wurden zwei Kastenwagen notdürftig für die Flucht vorbereitet. Als Schutz vor Kälte und Schnee wurde ein Holzgestell über den vorderen Teil des Wagens angebracht und ein Teppich darübergespannt. Die Wagen selbst wurden mit Federbetten, Decken und dem Notwendigsten an Bekleidung und Proviant ausgerüstet.

Früh am eisigen Morgen des 31.1.1945 brachen wir dann mit 12 Erwachsenen und 13 Kindern auf den zwei Pferdewagen in Richtung Kriescht, Sonnenburg und Küstrin auf.

Opa Stelke blieb aus Pflichtbewusstsein in der Försterei zurück (so sind eben die Preußen). Er kam dann Monate – nach unsäglichen Strapazen und Demütigungen – später zu Fuß und nur mit einem Rucksack nach *Markee* nach. Ich kann mich gut erinnern, dass das Einfädeln unserer zwei Wagen in den laufenden Treck auf der Chaussee *Schwerin–Küstrin* sehr lange dauerte, weil immer wieder Stockungen durch Tiefffliegerangriffe und wegen der glatten, eisbedeckten Straße ein zügiges Vorwärtskommen behinderten. Die Zwischenräume der einzelnen Fluchtwagen waren gering und dazwischen gingen noch viele Flüchtlinge zu Fuß mit Handwagen, Schubkarren, Kinderwagen. Manche schoben vollbepackte Fahrräder oder hatten nur einen Rucksack oder eine Tasche bei sich.

Auf dem Weg durch *Kriescht* und nach *Sonnenburg* – es war jetzt schon heller Tag – hörten wir Kanonendonner und sahen Luftkämpfe. Es kursierten auch die wildesten Gerüchte, z.B. dass die Oderbrücke schon gesprengt sei oder dass die Russen schon in den Vororten von *Küstrin* ständen. In den Straßengräben lagen weggeworfene Bündel, Koffer, Taschen – wohl auch tote Flüchtlinge. In Küstrin war die Oderbrücke wirklich nicht mehr passierbar. Da der Fluss jedoch dick zugefroren war, gelangten wir über das Eis an das westliche Ufer.

Die Flucht ging weiter über *Seelow, Müncheberg* und durch die Außenbezirke von *Berlin*, bis wir in *Markee* bei Nauen ankamen. Aus *Seelow* ist mir noch gegenwärtig, dass die Straße über die Seelower Höhen vollkommen vereist war, die Pferde immer wieder ausrutschten und die Wagen sich quer stellten. Jeder Pferdewagen musste mit Hilfe vieler Helfer einzeln die Anhöhe heraufgebracht werden. Ich erinnere mich auch noch genau daran, dass die durchziehenden Flüchtlinge von der sich sicher wähnenden, ansässigen Bevölkerung nicht immer gerade herzlich behandelt wurden, wenn z.B. die Frauen für die Kinder etwas Warmes zum Essen oder Trinken zubereiten wollten.

Die wenigen Wochen vor dem Einmarsch der Russen in *Markee* waren erfüllt von den bangen Fragen nach den übrigen Angehörigen an der Front oder nach der völlig unsicheren Zukunft. Meine Schwester Rosmarie und ich gingen auch noch für wenige Wochen in die Schule von Markau – richtiger Unterricht fand aber nicht mehr statt. Als die Russen schon in *Nauen* standen, machte sich die gesamte Bevölkerung des Gutes Markee, wo wir alle untergekommen waren, zu Fuß auf und gingen bis zu dem *Vorwerk Röthehof*, wo wir dann von den Russen eingeholt wurden. Wir wurden in das Gut zurückgeschickt und mussten uns alle in einem großen Saal aufhalten. Es gab nur sehr wenige Betten und so schliefen wir vier Kinder in einem Bett, zwei am Kopf- und zwei am Fußende. Oftmals versteckte sich unsere Mutter auch noch zwischen uns Kindern, denn die Russen kamen jede Nacht, holten sich Frauen und vergewaltigten sie. Ich höre noch die unmissverständlichen Aufforderungen: „Frau komm!“ Durch unsere Tarnung blieb unsere Mutter davor verschont.

Das ehemalige alte Forsthaus

Bis zur erneuten Flucht von *Markee* in den Britischen Sektor von *Berlin* vergingen einige Monate. Wir bekamen ein kleines Gutsarbeiterhaus zugewiesen, mein Opa kam zu Fuß aus *Neudorf* und mein Vater etablierte sich notdürftig als Arzt. Geheim, bei Nacht und Nebel und mit nur kleinem Handgepäck flüchteten wir dann – nun die ganze und vollzählige Familie – nach *Berlin*. Nach einiger Zeit der Registrierung, Entlausung und des Wartens wurden wir dann in einem Viehwaggon der Reichsbahn über *Oebisfelde* nach *Hannover* verbracht und von dort fuhren wir auf einem offenen Kleintransporter nach *Mehle bei Elze*, wo die Odyssee dann erstmal ein Ende hatte. Erinnern kann ich mich, dass wir aus dem Staunen nicht herauskamen, als die Fahrt an der Marienburg bei *Nordstemmen* vorbeiging. Hatten wir doch noch nie eine Burg und solche Berge wie den Osterwald oder den Ith gesehen.

1990 fuhr ich das erste Mal nach *Neudorf*. Das Forsthaus steht nicht mehr. Die Kellergewölbe sind noch vorhanden, z.T. aber eingestürzt. Nur die zwei großen Kastanien vor dem ehemaligen Haupteingang und zwei Linden, rechts und links davon, stehen noch immer. Sämtliche Gebäude des Gutes Neudorf sind gesprengt und abgetragen worden.

Im Dorf selbst leben nun Polen, die von den Russen hierher aus Ostpolen1946/47 zwangsumgesiedelt wurden. Der kleine Friedhof – die Eltern meiner Großmutter Elise Stelke sind hier begraben – ist verwüstet, die Grabsteine sind zerschlagen.

Das gleiche in *Kriescht*, wo Opa **Gustav Groger** und sein Sohn **Rudolf** begraben sind. Erfreulicherweise wurde im Jahr 2007 in einer deutsch-polnischen Gemeinschaftsaktion eine Erinnerungsstein errichtet.

Vieles hat sich in *Neudorf* verändert und dennoch zieht es mich – so wie ein Lachs flussaufwärts zu seinem Ursprung zurückkehrt – immer wieder nach *Neudorf* zurück. Ich habe dort inzwischen Kontakt zu netten Menschen aufgenommen und besuche sie häufig.

Traditionspflege in Lagow – die Gespräche gehen weiter

Bericht von einem Treffen im Zusammenhang mit der Heimatreise im Juni 2010

Notiz zu einem Gespräch zwischen offiziellen Vertretern und jetzigen Bewohnern der Gemeinde Lagow und Vertretern des deutschen Vereins „Heimatkreis Oststernberg“ und ehemaligen Bewohnern des Ortes Lagow am 16. Juni 2010 im Hotel Lesnik in Lagow – als Gedächtnisprotokoll aufgeschrieben von *Helmut Sommer.*

Anwesend waren als Vertreter der Gemeinde der amtierende Bürgermeister Herr Ryszard Oleszkiewicz und der Ortspfarrer Herr Pater Nowak, als Vertreter des neu gegründeten Vereins „Tradition und Zukunft der Gemeinde Lagow“ Herr Ryszard Bryl, als Vertreter der Sozialkulturellen Gesellschaft der Deutschen Minderheit in Grünberg Herr Boleslav Bernaczek und mehrere jetzige Bürger des Ortes, darunter der von der Gemeinde bestellte Dolmetscher Herr Peter Glogowski.

Als Vertreter der ehemaligen Bewohner nahmen etwa 10 Personen an dem Gespräch teil, die anlässlich einer Heimatreise des deutschen „Heimatkreises Oststernberg“ in Lagow weilten, darunter auch Frau Weidlich und der Berichterstatter, die schon am 18. Juni 2008 an dem ersten Kontaktgespräch teilgenommen hatten. Als offizieller Vertreter des „Heimatkreises Oststernberg“ nahm der bisherige 1. Vorsitzende Herr Hans-Dieter Winkler, wohnhaft in Chorin, teil. Als Dolmetscher der deutschen Gruppe war Herr Heinrich Kwasni anwesend, wohnhaft in Sulecin, der während des Gespräches auch die Übersetzungsarbeit leistete. Ziel des Gespräches war eine Fortsetzung der ersten informellen Kontaktaufnahme vom Juni 2008, um die Möglichkeiten der künftigen Zusammenarbeit zu forcieren.

Der Berichterstatter Herr Sommer eröffnete die Gesprächsrunde, begrüßte alle Anwesenden, darunter insbesondere den Herrn Bürgermeister und den Herrn Pfarrer. Er bedankte sich beim Bürgermeister dafür, dass seit dem letzten Gespräch im Ort mehrere Informationstafeln auch in deutscher Sprache aufgestellt worden sind. Wie sich herausstellte, war daran die Sozial-kulturelle Gesellschaft der deutschen Minderheit maßgeblich beteiligt; diese Aktion soll auch fortgesetzt werden. Sehr schnell kam das Gespräch dann auch zum zweiten Thema, welches schon 2008 besprochen worden war: das

Einige Teilnehmer der Gesprächsrunde, links Herr Jörg Lüderitz, die beiden Schwestern Frau Weidlich und Frau Müller-Zajonzek, dazwischen Herr Müller-Zajonzek und der Berichterstatter, rechts die beiden Dolmetscher Herr Peter Glogowski und Herr Heinrich Kwasni, dazwischen Herr Boleslav Bernaczek von der Sozialkulturellen Gesellschaft

Herr Sommer, der Bürgermeister Herr Ryszard Oleszkiewicz und der Ortspfarrer Herr Pater Nowak (Fotos: Bryl)

Ortsmuseum. Gegenüber 2008 hat sich die Situation insoweit verändert, dass das letzte Haus an der Burgmauer wieder als Museum eingerichtet worden ist und ab 2011 die beiden Tore dafür zur Verfügung gestellt werden können. Der Bürgermeister beklagt, dass inhaltlich bisher wenig geschehen sei; er möchte gern, dass hier endlich neues Material gesammelt und ausgewertet wird. Herr Winkler regt an, dass eine Arbeitsgruppe für das Museum ein Konzept ausarbeiten solle.

Als weiteres Thema wird die im November 2009 schriftlich eingebrachte Anregung von Frau Annita Müller-Zajonzek aufgegriffen, den ehemaligen deutschen Friedhof durch eine gemeinsame Aktion – möglicherweise durch eine deutsch-polnische Jugendaktion – so instand zu setzen, dass er für Besucher leichter erreichbar und begehbar wird. Herr Bernaczek unterstützt diese Anregung – er hätte dafür auch schon eine Jugendgruppe aus seiner Sozialkulturellen Gesellschaft.

Mit beiden Themen soll sich die zu bildende Arbeitsgruppe beschäftigen, die möglichst schnell zusammen gerufen werden soll. Aus der Mitte der Versammlung werden folgende Mitglieder für die Arbeitsgruppe benannt:

- Herr Ryszard Oleszkiewicz, Urząd Gminy Łagów, ul. 1 Lutego 7, PL 66-220 Łagów, Tel. 0048 68 3412186, E-Mail: lagow@zgwrp.org.pl, Bürgermeister von Lagow
- Frau Annita Zajonzek-Müller, Lindenstraße 25, 73760 Ostfildern, Tel./Fax 0049 711 349588 E-Mail: annita-ulrich@web.de
- Herr Jörg Lüderitz, Osiedle Lecha 18 b, PL 66-220 Łagów, Tel. nur poln. Mobil: 0048 69 4611416, oder Wollweberstraße 23, 15230 Frankfurt/Oder
- Herr Peter Glogowski, Osiedle Lecha 7 c, PL 66-220 Lagow, oder Emsstraße 28, 38120 Braunschweig, Tel. 0049 531 84497
- Frau Iwona Adam, Kolonia 6 b, PL 66-220 Łagów, Tel. 0048 68 3411554; nicht anwesend, aber als Leiterin der Gruppe Lagow der Sozial-Gesellschaft an der Mitarbeit interessiert

Ein erstes Zusammentreffen der Gruppe wird für Anfang August 2010 vereinbart.

Diese Gesprächsnotiz wurde am 8.7.2010 in deutscher Sprache allen potenziellen Mitgliedern der Arbeitsgruppe per Post über Herrn Lüderitz zugestellt und dem neuen Vorstand des Heimatkreises zur Kenntnis gegeben. Wir werden nach der Zusammenkunft im August weiter berichten.

Allen Geburtstagskindern gelten unsere besten Wünsche!

102 Jahre

25.12. **Elisabeth Breitkreuz** geb. Eisenach – ***Ceylon***
12437 Berlin, Neue Krugallee 142, Zi. 785

99 Jahre

16.9. **Walter Prinz** – ***Königswalde***
10965 Berlin, Möckernstr. 71

6.11. **Gertrud Fiedler** geb. Gille – ***Schermeisel***
29225 Celle, Flootlock 10, Buchholz-Stift

98 Jahre

26.10. **Heinz Bückert** – ***Sternberg***
53859 Niederkassel, Meindorfer Str. 35

6.11. **Lotte Linshöft** geb. Voigt – ***Königswalde***
34134 Kassel, Im Wiesengrund 6

97 Jahre

26.10. **Elisabeth Neumann** geb. Fiedler – ***Freiberg***
21423 Winsen/Luhe, Am Halloh 8

23.12. **Bernhard Klingbeil** – ***Költschen***
32549 Bad Oeynhausen, Alter Postweg 6

31.12. **Charlotte Pieper** geb. Schulz – ***Zielenzig***
14197 Berlin, Wiesbadener Str. 52

96 Jahre

1.10. **Erich Krause** – ***Zielenzig***
13355 Berlin, Bernauer Str. 118

9.10. **Irmgard Holz** geb. Schütz – ***Sonnenburg***
27211 Bassum, Zur Stiftskirche 2-4

21.10. **Marie Zachlehner** geb. Hauke – ***Zielenzig***
14548 Schwielochsee, OT Geltow, Kuckucksweg 20

8.11. **Else Rudolf** geb. Kraft – ***Schermeisel***
31737 Rinteln, Marktstr. 26

95 Jahre

8.11. **Irmgard Welteke** geb. Volje – ***Tempel***
21680 Stade, Benedixweg 9

28.11. **Hildegard Schubert** geb. Groke – ***Zielenzig***
16356 Ahrensfelde, Fichtestr. 20, bei Groke

29.11. **Horst Wegehaupt** – ***Jamaika***
87700 Memmingen, Illerfelder Weg 32

94 Jahre

25.11. **Christel Köhler** – ***Schönow***
10247 Berlin, Alfred-Jung-Str. 17

6.12. **Emil Fiedler** – ***Malta***
32805 Horn-Bad Meinberg, Salzbrunner Weg 9

23.12. **Helmut Boese** – ***Zielenzig***
34582 Borken, Böbenhäuser Weg 4

24.12. **Charlotte Potschien** geb. Wüste – ***Zielenzig***
26160 Bad Zwischenahn, Thujaweg 1

93 Jahre

11.11. **Hanni Artymiak** geb. Hentschel – ***Zielenzig***
39418 Staßfurt, Kalkstr. 10

11.12. **Else Szymanski** geb. Manske – ***Sternberg***
26723 Emden, Westerbalje 44 C

92 Jahre

17.10. **Martha Henkel** geb. Zimmermann – ***Zielenzig***
48165 Münster, Westfalenstr. 161-163

3.11. **Ida Klemke** geb. Radach – ***Albrechtsbruch***
16562 Bergfelde, Herthastr. 8 a

5.11. **Herta Bressel** geb. Lange – ***Hammer***
53424 Remagen, Dahlienweg 9

7.11. **Hildegard Fischer** geb. Schmalz, vw. Schmidt – ***Glauschdorf***, 14712 Rathenow, Gebhardt-Siedlung 14

23.11. **Rudolf Kleebaum**
91056 Erlangen, Helene-Lange-Str. 5

26.11. **Anneliese Hentschel** geb. Friedrich – ***Költschen***
12353 Berlin, Ringslebenstr. 98

91 Jahre

3.9. **Erna Höhne** – ***Zielenzig***
35039 Marburg/Lahn, Cappelerstr. 51

23.9. **Erna Kuno** geb. Rosenau – ***Zielenzig***
39118 Magdeburg, Sojusstr. 1, Seniorenzentrum

30.9. **Lieselotte Vierrath** geb. Oldenburg – ***Schartowsthal***
26603 Aurich, Beringaweg 8, Seniorenheim

2.10. **Hubertus Hauck** – ***Lagow***
28755 Bremen, Hünertshagen 33

8.10. **Elfriede Tautz** geb. Block – ***Lagow***
14478 Potsdam, Am Stadtrand 47

12.10. **Irma Gebhardt** geb. Münter – ***Sophienwalde***
30625 Hannover, Pertzstr. 11

13.10. **Herta Gräber** geb. Urban – ***Schermeisel***
14052 Berlin, Gotha-Allee 27

16.10. **Anni Feind** geb. Reschke – ***Groß Kirschbaum***
56368 Katzenelnbogen, Bastianstr. 10

22.10. **Heinz Butschkau**
16816 Neuruppin, Anna-Hausen-Str. 4

24.10. **Gerda Schmidt** geb. Wilke – ***Malsow***
71665 Vaihingen, Salzäcker Str. 18

29.10. **Gertrud Janczik** geb. Jäkel – ***Burgwall***
12459 Berlin, Otto-Krüger-Zeile 1

8.11. **Konrad Beyrow** – ***Kriescht***
98617 Meiningen, Am Drachenberg 11

9.11. **Erich Beer** – ***Arensdorf***
16845 Kampehl, Dorfstr. 12

11.11. **Johanna Ernst** geb. Städter – ***Zielenzig***
64665 Alsbach-Hähnlein, Im Klingen 32

21.11. **Erika Pusch** geb. Klötzer – ***Zielenzig***
50259 Pulheim, Birkenweg 4

22.11. **Richard Müller** – ***Zielenzig***
47055 Duisburg, Fliederstr. 140

25.11. **Ilse Schlaak** geb. Wrede – ***Kriescht***
30880 Laatzen, Wilhelm-Raabe-Str. 11

28.11. **Heinz Brade** – ***Schönow***
63477 Maintal, Kennedystr. 1

1.12. **Karl Proefrock**
44532 Lünen, Im Heidkamp 5

17.12. **Herbert Kerschke** – ***Zielenzig***
13627 Berlin, Habermannzeile 1

18.12. **Erika Stössel** geb. Zech – ***Krieschtt***
12353 Berlin, Imbuschweg 39/I

25.12. **Else Wieprecht** geb. Valentin – ***Trebow***
14662 Friesack, Niederwallstr. 13

90 Jahre

1.9. **Ruth Behlert** – ***Schermeisel***
12621 Berlin, Ulmenstr. 87

3.9. **Horst Hagendorf**
29320 Hermannsburg, Am Sportplatz 1

3.9. **Gertrud Kirbst** geb. Pfeiffer – ***Neudorf***
06618 Janisroda, Dorfstr. 12

11.9. **Herta Strehl** geb. Heinrich – ***Koritten***
31515 Wunstorf, Waldstr. 23

15.9. **Elsa Kraft** geb. Krupke-Georgi – ***Sonnenburg***
64658 Fürth, Mühlberg 37

30.9. **Martha Krell** geb. Aigner – ***Sonnenburg***
16565 Lehnitz, Havelkorso 128

10.10. **Erich Neumann** – ***Hammer***
16348 Wandlitz, An den Pfühlen 23

14.10. **Bruno Hoehne**
10317 Berlin, Nöldnerstr. 17

16.10. **Elli Staap** geb. Herzke – ***Schermeisel***
44137 Dortmund, Sonnenplatz 15

18.11. **Hildegard Schmidt** geb. Strehl – ***Saratoga***
47259 Duisburg, Goslarer Str. 2

22.11. **Margarete Przykop** geb. Rex – ***Wallwitz***
25337 Elmshorn, Hamburger Str. 129

24.11. **Else Porath** geb. Quoos – ***Zielenzig***
24536 Neumünster, Am Ilsenhof 3, bei Rohwer

26.11. **Edith Koch** geb. Bley – ***Königswalde***
19357 Postlin bei Karstädt

10.12. **Ernst Klobe** – ***Zielenzig***
67227 Frankenthal, Wormser Str. 46

19.12. **Erna Hafner** geb. Schenk – ***Hammer***
98646 Hildburghausen, J.-Seb.-Bach-Str. 16

89 Jahre

3.9. **Gertraud Porth** geb. Bolle – ***Gleißen***
17258 Feldberg, Gerstgrund 54

14.9. **Heinz Möricke** – ***Kriescht***
31595 Steyerberg, Uferstr. 2

16.9. **Barbara Baumgarten** geb. Dewald – ***Zielenzig***
12099 Berlin, Götzstr. 49

17.9. **Margarete Jakobitz** geb. Jahn – ***Brenkenhofsfleiß***
03046 Cottbus, Franz-Mehring-Str. 56, Pflegezentr.

22.9. **Albert Giesecke** – ***Lagow***
14532 Kleinmachnow, Schleusenweg 78

23.9. **Edith Bickel** geb. Feibig – ***Tempel***
75438 Knittlingen, Unterer Steinweg 40

29.9. **Elsa Glöckner** geb. Spiegel – ***Grochow***
21129 Hamburg, Auedeich 67G

3.10. **Charlotte Heimbürger** geb. Mierse, vw. Dickmann – ***Priebrow/Sonnenb.***, 16247 Althüttendorf, Dorfstr. 17

3.10. **Wilhelma Lehmann** geb. Nickel – ***Zielenzig***
13583 Berlin, Seegefelder Str. 36

20.10. **Alfred Grünberg** – ***Trebow***
16816 Neuruppin, Anna-Hausen-Str. 17

22.10. **Dorothea Rönneforth** geb. Göritz – ***Oegnitz***
16833 Karwesee, Dorfstr. 15

29.10. **Hubert Schlief** – ***Seeren***
50859 Köln, An der Ronne 3

2.11. **Willi Rätsch** – ***Louisa***
14979 Großbeeren, Dorfaue 14

3.11. **Vera Kunert** geb. Hermann – ***Schönow***
14165 Berlin, Freyensteinweg 2

7.11. **Ruth Felgenhauer** geb. Fleischer – ***Zielenzig***
34119 Kassel, Friedrich-Ebert-Str. 221

8.11. **Helene Henschke** – ***Grochow***
14715 Kieck, Dorfstr. 4

10.11. **Franz Sievert** – ***Streitwalde***
23556 Lübeck, Schönböckener Hauptstr. 24

12.11. **Hans Krüger** – ***Alt Limmritz***
32547 Bad Oeynhausen, Untere Rottstr. 8

14.11. **Katharine Kroll** geb. Berger – ***Groß Kirschbaum***
13583 Berlin, Germersheimer Weg 88 B

16.11. **Emma Paulsen** geb. Beer – ***Arensdorf***
21029 Hamburg, Holtenklinker Str. 114

23.11. **Helene Peuser** geb. Welter – ***Königswalde***
56235 Ransbach-Baumbach, Osterfeldstr. 2

24.11. **Johanna Steinicke** geb. Schmidt – ***Oegnitz***
32657 Lemgo, Insterburger Str. 5

26.11. **Elfriede Behrend** geb. Wagner – ***Tempel***
14163 Berlin, Anhaltiner Str. 1

28.11. **Charlotte Sattler** geb. Lessel – ***Krieschtt***
10715 Berlin, Detmolder Str. 5

2.12. **Margarete Lehmann** – ***Schermeisel***
38642 Goslar, Ortelsburger Str. 28

2.12. **Elli Möricke** geb. Dolgener – ***Hammer***
10243 Berlin, Fredersdorfer Str. 15

11.12. **Eva Gebauer** geb. Zech – ***Krieschtt***
12359 Berlin, Hanne Nüte 1

16.12. **Gertraud Rahn** geb. Lange – ***Gleißen***
16816 Neuruppin, Junckerstr. 9 E

19.12. **Else Lempert** geb. Strache – ***Woxfelde***
10559 Berlin, Rathenower Str. 76

27.12. **Käthe Barthel** geb. Rudel – ***Zielenzig***
40699 Erkrath, Willbecker Str. 77

88 Jahre

2.9. **Marta Dietze** geb. Brunsch – ***Neudorf***
19057 Schwerin, Rahlstedter Str. 13

11.9. **Dr. Charlotte Ruckdeschel** geb. Jahn – ***Krieschtt***
80538 München, Paradiesstr. 10

12.9. **Anneliese Grummel** geb. Busch – ***Sonnenburg/ Tschernow***, 30823 Garbsen, Maschweg 9

16.9. **Ulrich Mühlbauer**
10783 Berlin, Bülowstr. 94

19.9. **Kurt Schindler** – ***Zielenzig***
55411 Bingen, Stromberger Str. 36 C

21.9. **Gertrud Friedrichs** geb. Jung – ***Königswalde***
24539 Neumünster, Rügenstr. 11

23.9. **Ursula Wolk** geb. Palussek – ***Zielenzig***
88161 Lindenberg, Peter-Doerfler-Str. 27

27.9. **Rosemarie Schubert** geb. Clouth – ***Lagow***
42781 Haan, Sauerbruchstr. 11

27.9. **Helene Sperling** geb. Brakowski – ***Königswalde***
12627 Berlin, M.-Riesenburger-Str. 13

30.9. **Mirjam Glaser** geb. Engel – ***Malta***
21073 Hamburg, Baererstr. 86

1.10. **Gerda Mönnich** geb. Hemmerling – ***Schönow***
12249 Berlin, Keffenbrinkweg 37

3.10. **Hildegard Wiesbeck** geb. Beier – ***Meekow***
20099 Hamburg, Koppel 17

6.10. **Elisabeth Werner** geb. Menze – ***Neu Lagow***
15234 Frankfurt, Moskauer Str. 22

7.10. **Richard Oltersdorf** – ***Tempel***
16547 Birkenwerder, Stolper Weg 34

14.10. **Erika Brixel** geb. Rehmann – ***Neuwalde***
67117 Limburgerhof, Görlitzer Str. 8

22.10. **Erich Gluschke** – ***Kriescht***
50678 Köln, Mainzer Str. 43

22.10. **Käthe Prilasnig** geb. Bachmann – ***Kriescht***
26736 Krummhörn-Woquard, Am Marienpark 4

4.11. **Gerhard Rabisch** – ***Wallwitz***
53347 Alfter-Impekoven, Am Rennerkirchen 5

6.11. **Heinz Aigner** – ***Sonnenburg***
15234 Frankfurt, Berliner Str. 57

29.11. **Ilse Schulz** geb. Höhne – ***Zielenzig***
13127 Berlin, Tiriotstr. 6

1.12. **Eva Daubitz** geb. Kümmel
16321 Bernau, R.-Breidscheid-Str. 40

10.12. **Marg. Sperschneider** geb. Schulz – ***Königswalde***
13059 Berlin, Woldegker Str. 10

22.12. **Erich Sperling**
88677 Markdorf, Albert-Schweitzer-Str. 3

27.12. **Ruth Hochmuth** geb. Schulz – ***Grabow***
75172 Pforzheim, Frankstr. 139

27.12. **Frieda Metzdorf** geb. Bückert – ***Sternberg***
25899 Niebüll, Süder-Gath 18

28.12. **Margarete Schroeder** geb. Herfurt – ***Dammbusch***
12557 Berlin, Zur Nachtheide 65

87 Jahre

3.9. **Erika Brostmeyer** geb. Gutsche – ***Zielenzig***
34123 Kassel, Bunte Berna 31a

6.9. **Frieda Prothmann** geb. Böse – ***Trebow***
14482 Potsdam, Rosenstr. 14

7.9. **Heinz-Ludwig Krügerke** – ***Kriescht***
83022 Rosenheim, Erlenaustr. 2, Seniorenheim

11.9. **Hildegard Johannsen** geb. Teßmer – ***Zielenzig***
45239 Essen, Wilhelm-Melchert-Str. 5

15.9. **Günter Häuseler** – ***Kriescht***
15232 Frankfurt, Baumgartenstr. 12

16.9. **Herbert Haack** – ***Sonnenburg***
33428 Harsewinkel, Dechantsfeld 2, Hs St. Hildegard

24.9. **Edith Dietrich** geb. Raasch – ***Ziebingen/ Weststernberg***, 15299 Müllrose, Kirchhofsgasse 6

29.9. **Lothar Leidicke** – ***Oegnitz***
37534 Eisdorf, Fissekenstr. 9

4.10. **Ursula Liebhardt** geb. Bernutz – ***Zielenzig***
25746 Heide/Hollstein, Esmarchstr. 32

7.10. **Erika Götz** geb. Marks – ***Kriescht***
88400 Biberach/Riß, Riedlinger Str. 39

7.10. **Gertrud Weigand** geb. Müller – ***Malsow***
27793 Wildeshausen, Heemstr. 27, Alexanderstift

8.10. **Erna Sarodnick** geb. Bähr – ***Zielenzig***
13587 Berlin, Michelstadter Weg 60

9.10. **Gerda Adelhöfer** – ***Ceylon***
13469 Berlin, Zentwerderweg 25

9.10. **Gerhard Goldbach** – ***Zielenzig***
42329 Wuppertal, Schlüssel 144

11.10. **Johanna Hausmann** geb. Pest – ***Zielenzig***
10781 Berlin, Rosenheimer Str. 8

12.10. **Hermann Bath** – ***Sonnenburg***
58093 Hagen, Heuland 19

18.10. **Eva Lattisch** geb. Herrmann – ***Selchow***
16868 Wusterhausen, Am Markt 7

27.10. **Wilhelm Rahn** – ***Zielenzig***
29599 Weste, Testorf 20

30.10. **Else Kolipost** geb. Siebenschuh – ***Selchow***
18279 Vietgest, Seestr. 4

1.11. **Fritz Jänsch** – ***Königswalde***
13507 Berlin, Medebacher Weg 32

1.11. **Heinz Raabe** – ***Tauerzig***
35781 Weilburg, Westerwaldstr. 25

4.11. **Johanna Steinicke** geb. Giebel – ***Spiegelberg***
15748 Hermsdorf, Dorfstr. 33

5.11. **Günter Henschke** – ***Zielenzig***
12103 Berlin, Manteuffelstr. 12 A

9.11. **Irmgard Henning** geb. Röhrich – ***Sonnenburg***
13409 Berlin, Klemkestr. 84 c

10.11. **Elfriede Glasenapp** geb. Parr – ***Schermeisel***
12107 Berlin, Wilhelm-Pasewaldt-Str. 7

16.11. **Frieda Litwitz** geb. Schill – ***Louisa***
26345 Bockhorn, Hauptstr. 6

23.11. **Annemarie Kupke** geb. Wege – ***Zielenzig***
31832 Springe, Leipziger Str. 8

24.11. **Lieselotte Gutzeit** geb. Dobberke – ***Sonnenburg***
16352 Schönerlinde, Prenzlauer Chaussee 4 A

1.12. **Gertrud Lorenz**
12157 Berlin, Rembrandtstr. 19

4.12. **Ilse Hölper** geb. Brauer – ***Zielenzig***
06547 Stolberg, Rittergasse 17

5.12. **Klara Wöllmer** geb. Zickert – ***Arensdorf***
42105 Wuppertal, Brillerstr. 133

6.12. **Alexander Pinick** – ***Schermeisel***
40764 Langenfeld, Am Bilderstöckchen 20

11.12. **Anneliese Lämke** – ***Lindow***
48161 Münster, Roxeler Str. 569

19.12. **Anni Engmann** geb. Beier – ***Kriescht***
12524 Berlin, Venusstr. 47

86 Jahre

1.9. **Paul Brunsch** – ***Neudorf***
12353 Berlin, Zwickauer Damm 12

1.9. **Hildegard Lange** geb. Müller – ***Zielenzig***
16775 Altlüdersdorf, Dorfstr. 5

4.9. **Frieda Laubert** geb. Gierke – ***Sternberg***
34369 Hofgeismar, Friedhofsweg 1

4.9. **Gerda Sasse** geb. Conrad – ***Zielenzig***
61118 Bad Vilbel, Windecker Str. 22

9.9. **Gertraud Hamann** geb. Gülle – ***Zielenzig***
19230 Hagenow, Möllner Str. 31

19.9. **Hans Zehbe** – ***Neu Dresden***
80339 München, Gollierstr. 44

24.9. **Lydia Olsen** geb. Jähnisch
03172 Guben, Goethestr. 84 b

25.9. **Irmgard Schmidt** geb. Rabenhorst – ***St. Johannes***
55774 Baumholder, Achtallee 10

29.9. **Manfred Wittstock**
15566 Schöneiche, Dorfaue 10

2.10. **Horst Schlickeiser** – ***Sonnenburg***
48163 Münster, Pater-Kolbe-Str. 45

9.10. **Ekkehard Breitfeld** – ***Zielenzig***
16866 Kyritz, Hamburger Str. 28

9.10. **Dorothea Rathke** geb. Fiedler – ***Freiberg***
16766 Kremmen, Berliner Chaussee 12, APH

10.10. **Johanna Meller** geb. Koch – ***Zielenzig***
21075 Hamburg, Petersweg 3-5, Domizil Sen.-Heim

11.10. **Grete Weidner** geb. Janssen – ***Arensdorf***
38440 Wolfsburg, Breslauer Str. 6

17.10. **Dorothea Schneider** geb. Weber – ***Költschen***
16816 Neuruppin, Hermann-Matern-Str. 37

18.10. **Gudrun Schwedler** – ***Zielenzig***
57078 Siegen, Grüner Weg 8

29.10. **Ursula Stein** geb. Deckert – ***Gleißen***
06366 Köthen, Mendelssohnstr. 37

4.11. **Erich Repke** – ***Königswalde***
60599 Frankfurt, Hainer Weg 214

5.11. **Ingeborg Mikloweit** geb. Großmann – ***Zielenzig***
45721 Haltern, Saarbrückenstr. 24

8.11. **Gerda Schroth** geb. Heidrich – ***Sonnenburg***
90461 Nürnberg, Ingolstädter Str. 138

16.11. **Agnes Striese** geb. Zeim – ***Malkendorf***
12683 Berlin, Buckower Ring 37

19.11. **Erna Driemel** geb. Lehmann – ***Sonnenburg***
13156 Berlin, Buchholzer Str. 9 A

20.11. **Barbara Genschmer** geb. Zimmermann
82405 Wessobrunn, Schaidhaufweg 4

22.11. **Charlotte Beyer** geb. Dormann
15569 Woltersdorf, Fidus-Allee 82

26.11. **Konrad Loppe** – ***Költschen***
19406 Sternberg, Seestr. 5

28.11. **Anni Graffunder** geb. Ladewig – ***Sonnenburg***
95473 Creußen, Austr. 58, bei Baumgärtner

3.12. **Johanna Brandt** geb. Hoppenheit – ***Lindow***
30163 Hannover, Waldstr. 25, Pflegeheim

8.12. **Fritz Lange** – ***Gleißen***
16833 Königshorst, Hauptstr. 6

11.12. **Waltraud Dolling** – ***Neu Lagow***
15517 Fürstenwalde, Karl-Liebknecht-Str. 55

17.12. **Gertrud Paul** geb. Friedrichs – ***Königswalde***
15344 Strausberg, Otto-Langenbach-Ring 8

21.12. **Gertraud Koch** geb. Steinborn – ***Schermeisel***
67240 Bobenheim-Roxheim, Saarlandstr. 3

24.12. **Elli Frede** geb. Tafelski – ***Kemnath***
31234 Edemissen, Eichenweg 42

28.12. **Otto-Karl Barsch** – ***Waldowstrenk***
12203 Berlin, Karwendelstr. 18

30.12. **Elisabeth Kümmele** geb. Goldmann – ***Sonnenburg***
15344 Strausberg, Otto-Grotewohl-Ring 3 B

85 Jahre

1.9. **Günther Preuße** – ***Neudorf***
86911 Dießen, Am Augustinerberg 1/729

2.9. **Ingeborg Pettau** geb. Tolkemill – ***Mauskow***
58452 Witten, Hauptstr. 49

10.9. **Horst Hausmann** – ***Zielenzig***
15890 Eisenhüttenstadt, Lindenallee 54

15.9. **Liane Mierwaldt** geb. Wendt – ***Sonnenburg***
10625 Berlin, Schillerstr. 106

17.9. **Ingeborg Franke** geb. Altmann
97688 Bad Kissingen, Fuchsmühlweg 12

19.9. **Bernhard Wersch**
04703 Leisnig, Jahnstr. 46

24.9. **Herbert Schulz** – ***Kriescht***
15234 Frankfurt/Oder, Bremer Str.

27.9. **Elli Sperling** geb. Menz
88677 Markdorf, Albert-Schweitzer-Str. 3

1.10. **Elisabeth Kulisch** – ***Malkendorf***
06886 Wittenberg, Wichernstr. 22, Seniorenheim

5.10. **Herta Giere** geb. Grunert – ***Schönow***
31234 Edermissen, Tiefe Str. 6

13.10. **Meta Fritzschka** geb. Binder – ***Sternberg***
79114 Freiburg, Hügelheimer Weg 1

15.10. **Irmgard Kotwas** geb. Krause – ***Königswalde***
19406 Dabel, Wilhelm-Pieck-Str. 40

24.10. **Gerda Jendzurek** geb. Waldow – ***Sonnenburg***
73655 Plüderhausen, Neusatz 28

29.10. **Johanna Leutz** – ***Lagow***
12247 Berlin, In den neuen Gärten 22

31.10. **Hildegard Kreiskott** geb. Oberländer – ***Trebow***
32545 Bad Oenhausen, Lortzing-Str. 6

1.11. **Fritz Selchow** – ***Alt Limmritz***
14789 Warchau, Nr. 13

4.11. **Gerhard Kupsch** – ***Königswalde***
10405 Berlin, Danziger Str. 109

5.11. **Hildegard Lehmann** geb. Regel – ***Tempel***
14513 Teltow, Teltower Str. 40

6.11. **Gertrud Höft** geb. Fiedler – ***Sonnenburg***
38518 Gifhorn, Am Wittkopsberg 35

9.11. **Christa Schöllhammer** geb. Klein – ***Zielenzig***
12683 Berlin, Tiergartenstr. 7

11.11. **Johanna Hellwig** geb. Schulz – ***Sternberg***
22941 Bargteheide, Kamp 1A

20.11. **Hannchen Lübker** geb. Jahn – ***Beaulieu***
24220 Flintbek, Nachtkoppel 4

20.11. **Gerda von Schack** geb. Kortüm – ***Reichen***
23714 Malente, Waldstr. 33

21.11. **Hildegard Dreschner** geb. Schölzer – ***Zielenzig***
80997 München, Vogelloh 36

21.11. **Lieselotte Jähner** geb. Weber – ***Neuwalde***
15831 Mahlow, H.-Tschäpe-Str. 9

23.11. **Christel Schmalzried** – ***Hammer***
17392 Butzow, Dorfstr. 38

29.11. **Dorothea Rabbel** geb. Reschke – ***Zielenzig***
12043 Berlin, Reuterstr. 66

1.12. **Heinz Brodmeyer** – ***Zielenzig***
64625 Bensheim, Spessartstr. 18

2.12. **Ilse Habermann** geb. Wieth
35638 Leun-Stockhausen, Am Kiesel 11

3.12. **Sieglinde Helmchen** geb. Engel – ***Malta***
21149 Hamburg, Bergheide 44

5.12. **Christa Göritz** geb. Mogel – ***Schönwalde***
51371 Leverkusen, Monheimer Str. 24

6.12. **Johann Roman**
30952 Ronnenberg, Glückaufstr. 16

7.12. **Ella Böhme** geb. Heinke – ***Selchow***
15344 Strausberg, E.-Thälmann-Str. 126 A

10.12. **Elsbeth Ludwig** geb. Gartzke – ***Grunow***
12099 Berlin, Oberlandgarten 15

10.12. **Brigitte Randow** geb. Passow – ***Ostrow***
46539 Dinslaken, Heistermannstr. 48

14.12. **Anneliese Gessner** geb. Preuß – ***Zielenzig***
78532 Tuttlingen, Möhringer Str. 11

22.12. **Erich Steinbach** – ***Gleißen***
41069 Mönchengladbach, Schroerskamp 29

24.12. **Margarete Brose** geb. Busch – ***Kriescht***
10587 Berlin, Eosanderstr. 8

30.12. **Hildegard Wolk** geb. Mundt
41469 Neuss, Itterstr. 18

84 Jahre

1.9. **Käte Maier** geb. Döpelmann – ***Groß Friedrich***
73760 Ostfildern, Lerchenhof

1.9. **Elfriede Schulz** geb. Klemke – ***Hammer***
16348 Wandlitz, OT Klosterfelde, H.-Beimler-Str. 13

2.9. **Marianne Vogel** geb. Förster – ***Zielenzig***
15711 Königs Wusterhausen, J.-R.-Becher-Str. 6

2.9. **Hans Zedler** – ***Lagow***
12163 Berlin, Treitschkestr. 25

3.9. **Herbert Ulbrich** – ***Zielenzig***
39576 Stendal, Lerchenweg 14 A

9.9. **Dr. Ekkehard Clemens** – ***Sternberg***
61267 Neu Anspach, Am Zäunefeld 17

15.9. **Margarethe Varchmin** geb. Sperling – ***Sternberg***
33647 Bielefeld, Sennerstr. 65

22.9. **Arno Wadephul** – ***Arensdorf***
12249 Berlin, Brieger Str. 4

26.9. **Irmgard Valentin** geb. Engel – ***Trebow***
13189 Berlin, Hallandstr. 53

28.9. **Heinz Notnagel** – ***Neudorf***
48734 Reken, Hubertustal 43

30.9. **Willi Reim** – ***Brenkenhofsfleiß***
96484 Meeder, Hauptstr. 20

1.10. **Paul Schwoche** – ***Königswalde***
06295 Lutherstadt Eisleben, Plümickestr. 15

2.10. **Gertrud Gottschalk** geb. Keller – ***Schönwalde***
16845 Wildberg, Thälmannstr. 8

2.10. **Rudolf Schönstädt** – ***Sternberg***
13187 Berlin, Mendelstr. 21

3.10. **Kurt Schubert** – ***Reitzenstein***
22041 Hamburg, Brodersenstr. 4

5.10. **Alfred Warmbold**
68623 Lampertheim, Planckstr. 73

6.10. **Ruth Puffal** geb. Bressler – ***Klein Stuttgardt***
19322 Gnevsdorf, Dorfstr. 22

13.10. **Charlotte Sadlowski** geb. Leibner – ***Grunow***
13055 Berlin, Plauener Str. 38

13.10. **Gertrud Wagner** geb. Roloff – ***Meekow***
98700 Braunlage, Am Hasselhof 2

17.10. **Else Braun** geb. Strauch – ***Königswalde***
16761 Hennigsdorf, Fasanenstr. 8

22.10. **Irma Ambos** geb. Mohheit – ***Langenpfuhl***
15374 Müncheberg, Max-Schmeling-Str. 7

25.10. **Elsbeth Selchow** geb. Stein – ***Langenfeld***
15345 Zinndorf, Hinterstr. 33

25.10. **Werner Sperling** – ***Mauskow***
58739 Wickede, Bodelschwinghstr. 14

26.10. **Waltraud Schwarze** geb. Splettstößer – ***Költschen***
12165 Berlin, Berlinickestr. 3

2.11. **Rita Becker** geb. Fechner – ***Zielenzig***
19357 Garlin, Dorfstr. 23

10.11. **Alwin Knopke** – ***Alt Limmritz***
58840 Plettenberg, Am Königsiepen 65

12.11. **Friedel Hoffmann** geb. Flindt – ***Schermeisel***
14641 Nauen, Fontaneweg 9

13.11. **Helmut Igel** – ***Groß Friedrich***
18069 Rostock, Beethovenstr. 1

18.11. **Willi Perschke** – ***Kriescht***
12047 Berlin, Hobrechtstr. 70

18.11. **Gerda Rehberger** geb. Jende – ***Beaulieu***
61462 Königstein, Im Hainchen 11

20.11. **Heinz Frost** – ***Zielenzig***
30419 Hannover, Alt Vinnhorst 26

21.11. **Elfriede Sette** geb. Gundermann – ***Zielenzig***
87452 Altusried, Am Bühl 22

22.11. **Käthe Jandt** geb. Neumann – ***Zielenzig***
47226 Duisburg, Krefelder Str. 55

24.11. **Irmgard Haerdel** geb. Korthalz – ***Sonnenburg***
15377 Buckow, Hopfenweg 1

29.11. **Erika Kirschke** geb. Schulz – ***Heinersdorf***
12105 Berlin, Kurfürstenstr. 62

29.11. **Ludwig Lessel** – ***Kriescht***
40629 Düsseldorf, Heinrich-Könn-Str. 137

29.11. **Brigitte Spleet** geb. Alisch – ***Zielenzig***
28203 Bremen, Seilerstr. 14

7.12. **Erna Krüger** geb. Zimmermann – ***Petersdorf***
15517 Fürstenwalde, Ernst-Thälmann-Str. 115

9.12. **Margarete Henkel** geb. Lauch – ***Gleißen***
39108 Magdeburg, Olvenstedterplatz 3

12.12. **Helga Wolfram** geb. Manthei – ***Zielenzig***
58706 Menden, Antoniusweg 4

16.12. **Erna Feustel** geb. Becker – ***Sternberg***
22159 Hamburg, Hinsbleek 2, Haus I, Zimmer 207

21.12. **Helmut Opitz** – ***Groß Kirschbaum***
57439 Attendorn, Im Tal 3

25.12. **Brigitte Posorsky** geb. Pichowiak – ***Königswalde***
12526 Berlin, Buntzelstr. 43

26.12. **Elke Pasiciel** geb. Bender
38524 Sassenburg, Kreuzkamp 5

29.12. **Ursula Berger** geb. Pohl – ***Zielenzig***
10589 Berlin, Nordhauser Str. 29

83 Jahre

5.9. **Rosemarie Blümel** geb. Leschke – ***Zielenzig***
86807 Buchloe, Münchener Str. 16

5.9. **Therese Schön** geb. Ewest – ***Tschernow***
42857 Remscheid, Am Bruch 22

7.9. **Fritz Nickel** – ***Louisa***
70794 Filderstadt, Filderbahnstr. 53

11.9. **Helmut Drews** – ***Königswalde***
16775 Altlüdersdorf, Ribbecker Weg 2

12.9. **Arno Lehmann** – ***Mauskow***
15306 Seelow, Birnenstr. 5

13.9. **Waltraud Klein** geb. Krause – ***Sternberg***
57250 Netphen, Habachstr. 35

13.9. **Lothar Rau** – ***Kriescht***
45134 Essen, Hexentaufe 8

18.9. **Gerhard Klopp** – ***Schönow***
46325 Borken, Wagenfeldstr. 4, bei Finke

26.9. **Elisabeth Kuck** geb. Nickel – ***Zielenzig***
10717 Berlin, Prinzregenten-Str. 4

27.9. **Walter Busch** – ***Burschen***
15306 Libbenichen, Birkenweg 6

28.9. **Marie Ritter** geb. Wolff – ***Burschen***
12057 Berlin, Heinrich-Schlusnus-Str. 2

30.9. **Marianne Cimander** geb. Arendholz
17209 Bütow-Dambeck, Kurze Str. 4

1.10. **Gertrud Schumann** geb. Falk – ***Schönwalde***
39261 Zerbst, Bäckerstr. 9

2.10. **Willi Krüger** – ***Malkendorf***
15236 Treplin, Frankfurter Str. 1

12.10. **Hans Oltersdorf** – ***Tempel***
15526 Bad Saarow, Wilmersdorfer Str. 9

13.10. **Werner Ebert** – ***Zielenzig***
24955 Harrislee, Osterlükken 4 B

15.10. **Helga Benthien** geb. Thunack – ***Kriescht***
44807 Bochum, Eduardstr. 38

18.10. **Inge Tesch** geb. Grubert – ***Zielenzig***
22761 Hamburg, Regerstr. 28

21.10. **Elsa Jäger** geb. Persicke – ***Sonnenburg***
16761 Hennigsdorf, Feldstr. 73

21.10. **Susanne Knauth** geb. Herzberg – ***Zielenzig***
06667 Weißenfels, Leopold-Kell-Str. 12

30.10. **Helmut Müller** – ***Meekow***
16928 Lindenberg, Ausbau 2

31.10. **Günther Landwehr** – ***Königswalde***
15938 Zützen, Dorfstr. 37

1.11. **Edith Pradel** geb. Riedel – ***Sternberg***
83329 Waging, Teisenbergstr. 5

4.11. **Helga Frank** geb. Dohrmann – ***Mauskow***
45968 Gladbeck, Roßheidestr. 60

8.11. **Günter Selchow** – ***Neu Dresden***
13159 Berlin, Mönchmühlerstr. 136

8.11. **Georg Weddermann** – ***Königswalde***
47166 Duisburg, Im Weidekamp 64

18.11. **Richard Neumann** – ***Görbitsch***
14806 Belzig, Hagelberger Str. 59

22.11. **Vera Koppmann** geb. Städter – ***Sonnenburg***
53639 Königswinter, Remigiusstr. 17

24.11. **Dorothea Hanisch** geb. Siebert – ***Zielenzig/ Wandern***, 42697 Solingen, Kasparstr. 34

27.11. **Katharina Wiegratz** geb. Ewald – ***Priebrow***
45772 Marl, Spechtstr. 98

3.12. **Erika Borde** – ***Jamaika***
26789 Leer, Edzardstr. 58

4.12. **Gudrun Denecke** geb. Schenck – ***Sonnenburg***
27356 Rotenburg/W., Heideweg 41

14.12. **Ursula Trefny-Kathe** geb. Kathe – ***Lagow***
66113 Saarbrücken, Bliesweg 9

16.12. **Henriette Borde** geb. Freese – ***Jamaika***
26817 Rhauderfehn, van-Dieken-Str. 16

25.12. **Hildegard Voigt** geb. Jahn – ***Beatenwalde***
13403 Berlin, Eichborndamm 65

27.12. **Christa Müller** geb. Oberländer – ***Zielenzig***
84032 Landshut, Hopfenstr. 2

28.12. **Waltraud Pettkus** geb. Tillack – ***Neudorf***
16321 Bernau, Fichtestr. 30

29.12. **Karl-Heinz Bahr** – ***Neu Lagow***
99427 Weimar, Moskauer Str. 59

30.12. **Erich Schüler** – ***Albrechtsbruch***
08496 Neumark, E.-Thälmann-Str. 16

82 Jahre

6.9. **Werner Matthey** – ***Koritten***
38226 Salzgitter, Fischerstr. 1

11.9. **Brigitte Vogt** geb. Ambron – ***Königswalde***
36142 Tann/Rhön, Obertannweg 23

15.9. **Waltraud Kunzke** geb. Müller – ***Spiegelberg***
03172 Groß Gastrose, Dorfstr. 28

15.9. **Irmgard Rudolph** geb. Krebs – ***Sternberg***
13351 Berlin, Kongostr. 40

18.9. **Renate Byk** geb. Greiling – ***Königswalde***
10827 Berlin, Feurigstr. 15

20.9. **Ingeborg Baitis** geb. Hönicke – ***Zielenzig***
14612 Falkensee, Berliner Str. 52

20.9. **Dr. Erich Hahn** – ***Malkendorf***
14467 Potsdam, Berliner Str. 49

20.9. **Irene Schulze** geb. Peschke – ***Burschen***
14806 Fredersdorf, Baitzerstr. 13

23.9. **Joachim Goldbach** – ***Stuttgardt***
49124 Georgsmarienhütte, Bielefelder Str. 46

24.9. **Brigitte Kohl** geb. Goertz – ***Sternberg***
25462 Rellingen, Krupunder Ring 7

1.10. **Dr. Hans Fischer** – ***Zielenzig***
39649 Mieste, Schillerstr. 5

2.10. **Hans-Joachim Wastrack** – ***Zielenzig***
12209 Berlin, Fügener Weg 35

4.10. **Hildegard Beig** geb. Heinrich – ***Stuttgardt***
16247 Parlow, Glambecker Str. 19

18.10. **Ursula Haase** geb. Wilhelm – ***Herzogswalde***
15838 Sperenberg, Str. d. Freundschaft 7

18.10. **Otto Zimmer** – ***Tempel***
12107 Berlin, Hirzerweg 149 A

19.10. **Ingeborg Heldner** geb. Possardt – ***Zielenzig***
14089 Berlin, Krampnitzer Weg 80

22.10. **Gerhard Schmalzried** – ***Hammer***
17392 Neuenkirchen, Dorfstr. 32

26.10. **Elisabeth Salwender** geb. Kahl – ***Arensdorf***
14059 Berlin, Stülpnagelstr. 7

27.10. **Irmgard Hampel** geb. Meilicke – ***Mauskow***
14641 Wustermark, Friedensweg 12

28.10. **Hildegard Wisbar** geb. Grelka – ***Zielenzig***
16845 Neustadt, Bahnhofstr. 46 B

31.10. **Luise Bertram** geb. Greulich – ***Langenpfuhl***
10409 Berlin, Hanns-Eisler-Str. 2

1.11. **Gerhard Schiche** – ***Zielenzig***
14913 Altes Lager, Treuenbrietzener Str. 13

6.11. **Horst Paech** – ***Zielenzig***
14715 Bützer, Neue Str. 3

12.11. **Günter Haupt** – ***Oegnitz***
31535 Neustadt/Rbg., Lenzweg 1

13.11. **Ingrid Behrend** geb. Schmidt – ***Trebow/Beaulieu***
16259 Leuenberg, Teichstr. 1

15.11. **Ursula Limbach** geb. Benthin – ***Königswalde***
22041 Hamburg, Lütkensallee 38

16.11. **Karl Günther** – ***Sternberg***
87561 Oberstdorf, Am Schelmenhag 29

16.11. **Gerda Schramm** geb. Kirst – ***Gleißen***
14778 Roskow, Brandstelle 3

19.11. **Edith Behling** geb. Klam – ***Ostrow***
10557 Berlin, Flensburger Str. 27

23.11. **Erika Baukus** geb. Adam – ***Streitwalde***
17033 Neubrandenburg, Katharinenstr. 5

24.11. **Ruth Reinhardt** geb. Kreisel – ***Schönwalde***
15913 Groß Leuthen, Str. d. Jugend 10 A

25.11. **Joachim Wolff** – ***Herzogswalde***
55606 Kirn, Dhauner Str. 186

28.11. **Kriemhild Wendt** – ***Zielenzig***
15344 Strausberg, Krumme Str. 3

10.12. **Hildegard Wilhelm** geb. Schenk – ***Krieschт***
13158 Berlin, Hauptstr. 13

11.12. **Christa Voß** – ***Gleißen***
38875 Elbingerode, Unter den Birken 1

11.12. **Ursula Voß** – ***Gleißen***
38875 Elbingerode, Unter den Birken 1

16.12. **Christel Sperling** geb. Dick – ***Jamaika***
21502 Geesthacht, Westerheese 78

16.12. **Gerhard Wald** – ***Lindow***
48683 Ahaus-Wüllen, Breslauer Str. 21

18.12. **Christa Don** geb. Leibner – ***Gleißen***
31515 Wunstorf, Mühlenweg 20

19.12. **Elisabeth Müller** geb. Engelbrecht – ***Limmritz***
12207 Berlin, Ahlener Weg 25

24.12. **Irma Wannwitz** geb. Börner – ***Gleißen***
10709 Berlin, Johann-Georg-Str. 10

27.12. **Helga Roman** geb. Heyne – ***Saratoga***
30952 Ronnenberg, Glückauf-Str. 16

81 Jahre

1.9. **Otto Cornils** – ***Sternberg***
50321 Brühl, Balth.-Neumann-Pl. 24 G

1.9. **Siegfried Kaschow** – ***Hammer***
22527 Hamburg, Julius-Vosseler-Str. 80

5.9. **Erwin Horn** – ***Selchow***
13585 Berlin, Golmer Str. 15

15.9. **Klara Wiegner** – ***Dammbusch***
15324 Letschin/Wollup, An der Eichenallee 15

19.9. **Eduard Ehmann** – ***Selchow***
10409 Berlin, Prenzlauer Allee 106

19.9. **Erwin Zipter** – ***Lagow***
51107 Köln, Corneliusstr. 58

20.9. **Wilhelm Brosda** – ***Hammer***
26434 Wangerland, Österdeich 9

20.9. **Christa Zickrick** geb. Lutter – ***Tempel***
03048 Cottbus, Leipziger Str. 19 C

21.9. **Rita Jäschke** geb. Steinborn – ***Zielenzig***
15848 Beeskow, Schneeberger Weg 17

26.9. **Heinz Völzmann** – ***Schermeisel***
15518 Neuendorf-Sande, Dorfstr. 1

27.9. **Heinz Losensky** – ***Zielenzig***
14612 Falkensee, Koblenzer Str. 29

30.9. **Herta Lapp** geb. Werner – ***Zielenzig***
14480 Potsdam, Hans-Albers-Str. 8

30.9. **Ingeborg Thon** geb. Selchow – ***Költschen***
31249 Hohenhameln, Linnenweg 11

2.10. **Eva Neukirch** geb. Paelchen – ***Zielenzig***
16866 Kyritz, Perleberger Str. 47

4.10. **Heinz-Eberhard Paul** – ***Königswalde***
13407 Berlin, Lübener Weg 31

9.10. **Prof. Dr. Hans-Joachim Röstel** – ***Petersdorf***
39164 Kleinwanzleben, Mitschurinsiedlung 4

10.10. **Ursula Grotzki** geb. Plath – ***Krieschт***
60326 Frankfurt, Sondershausenstr. 59

13.10. **Erika Krebs** geb. Beck – ***Sonnenburg***
37133 Friedland, Am Sportplatz 2

14.10. **Günther Schade** – ***Ostrow***
83623 Dietramszell, Schmiedgasse 1

16.10. **Freda Schmiedike** geb. Beer – ***Zielenzig***
10557 Berlin, Paulstr. 6

19.10. **Helga Fiedler** geb. Vierrath – ***Krieschт***
25488 Holm, Wedeler Str. 17A

23.10. **Dr. Werner Ende** – ***Oegnitz***
07548 Gera, Rathenaustr. 7

29.10. **Werner Hartmann** – ***Schönow***
14197 Berlin, Markobrunner Str. 21

1.11. **Siegfried Fender** – ***Schermeisel***
16766 Beetz, Dorfstr. 134

3.11. **Irmgard Rettberg** geb. Rux – ***Krieschт***
34359 Reinhardshagen, Am Wiesenufer 26

6.11. **Inge Brätz** geb. Herrmann – ***Schönow***
14770 Brandenburg, Klingenbergstr. 54

15.11. **Hans Pohland** – ***Selchow***
19075 Mühlenbeck, Gartenstr. 5

20.11. **Annelies Frenzel** geb. Linke – ***Schönow***
04442 Zwenkau, Am Auenhain 4

22.11. **Irmgard Czyzowski** geb. Loeck – ***Krieschт***
Melbourne Vic. Glenroy 3046, 4 Acaciastr.

22.11. **Ingeborg Pohl** – ***Osterwalde***
75180 Pforzheim, Siedlungsstr. 49/5

22.11. **Werner Röseler** – ***Alt Limmritz***
14974 Ludwigsfelde, Brandenburgische Str. 14

23.11. **Günter Koska** – ***Zielenzig***
13509 Berlin, Egidystr. 52

26.11. **Irmgard Haase** geb. Friedrich – ***Neuwalde***
26831 Bunde, Mühlenstr. 46

26.11. **Heinz Kißling** – ***Sonnenburg***
29229 Celle-Garßen, Staatsmoor 14

26.11. **Ruth Wellhausen** geb. Scheidemann – ***Zielenzig***
31867 Hülsede, In der Rehre 7

28.11. **Reinhard Wunderlich** – ***Arensdorf***
14469 Potsdam, Amundsenstr. 1

29.11. **Ilse Reschke** geb. Viedt
16831 Rheinsberg, Dr.-Martin-Henning-Str. 18

1.12. **Kurt Radach** – ***Louisa***
65558 Balduinstein, Brühler Str. 34

3.12. **Asta Heimann** geb. Sperber – ***Zielenzig***
31785 Hameln, Koppenstr. 53

13.12. **Hildegard Hellmann** geb. Eben
58675 Hemer, Jübergstr. 14

14.12. **Erika Siedler** geb. Fenster – ***Hammer***
16356 Krummensee, Ringstr. 39

15.12. **Helmut Igel** – ***Krieschт***
14712 Rathenow, Grünauer Weg 46

15.12. **Fritz Mengert**
19303 Dömitz, Roggenfelder Str. 44 C

18.12. **Reinhard Weber** – ***Neuwalde***
17291 Oberuckersee, Klosterweg 2

19.12. **Günter Boche** – ***Grochow***
15518 Beerfelde, Siedlerweg 6

21.12. **Betti Cherubin** geb. Sonntag – ***Königswalde***
79106 Freiburg, Komturstr. 32

23.12. **Otto Goldmann** – ***Sonnenburg***
89155 Erbach, Schwanenweg 3

24.12. **Christel Steinicke** geb. Zebe – ***Arensdorf***
99610 Sömmerda, Thomas-Müntzer-Str. 51

27.12. **Eugen Erdmann** – ***Sonnenburg***
23566 Lübeck, Albert-Schweitzer-Str. 31

28.12. **Christa Herres** geb. Donner – ***Zielenzig***
54318 Mertesdorf, Eitelsbacher Weg 2

80 Jahre

5.9. **Waltraud Westphal** geb. Fink – ***Gleißen***
19294 Bresegard, Dorfstr. 19

8.9. **Erni Alisch** geb. Menze – ***Schermeisel***
24223 Raisdorf, Preetzer Str. 26

10.9. **Karl-Heinz Kuckert** – ***Ceylon***
15344 Strausberg, Fr.-Ebert-Str. 33

10.9. **Siegfried Thielisch** – ***Zielenzig***
58300 Wetter/Ruhr, Beethovenstr. 4

11.9. **Helga Raßmann** geb. Verter – ***Beaulieu***
17248 Lärz, Lindenstr. 41

12.9. **Hildegard Poller** geb. Lehmann – ***Kriescht***
13158 Berlin, Seegerstr. 10

14.9. **Eveline Schulz** geb. Hanisch
22179 Hamburg, Jahnkeweg 34

18.9. **Ruth Pöschel** geb. Becker – ***Saratoga***
16515 Oranienburg, Martin-Luther-Str. 2

22.9. **Annemarie Jänisch** geb. Busch – ***Burschen***
15326 Carzig, Neuer Weg 4

24.9. **Dr. Ruth Klemp** geb. Noske – ***Langenpfuhl***
13088 Berlin, Meyerbeerstr. 121

30.9. **Richard Zerndt** – ***Tempel***
15518 Eggersdorf, Hauptstr. 48

1.10. **Horst Käufert**
36433 Bad Salzungen, Jakob-Wolfarth-Str. 30

10.10. **Gisela Berger** geb. Jahn – ***Kriescht***
14772 Brandenburg, Anton-Saefkow-Allee 5

13.10. **Karlheinz Merz** – ***Dammbusch***
10585 Berlin, Zillestr. 7

14.10. **Hans Dieter Ritter** – ***Schermeisel***
07747 Jena, Carolinenstr. 14

19.10. **Rudi Fix** – ***Sternberg***
13159 Berlin, Birnbaumring 25

23.10. **Else Niederastroth** geb. Stein – ***Seeren***
33803 Steinhagen, Hilterweg 6

25.10. **Ingeborg Offenhammer** geb. Koppe – ***Sonnenburg***
14612 Falkensee, Regensburger Str. 37

25.10. **Helga Pohl** geb. Quante
31840 Hessisch Oldendorf, Bulte 10

26.10. **Egon Schrap** – ***Schermeisel***
12305 Berlin, Gerstner Weg 9

28.10. **Anneliese Schützau** geb. Kaczmarek – ***Tempel***
31249 Hohenhameln, Am Gallekamp 12

28.10. **Siegfried Vogel** – ***Zielenzig***
36251 Bad Hersfeld, Homberger Str. 150

30.10. **Gerda Hägebarth** geb. Siebler – ***Seeren***
39104 Magdeburg, Blauebeilstr. 23

3.11. **Hans Igel** – ***Kriescht***
39291 Stegelitz, Schulstr. 3

4.11. **Edith Possardt** geb. Fladde
12349 Berlin, Muschelkalkweg 21

9.11. **Charlotte Mosch** geb. Szymanski – ***Königswalde***
12526 Berlin, Sandbacher Weg 129

12.11. **Christel Pandikow** geb. Schmuck – ***Sonnenburg***
17268 Gerswalde, Ort Arnimswalde 1

14.11. **Ilse Ohm** geb. Höhne – ***Tempel***
15517 Fürstenwalde, Schellingstr. 10

16.11. **Christa Stein** geb. Dohrmann – ***Mauskow***
15711 Königs Wusterhausen, B.-Brecht-Str. 9

18.11. **Gerda Erdmannski** geb. Gresko – ***Burschen***
10551 Berlin, Waldstr. 51/52

18.11. **Dora Hennig** geb. Gresko – ***Burschen***
15236 Treplin, Siedlerweg 7

20.11. **Elisabeth Reichert** – ***Sonnenburg***
71272 Renningen, Lehenbühl-Str. 53

21.11. **Anneliese Franke** geb. Hemmerling – ***Schönow***
15274 Müncheberg, Münchehofer Weg 18

24.11. **Werner Beyer** – ***Sonnenburg***
12439 Berlin, Britzer Str. 12

30.11. **Ursula Steffens** – ***Osterwalde***
51375 Leverkusen, Farnweg 4

3.12. **Richard Feibig** – ***Grochow***
06112 Halle, Kirchner Str. 15

5.12. **Günter Raschke** – ***Sternberg***
32657 Lemgo, Hangstein 2 B

8.12. **Dr. Helmut Munkow** – ***Herzogswalde***
15732 Eichwalde, Schulzendorfer Str. 26

14.12. **Gerhard Domke** – ***Breesen/Reichen***
14548 Schwielowsee, Wildpark West, Am Ufer 5

15.12. **Brigitte Schmidt** geb. Genge – ***Langenpfuhl***
38122 Braunschweig, Harzblick 47

19.12. **Hans-Joachim Spuida** – ***Drossen***
91278 Pottenstein, Weidenloh 27

24.12. **Rudolf Huse** – ***Limmritz***
21502 Geesthacht, Hammerkamp 5

31.12. **Ingeborg Reimers** geb. Reschke – ***Grabow***
15848 Weichensdorf, Dorfstr. 31A

79 Jahre

3.9. **Ilse Frank** geb. Klause – ***Königswalde***
41464 Neuss, Bismarckstr. 19

5.9. **Erika Lehmann** geb. Wedmann – ***Sophienwalde***
19336 Bad Wilsnack, Karl-Liebknecht-Str. 11

9.9. **Jenny Terkowsky** geb. Stein – ***Topper***
61462 Königstein, Talstr. 5

11.9. **Eva-Maria Volkmann** geb. Perlwitz – ***Zielenzig***
09376 Oelsnitz, OT Neuwürschnitz, Ob. Siedlungsstr. 40

12.9. **Reinhard Deffke** – ***Költschen***
18119 Rostock, Laakstr. 11

21.9. **Gerhard Hellwig** – ***Königswalde***
14542 Plessow, Ausbau 28

25.9. **Anni Ulrich** geb. Münchberg – ***Rauden***
15518 Tempelberg, Lindenstr. 45

4.10. **Gerda Fucht** geb. Hintze – ***Kriescht***
23714 Bad Malente, Eichkamp 32

5.10. **Werner Siedler** – ***Tempel***
35305 Grünberg, Hinterdorfstr. 7

9.10. **Elfriede Riedel** geb. Winter – ***Neu Dresden***
15306 Platkow, Oderstr. 25

15.10. **Dorothea Herzberg** geb. Feibig – ***Tempel***
29439 Lüchow, Gerhardt-Hauptmann-Weg 12

17.10. **Gerda Czintek** geb. Dueck – ***Schönow***
52223 Stolberg, Konrad-Adenauer-Str. 197

22.10. **Gerda Braun** geb. Wolff – ***Herzogswalde***
55606 Kirn, Dhauner Str. 186

28.10. **Otto Pürschel** – ***Schermeisel***
18273 Güstrow, Lange Stege 27

2.11. **Horst Reschke** – ***Königswalde***
59069 Hamm, Roonstr. 3

3.11. **Irmgard Imhoff** geb. Braun – ***Neu Lagow***
27751 Delmenhorst, Kleiner Tannenweg 64

4.11. **Inge König** geb. Heutger – ***Sternberg***
45473 Mülheim, Mühlenstr. 106

6.11. **Ursula Giebel** geb. Nowack
45329 Essen, Tränke 7

9.11. **Gerhard Jäntsch** – ***Zielenzig***
48159 Münster, Am Burloh 95

11.11. **Heinz Kaglin** – ***Arensdorf***
25436 Tornesch, Uetersener Str. 63

13.11. **Erhard Moritz** – ***Kriescht***
26802 Moormerland, Altebeek 170

25.11. **Ingeborg Brandt** geb. Lusensky – ***Sternberg***
13055 Berlin, Gensler Str. 33

26.11. **Irmgard Krüger** geb. Büttner – ***Louisa***
03222 Lübbenau, Alexander-v.-Humboldt-Str. 21

1.12. **Gerhard Bohm** – ***Tempel***
19322 Wittenberge, Dr.-W.-Külz-Str. 33

4.12. **Helmut Strehmel** – ***Zielenzig***
79102 Freiburg, Runzstr. 80

5.12. **Reinhard Franke** – ***Petersdorf***
32351 Stemwede, Osterheider Ring 3

5.12. **Reinhard Weiß** – ***Tempel***
12305 Berlin, Uhlandstr. 47

9.12. **Hans Joachim Zerbe** – ***Breesen***
27308 Kirchlinteln, Stemmener Dorfstr. 14

10.12. **Dietlinde Hackenberg** geb. Hensch – ***Zielenzig***
29614 Soltau, Raiffeisenweg 13

10.12. **Helmuth Unrath** – ***Tempel***
38170 Uehrde-Watzum, Warler Weg 8

14.12. **Christa Breitfeld** – ***Zielenzig***
16816 Neuruppin, Hermannn-Matern-Str. 72

15.12. **Christa Nitschke** geb. Wilhelm – ***Tempel***
03238 Finsterwalde, Thomas-Mann-Str. 9

17.12. **Richard Stein** – ***Sonnenburg***
15537 Erkner, Ahornallee 42

19.12. **Joachim Linke** – ***Zielenzig***
69126 Heidelberg, Am Ebertsrott 2

19.12. **Ilse Schnabel** geb. Schievelbein – ***Ostrow***
15230 Frankfurt/O., Rudolf-Breitscheid-Str. 8

26.12. **Dorothea Busse** geb. Pfeiffer – ***Malkendorf***
29459 Clenze, Reddereitz Nr. 5

78 Jahre

3.9. **Wilhelm Greulich** – ***Langenpfuhl***
17309 Pasewalk, Marktstr. 64

3.9. **Gunter Zäh** – ***Selchow***
52072 Aachen, Oberdorfstr. 40

9.9. **Irma Jaeger** geb. Linke – ***Lagow***
23564 Lübeck, Elly-Linden-Str. 1

11.9. **Hildegard Schröder** geb. Horn – ***Selchow***
13597 Berlin, Grunewaldstr. 15

17.9. **Helmut Kassner** – ***Sonnenburg***
78224 Singen, Feldstr. 45

21.9. **Werner Lange** – ***Beatenwalde***
16259 Beiersdorf, Siedlung Nr. 8

27.9. **Waltraud Hegermann** geb. Sauer – ***Burschen***
16845 Ganzer, Wildbergerstr. 10

10.10. **Horst Fix** – ***Sternberg***
16348 Wandlitz, Am Hasenberg 27

12.10. **Ingeborg Kuder** geb. Rudolph – ***Schönwalde***
38542 Leiferde, Stettiner Str. 8

19.10. **Gerda Fink** – ***Gleißen***
15910 Schuhlen-Wiese, Hauptstr. 18

22.10. **Manfred Kassner** – ***Tauerzig***
39106 Magdeburg, Hohepfortestr. 57

22.10. **Gisela Lehmann** geb. Berger – ***Schartowsthal***
14770 Brandenburg, Dreiferstr. 5

23.10. **Helmut Stielecke** – ***Louisa***
18334 Schabow, Ringweg 2

25.10. **Marianne Steglich** geb. Matschke – ***Brenkenhofsfl.***
15344 Strausberg, Max-Reichpietsch-Ring 7

28.10. **Gerhard Lücke** – ***Kriescht***
41564 Kaarst, Giemes-Str. 14

29.10. **Waltraud Wegner** geb. Jäkel – ***Zielenzig***
16515 Oranienburg, Kremmener Str. 3

1.11. **Hans-Günter Krüger** – ***Lagow***
58095 Hagen, Heidnocken 33

3.11. **Erika Herke** geb. Meck – ***Seeren***
15898 Neißemünde, OT Ratzdorf, Mündungsweg 14

8.11. **Regina Bock** geb. Winter – ***Woxfelde***
16278 Angermünde, R.-Breitscheid-Str. 12

16.11. **Konrad Linke** – ***Zielenzig***
83022 Rosenheim, Hermann-Gröber-Weg 1d

16.11. **Ursula Ulrich** geb. Riesenberger – ***Zielenzig***
15848 Beeskow, Am Graben 15

24.11. **Ehrentraud Kleinert** geb. Lier – ***Stuttgardt***
12309 Berlin, Skarbinastr. 75

24.11. **Hildegard Lüßmann** geb. Klemm – ***Sternberg***
29225 Celle, Fuhrberger Str. 95

2.12. **Edith Stafford** geb. Hülse – ***Lagow***
Sierra Vista 85635-9635 AZ, 3618 Shawnee Drive

7.12. **Karl-Ludwig Vollmar** – ***Langenpfuhl***
16548 Glienicke, Hubertusallee 13

12.12. **Gerhard Pfeiffer** – ***Zielenzig***
18119 Rostock, Schillerstr. 10 A

15.12. **Günter Kühn** – ***Schönwalde***
41065 Mönchengladbach, Benderstr. 49-51

18.12. **Kurt Reigrotzki** – ***Rauden***
15517 Fürstenwalde, Reinheimer Str. 10 D

77 Jahre

2.9. **Hans Noack** – ***Kriescht***
13629 Berlin, Singdrosselweg 14

11.9. **Waltraud Gehrke** geb. Schultze – ***Sternberg***
16866 Kyritz, Maxim-Gorki-Str. 25

11.9. **Elfriede Nienas** geb. Kaiser – ***Gr. Friedrich/ Limmritz***, 15518 Langewahl, Winkelmannstr. 32

15.9. **Anneliese Maczolla** geb. Nathow – ***Gleißen***
17094 Burg Stargard, Am Teufelsbruch 21

21.9. **Renate Lier** – ***Beatenwalde***
12053 Berlin, Jonasstr. 31

23.9. **Margot Heimann** geb. Koch – ***Heinersdorf***
74585 Rot am See, Reubacher Str. 3

26.9. **Irmgard Molkenthin** geb. Fröhlich – ***Malkendorf***
32339 Espelkamp, Neidenburger Weg 7

1.10. **Helmut Ehmann** – ***Selchow***
10178 Berlin, Karl-Marx-Allee 9

6.10. **Roswitha Wamp** geb. Schneider – ***Königswalde***
19053 Schwerin, Obotritenring 112

9.10. **Ursel Thiele** geb. Pötzsch – ***Kemnath***
15913 Groß Leine, Gartenweg 1

20.10. **Vera Helmer** geb. Vogt – ***Heinersdorf***
10407 Berlin, Landsberger Allee 79

31.10. **Friedhelm Fiebig** – ***Malkendorf***
35287 Amöneburg, Koppelkaute 10

1.11. **Gerda Müller** geb. Seehafer – ***Sonnenburg***
01814 Waltersdorf, Rathener Str. 45

1.11. **Elly Wegner** geb. Seehafer – ***Sonnenburg***
29456 Hitzacker, Am Galgenberg 3 C

2.11. **Gundula Freund** geb. Possardt – ***Zielenzig***
15230 Frankfurt, Brunnenplatz 2

11.11. **Martha Krüger** geb. Dohrmann – ***Trebow***
12587 Berlin, Erpetal-Feldweg 6

15.11. **Christel Goldbach** geb. Laurien
49124 Georgsmarienhütte, Bielefelder Str. 46

16.11. **Charlotte Meyer** geb. Wiechert
49124 Georgsmarienhütte, Am Markt 18

19.11. **Irmgard Franke** geb. Kalinowski – ***Sonnenburg***
39164 Kleinwanzleben, Parkstr. 5

22.11. **Günter Heppner** – ***Petersdorf***
15745 Wildau, Fichtestr. 103

23.11. **Gerd Scheunpflug** – ***Limmritz/Hampshire***
31785 Hameln, Heinrichstr. 8

24.11. **Heinz Gehrmann** – ***Selchow***
18273 Güstrow, Elisabethstr. 52

24.11. **Christa Haunschild** geb. Kupke – ***Zielenzig***
38667 Bad Harzburg, Forstwiese 2

26.11. **Hubert König** – ***Sonnenburg***
39218 Schönebeck, Am Stadtfeld 27

28.11. **Christel Vetter** geb. Schulz – ***Arensdorf***
12619 Berlin, Lily-Braun-Str. 4

30.11. **Hannelore Höhne** geb. Wilhelm – ***(Lagow)***
03238 Finsterwalde, Friedensstr. 70

23.12. **Erich Stritzke** – ***Sonnenburg***
67659 Kaiserslautern, Otterberger Str. 81

27.12. **Helmut Fritsche** – ***Jamaika***
39448 Etgersleben, Neustädter Str. 3

28.12. **Wolfgang Gabriel** – ***Zielenzig***
15517 Fürstenwalde, Martin-Luther-Str. 4

29.12. **Ilse Kielies** geb. Titel – ***Sonnenburg***
16845 Neustadt/Dosse, Prinz-von-Homburg-Str. 30

29.12. **Margot Kleemann** geb. Weber – ***Schermeisel***
14548 Schwielochsee, OT Caputh, Einsteinstr. 11

30.12. **Robert Lischke** – ***Költschen***
01844 Neustadt, Heinrich-Heine-Str. 102

30.12. **Gerhard Wolf** – ***Gartow***
13053 Berlin, Witzenhauser Str. 11A

31.12. **Manfred Klatte** – ***Beaulieu***
29664 Walsrode, Mühlenstr. 20

31.12. **Hans-Joachim Stermann** – ***Arensdorf***
58256 Ennepetal, Königsberger Str. 12

76 Jahre

2.9. **Astrid Münnich** geb. Gerber – ***Trebow/Zielenzig***
33829 Borgholzhausen, Bielefelder Str. 31

5.9. **Edeltraut Beiersdorf** geb. Häuseler – ***Kriescht***
47447 Moers, Dürerstr. 35

5.9. **Renate Warneyer** geb. Bruchmüller – ***Jamaika***
13055 Berlin, Simon-Bolivar-Str. 27

8.9. **Helmut Pfeiffer** – ***Reichen***
29459 Clenze, OT Meußließen, Dorfstr.

16.9. **Dieter Materne** – ***Kemnath***
66125 Saarbrücken, Am Engelwirtsberg 34

19.9. **Erwin Janneck** – ***Seeren/Neu Lagow***
12439 Berlin, Sanddornstr. 8

21.9. **Brigitte Meijers** geb. Bleschke – ***Sternberg***
38640 Goslar, Fritz-Reuter-Weg 22

24.9. **Annelies Kaak** geb. Schiller – ***Grabow***
14669 Ketzin, Weidenweg 4

30.9. **Ursula Scheer** geb. Kruse – ***Albrechtsbruch***
42657 Solingen, Lindenhof 52

1.10. **Elfriede Behncke** geb. Morack – ***Zielenzig***
19258 Klein Bengerstorf, Hauptstr. 11

9.10. **Wilfried Deffke** – ***Költschen***
10407 Berlin, Danziger Str. 237

9.10. **Gudrun Dreblow** geb. Heuer – ***Alt Limmritz***
22926 Ahrensburg, Theodor-Storm-Str. 35

11.10. **Horst Kirchner** – ***Königswalde***
12437 Berlin, Hänselstr. 69

12.10. **Lothar Hönike** – ***Trebow***
15890 Eisenhüttenstadt, Friedrich-List-Str. 54

19.10. **Eva-Maria Hagen** geb. Buchholz – ***Költschen***
22087 Hamburg, Papenhuderstr. 16

22.10. **Günter Pötke** – ***Hammer***
15344 Strausberg, Ernst-Thälmann-Str. 81

22.10. **Eberhard Riemer** – ***Schwiebus***
32339 Espelkamp, Am Birkenweg 9

28.10. **Horst Fischer** – ***Jamaika***
15320 Neuhardenberg, Karl-Marx-Allee 75

1.11. **Waltraut Schindler** geb. Kleppe – ***Seeren***
15517 Fürstenwalde, Erich-Weinert-Str. 17 b

8.11. **Gerhard Schulz** – ***Gleißen***
16866 Kyritz, Kettinstr. 10

11.11. **Horst Stielicke** – ***Louisa***
16334 Schabow, Lindenallee 7

17.11. **Gerhard Beer** – ***Arensdorf***
16845 Neustadt, Am Vogelsang 9

17.11. **Eva Ende** geb. Dziewer
12049 Berlin, Herrfurthplatz 9

18.11. **Margot Arndt** geb. Jabs – ***Lagow***
06844 Dessau, Wolfgangstr. 16

18.11. **Waltraud Wilke** geb. Riemann – ***Neudorf***
15518 Rauen, Baumschulenweg 8

21.11. **Marianne Karein** geb. Ickler – ***Heinersdorf***
66687 Wadern, Hüttenwäldchen 17

21.11. **Monika Wiese** geb. Beuthan – ***Malkendorf***
29303 Bergen, Am Salzmoor 39

24.11. **Edith Suse** – ***Selchow***
19230 Setzin, Dorfstr. 19

4.12. **Gerhard Thonak** – ***Königswalde***
58636 Iserlohn, Engelbertstr. 5

12.12. **Joachim Pritzel**
50739 Köln, Guntherstr. 140

12.12. **Hans-Dieter Winkler** – ***Tempel***
16230 Chorin, Hüttenweg 11

13.12. **Werner Heidbach** – ***Sonnenburg***
82395 Obersöchering, Untergasse 5

18.12. **Gisela Dittmann** geb. Mehner – ***Seeren***
31737 Rinteln, Thingplatzweg 12

19.12. **Christa Thiemann** geb. Heitmann – ***Seeren***
15517 Fürstenwalde, Wilhelmstr. 47 E

21.12. **Eva-Maria Meyer** geb. Kuke – ***Kriescht***
38444 Wolfsburg, J.-F.-Kennedy-Allee 87

22.12. **Aster Heppner** geb. Lange – ***Petersdorf***
15745 Wildau, Fichtestr. 103

27.12. **Irene Schaedel** geb. Stobbe – ***Heinersdorf***
39307 Genthin, Groblerstr. 30

75 Jahre

1.9. **Sabine Michalowski** geb. Bressel – ***Költschen***
16827 Alt Ruppin, Anna-Petrat-Str. 55

6.9. **Hildegard Ermes** geb. Schröder – ***Malsow***
52349 Düren, Eiswiese 3

15.9. **Karl-Ernst Kalisch** – ***Zielenzig***
51465 Bergisch Gladbach, Marienhöhe 2

18.9. **Edith Holste** geb. Rotzoll – ***Limmritz***
33617 Bielefeld, Astastr. 68

21.9. **Regina Dikof** geb. Stein – ***Langenfeld***
15537 Erkner, Am Kurpark 7 B

1.10. **Inge Haase** geb. Winterfeld – ***Hammer***
77760 Reutlingen, Augsburger Str. 35

6.10. **Karl-Friedrich Groger** – ***Neudorf***
24306 Plön, Ulmenstr. 98

6.10. **Irmgard Sloma** geb. Habermann – ***Neudorf***
16321 Schönow, Schulstr. 14

11.10. **Karin Lemke** geb. Dobberke – ***Sonnenburg***
31162 Bad Salzdetfurth, Karl-Burgdorf-Weg 16

13.10. **Heinz Steinborn** – ***Zielenzig***
15848 Beeskow, Luchstr. 24 B

14.10. **Ingrid Nischke** geb. Noack – ***Zielenzig***
13189 Berlin, Max-Lingner-Str. 7

31.10. **Inge Brandt** geb. Behrendt – ***Zielenzig***
72213 Altensteig, Forchenweg 34

10.11. **Christa Miehl** geb. Kaczmarek – ***Tempel***
53894 Mechernich, Erzstr. 9

11.11. **Lieselotte Porsche** geb. Karpe – ***Grunow/Lagow***
39398 Hadmersleben, Prof.-Römer-Siedlung 22

29.11. **Ilse Wiencke** geb. Peters
15377 Buckow, Berliner Str. 64

30.11. **Liselotte Pollehn** geb. Pfeiffer – ***Reichen***
29459 Clenze, Kirchstr. 1

1.12. **Gisela Mader** geb. Löffler – ***Schönow***
04315 Leipzig, Ihmelsstr. 9

6.12. **Dr. Bärbel Bohnenstengel** geb. Telle – ***Königswalde***
14959 Klein Schulzendorf, Am Heidepark 15

7.12. **Christa Müller** geb. Fechner – ***Zielenzig***
30916 Isernhagen, Boschstr. 4 C

10.12. **Manfred Büttner** – ***Louisa***
03222 Lübbenau, Geschw.-Scholl-Str. 16

11.12. **Gisela Steckmar** geb. Schöchert – ***Zielenzig***
13437 Berlin, Mauschbacher Steig 43

12.12. **Jutta Malonn** geb. Battige – ***Alt Limmritz***
23566 Lübeck, Am Pohl 64

14.12. **Christel Gruhl** geb. Arendholz – ***Költschen***
02694 Malschwitz, Purschwitzer Str. 36

24.12. **Wilhelm Döring** – ***Költschen***
12683 Berlin, Lauchhammerstr. 29

26.12. **Christa Witte** geb. Wiedemann – ***Waldowstrenk***
16303 Schwedt, Am Sportplatz 14

28.12. **Manfred Freudenberg** – ***Woxfelde***
29614 Soltau, Carl-F.-Gördeler-Str. 11

30.12. **Christa Nagel-Danzmann** geb. Tell – ***Lagow***
13125 Berlin, Karower Chaussee 221

74 Jahre

2.9. **Rosmarie Grimm** geb. Groger – ***Neudorf***
31157 Sarstedt, Im Mittelfelde 35

4.9. **Erwin Elias** – ***Zielenzig***
26131 Oldenburg, Hausbäker Weg 68

6.9. **Gundula Stähr** geb. Irgang – ***Zielenzig***
39517 Tangerhütte, Bismarckstr. 108

20.9. **Rosemarie Mehl** geb. Schmidt
60389 Frankfurt, Vereinsstr. 37

20.9. **Eva Tietz** – ***Burschen***
65197 Wiesbaden, von-Manteuffel-Str. 1

22.9. **Ilselore Klinger** geb. Winning – ***Saratoga***
34613 Schwalmstadt, Friedrich-Ebert-Str. 29

25.9. **Paul Greiser** – ***Sonnenburg***
14874 Ludwigsfelde, OT Siethen, Potsdamer Ch. 34

25.9. **Inge Kuhlau** geb. Wenschlag – ***Pensylvanien***
16303 Schwedt, J.-Marchlewski-Ring 13

28.9. **Erwin Kirschstein** – ***Zielenzig***
37520 Osterode, Baumhofstr. 122

29.9. **Marianne Rosenfeld** geb. Kiesel – ***Zielenzig***
58511 Lüdenscheid, Herscheider Landstr. 63

8.10. **Willi Dolling** – ***Burschen***
19348 Baek, Schwarzer Weg 3

10.10. **Dr. Jürgen Dobbers** – ***Zielenzig***
51645 Gummersbach-Erbland, Erblandstr. 37

11.10. **Irene Rüttger** geb. Reiche – ***Schermeisel***
18055 Rostock, Beim Hornschen Hof 2

19.10. **Werner Pohle** – ***Grochow***
18299 Laage, Pinnow Haus 10

23.10. **Hans-Joachim Wilhelm** – ***Königswalde***
14806 Belzig, Rosa-Luxemburg-Str. 85

6.11. **Lieselotte Peter** geb. Zehbe – ***Malta***
16792 Zehdenick, Ackerstr. 6

13.11. **Christel Urban** geb. Gerlach – ***Lagow***
31249 Hohenhameln, Thingstr. 19

15.11. **Gertrud Sembritzki** geb. Laabs – ***Königswalde***
29640 Schneverdingen, Overbeckstr. 7A

20.11. **Gisela Mohn** geb. Genge – ***Langenpfuhl***
14482 Potsdam, Dianastr. 16

21.11. **Ingeburg Friedrich** – ***Beaulieu***
15374 Müncheberg, Rathausstr. 3

23.11. **Jürgen Maß** – ***Sonnenburg***
25548 Kellinghusen, Liliencronstr. 19

26.11. **Gisela Blumenthal** geb. Müller – ***Meekow***
19339 Glöwen, Bahnhofstr. 58

26.11. **Eva-Maria Tappe** geb. Schuldreich – ***Zielenzig***
37133 Friedland, Sandhecke 3

2.12. **Christa Schaffner** geb. Jahn – ***Neudorf***
59320 Ennigerloh, Uhlandstr. 2

8.12. **Hans-Joachim Kalisch** – ***Zielenzig***
38547 Calberlah, Dorfstr. 22

12.12. **Christa Stumkat** geb. Schulz – ***Lagow***
46537 Dinslaken, Sedanstr. 3

19.12. **Helga Ehrenfried** geb. Götzinger – ***Zielenzig***
40885 Ratingen, Tiefenbroicher Str. 23

21.12. **Siegfried Behrendt** – ***Zielenzig***
10409 Berlin, Einsteinstr. 5

24.12. **Margit Fiebig** – ***Tempel***
15374 Müncheberg, Eberswalder Str. 48

24.12. **Klaus Klemke** – ***Tempel***
13088 Berlin, Liebermannstr. 191

24.12. **Renate Schuster** geb. Meister – ***Meekow***
14979 Großbeeren, Poststr. 3

24.12. **Christa Sigel** geb. Unglaube – ***Kriescht***
86391 Stadtbergen, Schnurbeinstr. 18

26.12. **Dietrich Rösler** – ***Tempel***
15517 Fürstenwalde, Altstadt 7A

27.12. **Christa Kulack** geb. Krüger – ***Freiberg***
12057 Berlin, Planetenstr. 57

31.12. **Wilfried Kruschel** – ***Zielenzig***
46149 Oberhausen, Leuthenstr. 36

73 Jahre

2.9. **Hans-Jaoachim Deppner** – ***Kriescht***
15890 Eisenhüttenstadt, Rosenhügel 8

5.9. **Erwin Kirscht** – ***Seeren***
95694 Mehlmeisel, Richardsfelder Weg 3 A

14.9. **Erika Schulz** geb. Schlecht – ***Neu Lagow***
16775 Bergsdorf, Vogelsangstr. 111

21.9. **Karin Oswald** geb. Staub – ***Sternberg***
24941 Flensburg, Jägerweg 6

29.9. **Hannelore Wittke** geb. Vahl
14712 Rathenow, Leninallee 10

10.10. **Marianne Witte** geb. Selchow – ***Költschen***
16816 Neuruppin, Wittstocker Allee 161B

15.10. **Wilfried Linke** – ***Lagow***
22115 Hamburg, Lietbargredder 15

16.10. **Siegfried Bohm** – ***Königswalde***
50389 Wesseling, Amselweg 24

19.10. **Renate Vogel** geb. Felber – ***Schönow***
76189 Karlsruhe, Dornröschenweg 13

24.10. **Wilhelm Lenzewski** – ***Sonnenburg***
06526 Sangerhausen, Karl-Marx-Str. 24

3.11. **Irmgard Franke** – ***Zielenzig***
38440 Wolfsburg, Anemonenweg 16

6.11. **Helga Williamson** geb. Linke – ***Sonnenburg***
Fort Collins CO 80526-4269, 43324 Hickok Dr., USA

7.11. **Anneliese Toltz** geb. Zeuschner – ***Mauskow***
10969 Berlin, Bergfriedstr. 19

12.11. **Fritz Henkelmann** – ***Gleißen***
15306 Falkenhagen, Burgseeweg 1a

23.11. **Hans-Georg Deutschmann**
16321 Bernau, Puschkinstr. 32

3.12. **Christa Krause** geb. Rudolph – ***Schönwalde***
38542 Leiferde, Stettiner Str. 13

6.12. **Anneliese Fuseler** geb. Enge – ***Neuwalde***
27574 Bremerhaven, Walter-Delius-Str. 21A

6.12. **Dora Milde** geb. Kirchgatter – ***Zielenzig***
28790 Schwanewede, Lindenstr. 1

8.12. **Lothar Wianke** – ***Zielenzig/Ostrow***
13355 Berlin, Swinemünder Str. 41

11.12. **Horst Bönisch** – ***Trebow***
12435 Berlin, Orionstr. 25

24.12. **Erich Selchow** – ***Költschen***
77743 Neuried, Blumenstr. 18

30.12. **Rudolf Linau**
P-69-210 Lubnievice, Uliza Skwierzynska 29

31.12. **Hermann Döring** – ***Költschen***
14478 Potsdam, Schilfhof 18/72

72 Jahre

4.9. **Dr. Eberhard Groger** – ***Neudorf***
31157 Sarstedt, Beethovenstr. 11

8.9. **Marianne Samel** geb. Bleß
13409 Berlin, Ritterlandweg 54 B

17.9. **Brigitte Wagener** geb. Teschner – ***Herzogswalde***
17209 Priborn, Dorfstr. 32

19.9. **Günter Fürch** – ***Saratoga***
31311 Uetze, Am Kreuzkamp 12

19.9. **Renate Hamann** geb. Schulz – ***Tempel***
34119 Kassel, Königsberger Str. 34

20.9. **Heinz Franke** – ***Zielenzig***
23566 Lübeck, Grüner Weg 8 B

30.9. **Erhard Winter** – ***Neu Dresden***
15306 Platkow, Oderstr. 11

5.10. **Anneliese Hartung** geb. Lerch – ***Schönow***
89584 Ehingen, Am Hetzling 31

18.10. **Gernod Kruschel** – ***Kriescht***
18146 Rostock, Bruno-Taut-Str. 12

27.10. **Erika Storch** geb. Schulz – ***Tempel***
19057 Schwerin, Möllner Str. 6

28.10. **Katharina von Bülow** – ***Herzogswalde***
75011 Paris, 67 Rue de la Roquette, Frankreich

31.10. **Bärbel Mayer** geb. Pritzel – ***Zielenzig/Schermeisel***
63110 Rodgau, Hanauer Str. 1

17.11. **Renate Wolf** geb. Winning – ***Saratoga***
63329 Egelsbach, Zeisigstr. 22

24.11. **Horst Schubert** – ***Malsow***
34260 Kaufungen, Freiherr-vom-Stein-Str. 11

11.12. **Christel Kaminski** geb. Elias – ***Sternberg***
17034 Neubrandenburg, Dahlener Weg 6

11.12. **Manfred Noack** – ***Gartow***
39326 Angern, Am Weinberg 3

14.12. **Brunhilde Kipp** geb. Mierse – ***Meekow***
16928 Lindenberg, Garzer Weg 1

22.12. **Siegfried Seifert** – ***Louisa***
15926 Terpt, Hauptstr. 13

23.12. **Helga Rühl** geb. Skrotzki – ***Sonnenburg***
16352 Basdorf, Birkenstr. 27

23.12. **Helmut Wenschlag** – ***Pensylvanien***
10318 Berlin, Brekowweg 3

24.12. **Christa Hahn** – ***Malkendorf***
17291 Prenzlau, Robert-Schulz-Ring 35

24.12. **Karl-Heinz Krause** – ***Schönow***
28790 Schwanewede, Lindenstr. 1

71 Jahre

6.10. **Sieglinde Wolter** geb. Treger – ***Gleißen***
19288 Göhlen, Hauptstr. 7

26.10. **Fred Strehmel** – ***Albrechtsbruch***
15366 Neuenhagen, Graditzer Damm 7

2.11. **Joachim Linke-Bohm** – ***Sonnenburg***
08034 Barcelona 6, Abadessa Olzet 14 bis, Spanien

4.11. **Gisela Benckert** – ***Landsberg/Warthe***
49808 Lingen, Kolkstr. 5

7.11. **Gerda Schmidt** geb. Ufert – ***Alt Limmritz***
39319 Jerichow, Friedrich-Naumann-Str. 25

11.11. **Gerlinde Pollack-Splettstößer** geb. Fiedler – ***Tempel***
15344 Strausberg, Friedrich-Ebert-Str. 24

12.11. **Renate Stricker** geb. Unrath – ***Arensdorf***
15566 Schöneiche, Woltersdorfer Str. 130

15.11. **Waltraud Ohneseit** geb. Fretz – ***Zielenzig***
88161 Lindenberg, In der Alp 15

19.11. **Karl-Heinz Löschke** – ***Stuttgardt***
12349 Berlin, Leonberger Ring 24

20.11. **Brigitte Janssen** geb. Falk – ***Königswalde***
27793 Wildeshausen, Niedersachsenweg 20

22.11. **Waltraud Finking** geb. Kaiser – ***Zielenzig***
64380 Roßdorf, Otzbergstr. 4

26.11. **Roswitha Pocks** geb. Patuschka – ***Louisa***
12205 Berlin, Carstennstr. 10

10.12. **Ulrich Wolf** – ***Zielenzig/Grochow***
53567 Asbach, Hauptstr. 32 A

14.12. **Christel Herbst**, geb. Potschin – ***Schönow***
10115 Berlin, Habersaathstr. 1

21.12. **Margot Felke** – ***Sonnenburg/Krieschт***
15306 Seelow, Frankfurter Str. 30 C

24.12. **Gunda Schröder** geb. Losansky – ***Sonnenburg***
16928 Blumenthal, Str. d. Solidarität 51

70 Jahre

7.9. **Inge Schilling** – ***Sonnenburg***
67069 Ludwigshafen, Neumannstr. 3

14.9. **Jürgen Apitz** – ***Malkendorf***
21521 Dassendorf, Götenweg 7

24.9. **Petra Schlemme** geb. von Böttinger – ***Arensdorf***
14109 Berlin, Dreilindenstr. 80

3.10. **Hannelore Rieck** geb. Noack – ***Gartow***
15236 Pillgram, Bahnhofstr. 10

11.10. **Karl-Heinz Winterfeld** – ***Hammer***
72760 Reutlingen, Habichtweg 1

14.10. **Helmut Borde** – ***Jamaika***
26844 Jemgum, Bauernhof Holtgaste

23.10. **Silvia Leopold** geb. Zillmann – ***(Sternberg)***
93049 Regensburg, Udetstr. 12

3.11. **Gudrun Falk** geb. Siegmund – ***Königswalde***
32609 Hüllhorst, Gahrenfeld 26

9.12. **Edeltraud Voigt** geb. Knospe – ***Spiegelberg***
13507 Berlin, Sterkrader Str. 45 F

13.12. **Kurt Koch** – ***Burschen***
96515 Sonneberg, Ortsstr. 34

16.12. **Renate Wipperling**
32469 Petershagen, Ährenweg 6

69 Jahre

5.9. **Marianne Jacobs** geb. Moheit – ***Malkendorf***
39343 Groppendorf, Dorfstr. 17

19.9. **Helmut Wunsch** – ***Zielenzig***
47809 Krefeld, Weidenbruchweg 35

1.10. **Peter Burow** – ***Ostrow***
16321 Lindenberg, Ringstr. 17 B

1.10. **Dr. Astrid Cvrkal-Linke** geb. Linke – ***Zielenzig***
82107 Bratislava 214, Rajecka 32, SK

5.10. **Gisela Schlenz** geb. Krause – ***Sonnenburg***
16761 Hennigsdorf, Berliner Str. 22

8.10. **Otto Döring** – ***Neuwalde***
46483 Wesel, Mühlenweg 9

7.12. **Jürgen Lentz**
12207 Berlin-Lichterfelde, Devrientweg 27

10.12. **Angela Jung** geb Schallert – ***Saratoga***
10178 Berlin, Rathausstr. 17

15.12. **Waltraud Arndt** geb Heisch – ***Sonnenburg***
79280 Au, Dorfstr. 57

22.12. **Richard Arendholz** – ***Költschen***
02747 Herrnhut, Weg zum Altersheim 1

26.12. **Heidemarie Ortlieb** geb. Schlaak – ***Korsika***
14715 Großwudicke, Hauptstr. 33

68 Jahre

14.9. **Rita Krause** geb. Kirchgatter – ***Schönow***
28790 Schwanewede, Lindenstr. 1

21.9. **Fritz Döring** – ***Költschen***
16833 Dechtow, Karweseer Str. 62 A

7.10. **Edeltraut Eckebrecht** geb. Orth/Döring – ***Költschen***, 31141 Hildesheim, Mendelssohnstr. 5

11.10. **Elvira Witkowsky** geb. Lindow – ***Zielenzig***
53572 Unkel, Eschenbrender Str. 4

23.10. **Renate Nischan** geb. Weger – ***Reichen***
15517 Fürstenwalde, Grünstr. 25

12.11. **Ute Bechtloff** geb. Spörke – ***Königswalde***
33719 Bielefeld, Zeusstr. 17

11.12. **Erika Bohm** – ***Königswalde***
53797 Lohmar, Jexmühle 35

26.12. **Wolfgang Grätz** – ***Lagow***
14943 Luckenwalde, August-Bebel-Platz 10

31.12. **Christel Weyh** geb. Fredrich – ***Schönow***
13051 Berlin, Zingster Str. 54

67 Jahre

9.9. **Silvia A. Millett** geb. Raasch – ***Zielenzig***
16727 Brandon, FL 33511-7502, 820 Blackberry Lane

16.9. **Renate Dobberow** – ***Sonnenburg***
30974 Wennigsen, Lindenstr. 44

17.10. **Karin Hauke** geb. Moxter
12205 Berlin, Kommandenstr. 22

31.10. **Gunhild Niemann** geb. Krause – ***Ostrow***
17509 Vierow, Kaninchengrund 1

19.11. **Klaus-Bernhard Krüger** – ***Krs. Weststernberg***
10315 Berlin, Rosenfelder Ring 52

26.11. **Annita Müller** geb. Zajonzek – ***Lagow***
73760 Ostfildern, Lindenstr. 25

66 Jahre

15.9. **Jutta Fehrenbach** geb. Weber – ***Zielenzig***
79261 Gutach, Wiesengrund 8

1.12. **Doris Steinigk** geb. Klemke – ***Hammer***
03048 Cottbus, Gaglower Str. 97

14.12. **Lutz Scheidemann** – ***Zielenzig***
16909 Wittstock, Rheinsberger Siedlung 11

30.12. **Lothar Scharpe** – ***St. Johannes***
15378 Hennickendorf, Straße des Friedens 36

65 Jahre

7.9. **Ernst Hentschke** – ***Zielenzig***
47638 Straelen, St.-Raphael-Str. 3

14.11. **Dieter Sperling** – ***Jamaika***
14641 Nauen, OT Wachow, Ernst-Thälmann-Str. 2

20.11. **Eberhard Piglas** – ***Burschen***
47809 Krefeld, Heinrich-Klausmann-Str. 44

63 Jahre

11.12. **Bernhard Urban** – ***(Schermeisel)***
13189 Berlin, Jenny-Lind-Str. 24

62 Jahre

26.10. **Peter Thater** – ***Schermeisel***
24797 Breiholz, Eiderstr. 18

60 Jahre

18.12. **Matthias Lindner** – ***Lagow***
17335 Strasburg, H.-Heine-Str. 7

Die Deutsch-Polnische Begegnung in Schermeisel am 29. Mai 2010

mit den Höhepunkten: Der Ökumenische Gottesdienst und die Enthüllung eines Denksteines für die ehemaligen jüdischen Bürger von Schermeisel und Grochow.

Einhellig war das Urteil der Teilnehmer an der Deutsch-Polnischen Begegnung in Schermeisel am Sonnabend, dem 29. Mai 2010, an dem sonnenschönen Tag mit einem Wort: Gelungen!

Die Kirche in Schermeisel war um 11 Uhr von vielen Einheimischen und von deutschen Gästen gut besucht. Der katholische Pfarrer des Ortes, Adam Wijatkowski, begrüßte die Gemeinde und führte durch den Gottesdienst. Die biblischen Texte wurden in polnischer und deutscher Sprache gelesen, die Predigt und die Gebete wurden übersetzt, und es wurden polnische und deutsche Kirchenlieder gesungen. Für die deutschen Teilnehmer des Gottesdienstes war eine schriftliche Ordnung vorbereitet worden. Der Pfarrer in Ruhestand, Hans-Dieter Winkler, hielt eine kurze Predigt über einen Text, der als Lesung des Tages gewählt war, aus dem Johannes-Evangelium Kapitel 20, 19-23. In diesem Text wird berichtet, wie Jesus nach seiner Auferstehung seinen Jüngern erscheint und sie zweimal begrüßt mit dem Ruf: Friede sei mit euch! Und er rüstet sie aus mit Vollmacht, Menschen zu einem heilen Leben zu helfen. Im Anschluss an den Gottesdienst hielt der Bürgermeister von Zielenzig, Herr Michal Deptuch, eine Begrüßungsansprache.

Als ein Zeichen ökumenischer Verbundenheit überreichte Pfarrer Winkler dem katholischen Pfarrer den eisernen großen Kirchenschlüssel der Schermeiseler Kirche, den der evangelische Pfarrer Otto Berendts 1945 mit auf die Flucht genommen hatte und der nun nach 65 Jahren wieder als Schlüssel der Kirche dienen kann.

Im Blick auf die Enthüllung eines Denksteines für ehemalige jüdische Bewohner von Schermeisel und Grochow berichtete in der Kirche der Leiter des Museums von Meseritz, Herr Kirmiel, über die Juden in Schermeisel und Grochow in der Vergangenheit. (Ausschnitte aus diesem Bericht werden in einem der nächsten Heimatbriefe veröffentlicht werden.)

Schermeisel hatte seit 1830 eine aus Stein gebaute Synagoge. Diese war in der Kristallnacht in Brand gesteckt worden, wurde aber gleich wieder gelöscht. Erst Anfang der 90er Jahre ist sie als baufälliges Gebäude abgetragen worden. An diese Stelle ist nun ein Denkstein gesetzt worden mit der Aufschrift – in hebräischer Schrift

Foto: Wiernowolski

Foto: privat

GEDENKE

und in polnisch und auf deutsch

ZUM GEDENKEN AN DIE JÜDISCHEN BÜRGER
VON SCHERMEISEL UND GROCHOW –
DEN OPFERN DES FASCHISMUS
EHEMALIGE UND HEUTIGE BÜRGER – 2010

und das Zeichen des sechseckigen Davidssterns ist in den Stein geritzt.

Die Gemeinde ist vom Gottesdienst aus zu dem Ort des Steines gewandert und mit kurzen Ansprachen und einem jüdischen Totengebet – das Kadisch sprach ein Kantor – ist der Stein der Öffentlichkeit übergeben worden. Dieser Stein ehrt nicht nur die Opfer aus der Vergangenheit, sondern auch die, die ihn gesetzt haben.

Innerlich bewegt sind dann alle wieder zum Festplatz gegenüber der Kirche zurückgegangen, wo eine Mahlzeit vorbereitet worden war. Danach gab es ein Kulturprogramm, das von Schülern gestaltet wurde, mit Musik und Darstellung von Märchenszenen. Auch gab der Grochower Bläserchor sein Bestes. Gegen 15 Uhr brachte ein Bus die deutschen Gäste nach Grochow und später wieder zurück.

Bürgermeister Deptuch fasste dann in einer kurzen Ansprache den Tag zusammen, und zum Schluss versammelten sich noch Interessierte in der Schule zu einem Rundgespräch. Deutsche Teilnehmer dieses Gespräches berichteten von ihren Empfindungen im Blick auf den zurückliegenden Tag und ihre Erlebnisse in der Vergangenheit. Von polnischer Seite berichteten Frauen, wie ihre Eltern ihr Leben nach 1945 in Schermeisel gestaltet haben.

Wie schön ist es, im Frieden zu leben!

Hans-Dieter Winkler

Bericht über die Heimatfahrt vom 14.-18.6.2010 wieder mit dem Stadtquartier in Lagow

Wir haben wieder eine interessante, schöne Reise hinter uns! Sie begann pünktlich um 11.30 Uhr vom Berliner Busbahnhof unter dem Funkturm. Da wir erst gegen 18 Uhr in Lagow erwartet wurden, ging es gemächlich über Landstraßen durch den Barnim über Müncheberg, Seelow zur alten Bischofsstadt Lebus/Oder. Hier begrüßte uns herzlich Herr Knüppel, der uns auf den Burgberg mit seinen Ausgrabungsstellen führte, zum Museum und zur Kirche der Stadt. Der kurze steile Aufstieg zum Burgberg, wo kaum noch Mauerreste zu sehen sind, wurde reichlich belohnt durch die herrliche Aussicht auf die Stadt und das Odergebiet. Auch gab Herr Knüppel einen kurzen Überblick zur Geschichte des Ortes, z.B. wann und wodurch wurde Lebus Bischofstadt? Schon 1124/25 wurde Lebus Bischofsitz, gegründet vom Erzbistum Gnesen aus. Erst 1432 wurde Lebus dem Erzbistum Magdeburg unterstellt, nachdem der Bischofssitz schon 1373 nach Fürstenwalde verlegt worden war. Das Gelände der ehemaligen Burg wurde besichtigt, die Stelle wurde gezeigt, wo der Bischofsdom stand, der dem Hl. Adalbert gewidmet war. Wieder unten im Ort konnte im Museum ein Modell des Burgberges betrachtet werden. Müde und hungrig geworden, verwöhnten uns im evangelischen Gemeindehaus an der Kirche, die aus dem 18. Jahrhundert stammte, Gemeindefrauen mit gutem Kaffee zu von uns mitgebrachten Kuchenstücken. Unser Weg führte uns weiter über Frankfurt/Oder, Drossen, Zielenzig, wo wir unseren altbekannten und verehrten Dolmetscher Heinrich Kwasny freudig in unseren Bus aufnahmen. In Lagow wurden wir herzlich willkommen geheißen. – Nach dem Abendessen wurde noch kurz in der „Keller-Bar“ Rücksprache gehalten zu dem Thema, wie wir die kommenden drei Tage verbringen werden.

Am nächsten Tag war zunächst Zielenzig unser Reiseziel. Vormittags hatten wir im Johanniterhaus (an der Postum) eine Begegnung mit polnischen Bürgern. Es gab ein sehr lebendiges Rundgespräch über Erfahrungen aus der Vergangenheit und über Begegnungen, die Teilnehmer zu weiterem Austausch ermutigten. Vor dem Bus wurde ein kurzes Mittagessen improvisiert mit Bockwurst und Brot und Kaffee, was unser Busfahrer, Herr Beck, vorbereitet hatte. – Zielenzig wird bei keiner Busreise unseres Vereins verlassen ohne den Besuch an dem Gedenkstein für die vielen Toten aus der alten Heimat. Nach einer Gedenkminute sprach Hans-Dieter Winkler ein kurzes Gebet und das Vater unser, und er legte Rosen nieder. Weiter führte uns die Fahrt durch das Sternberger Land. Unser nächstes Ziel war Sonnenburg mit der Ordenskirche der Johanniter. Unser Weg führte uns auch durch die Dörfer Neudorf und Rauden, wo auf dem ehemaligen deutschen Friedhöfen im Jahr 2009 durch finanzielle Mithilfe unserer Heimatfreunde und mit Beteiligung der Großgemeinde Kriescht Gedenksteine errichtet worden sind, auf denen jeweils in deutscher und in polnischer Sprache steht: „Nur der Herr kennt ihre Namen.“ In Herzogswalde war die achteckige Dorfkirche, die immer noch renoviert wird, nur von außen zu besichtigen. Eine ausgiebige Kaffeepause gab es dann in Königswalde an dem schönen Marktplatz. In Lagow über Gleißen, Wandern, Schermeisel, Langenpfuhl und Schönow wieder angekommen, erwartete uns nach dem Abendessen draußen ein bunter Abend mit Grill-Feuer und einem Musikantentrio aus Tempel. Großvater, Sohn und Enkel musizierten mit Pauke, Akkordeon und Saxophon! Einige Paare schwangen sogar nach alten Weisen das Tanzbein.

Am nächsten Tag wurden die Teilnehmer, die es wünschten, vormittags mit dem Bus in die Heimatorte gebracht, die sie besuchen wollten. Am Nachmittag wurden sie mit dem Bus wieder abgeholt. Einige Teilnehmer blieben in Lagow, andere unternahmen eine Wanderung entlang dem Lagower See bis sie im Moor stecken blieben. Auch der kühle Rückweg – bei herrlichem Sonnenschein – unter schattigen Buchen war eine Freude. Am Nachmittag gab es für die Lagower ein Gespräch mit dem Bürgermeister von Lagow, mit Lagower Bürgern und Vertretern der „Sozial-Kulturellen Gesellschaft der Deutschen Minderheit in Grünberg“. Herr Sommer wird darüber besonders berichten. Nach dem Abendessen, wieder in der „Keller-Bar“, stellte Herr Jörg Lüderitz, der jetzt zeitweise

Kirche von Schermeisel (Foto: Bryl)

in Lagow lebt, einige seiner Bücher vor. Er hat einen wahren Schatz ausgegraben für Heimatfreunde und Touristen durch seine gute Beschreibung der Wanderwege und Radtouren um Lagow und durch das Sternberger Land. Seine Bücher sind z.T. gut bebildert, und es wird jeweils der historische Hintergrund der entsprechenden Orte kurz aufgezeigt.

Für den vierten Tag unserer Reise war die Fahrt nach Posen vorgesehen. Posen liegt 120 Kilometer östlich von Lagow und ist mit 580 000 Einwohnern die fünftgrößte Stadt Polens. Posen war preußisch von 178 - 1919, mit Hohenzollern-Schloss, war im Zweiten Weltkrieg wenig zerstört und ist heute Messe- und Universitätsstadt mit 140 000 Studenten. Jedes Jahr wird ein E.T.A.-Hoffmann-Festival durchgeführt, und von den Chören sind besonders die „Posener Nachtigallen" bekannt. Der Dom der Stadt, die älteste Bischofskirche in Polen, ist im Jahre 967 zunächst als kleine Steinkirche erbaut. Im Mittelalter wurde diese Domkirche durch einen größeren Backsteinbau erneuert. – In Posen stieg unsere polnische deutschsprechende Stadtführerin in den Bus. Nach einem herzlichen Willkommensgruß führte sie den Bus an vielen Sehenswürdigkeiten in Posen vorbei. Schließlich zeigte sie uns das neue Wassersportzentrum (Schwimm- und Rudersport, Regatten, Naherholung). Weiter ging es zur Dominsel und zur Altstadt. Der Dom ist innen sehr dunkel. An den Seitenwänden und hinter dem Altar befinden sich übermannsgroße Bronzeplatten, fein gearbeitet, zur Erinnerung an Posener Bischöfe aus dem Mittelalter. Zuletzt gelangten wir in die Krypta des Domes, wo auch noch Mauerreste des ersten Domes zu sehen sind. Dort befinden sich auch in einem Raum die Steinsärge der Bischöfe, deren Grabplatten oben im Dom zu bewundern waren. Wir durchwanderten die Altstadt, bewunderten den großzügig angelegten Marktplatz mit dem Rathaus aus dem 16. Jahrhundert – gebaut im Stil der italienischen Renaissance. Der Marktplatz ist bebaut mit mehrstöckigen Giebelhäusern. Das sind 16 sehr schmale zweistöckige Häuser an der Längsseite, die „Krämer-Häuser", aus dem 13. Jahrhundert. Diese Häuser haben z.T. nur eine Breite von drei Metern, sie sind pastellfarben verschieden gestrichen. Sie haben im Erdgeschoss Laubengänge, in denen sich noch heute Geschäfte befinden. Diese Häuser sind noch heute oben bewohnt, wobei hinter den Außenfassaden die oberen Etagen von mehreren Häusern zusammengefasst sind zu größeren Wohnungen. Weiter ging es durch die Dominikanerstraße. Dort befinden sich mehrere hohe, langgestreckte Häuser der Dominikaner aus verschiedenen Jahrhunderten, die noch heute z.T. für kirchliche und städtische Zwecke genutzt werden. Es gibt etliche schöne Brunnen in den Seitenstraßen. Für mich besonders ansprechend war der „Bamberca-Brunnen". Da ist eine junge Frau in Bamberger Tracht mit zwei Kannen in den Händen dargestellt. Aufgestellt ist dieser Brunnen zur Erinnerung an die Bamberger Siedler, die Anfang des 18. Jahrhunderts, als Posen durch die Pest entvölkert war, das Gebiet um Posen besiedelten. Nach einer ausgiebigen Essens- und Kaffeepause begaben wir uns wieder auf die Heimfahrt nach Lagow.

Am Rückfahrtstag – nach herzlicher Verabschiedung vom Hauspersonals des „Hotel Lesnik" – ging es zügig über Zielenzig und Frankfurt/Oder nach Fürstenwalde/Spree. In Zielenzig wurde noch Heinrich Kwasny aus unserer Reisegesellschaft kurz mit Dank verabschiedet. Ob er im nächsten Jahr noch wieder mit dabei sein kann? Er ist ja schon 81 Jahre alt. Im Dom von Fürstenwalde erwartete uns schon Frau Kuhn zur Führung durch den ehemaligen Dom der Lebuser Bischöfe. Der zeitlich in seinen Anfängen bis ins 13. Jahrhundert reichende Dom wurde im April 1945 zerstört. Erst 1995 konnte die Wiedereinweihung des äußerlich alten Doms, der innen zweckgebunden neu gestaltet ist, stattfinden. Wir staunten, wie ideenreich der Inneraum des Domes für unterschiedliche Zwecke vielfältig zu nutzen, wieder aufgebaut ist. Es finden sich gottesdienstliche Räume, zu nutzen für Sommer- oder Winterzeiten und Gemeinderäume für Unterrichtszwecke, für Gemeindeveranstaltungen und für Tagungen mit vielen Teilnehmern. In das Kirchenschiff sind, von Westen aus zum Altar hin, mehrere Etagen eingebaut, die z.T. mit Glaswänden zum Kirchenschiff abschließen. In einer Etage steht eine große Schukke-Orgel, die aus der Thomaskirche in Leipzig übernommen werden konnte. In einer sehr lebendigen Weise machte die Domführerin, Frau Kuhn, aufmerksam auf viele interessante Details in der Kirche. Da war der barocke Altar, der als Leihgabe von der Jüterboger Mönchenkirche hier im Dom aufgestellt ist, oder das 12,5 Meter hohe spätgotische Sakramentshaus, gefertigt aus Sandstein mit vielen Figuren. Auch hier befindet sich eine Bronzegrabplatte eines Bischofs aus dem Mittelalter. Leider mussten wir weiter, weil der Bus bis 16 Uhr den Berliner Busbahnhof erreichen wollte, damit etliche Weiterreisende ihre Anschlüsse bekommen konnten.

Rückblickend lässt sich sagen: Es war wieder eine sehr sehr schöne Heimatreise! Sie hatte viele interessante Höhepunkte und war gut organisiert. Auch gab es mit dem Bus keinerlei kritische Situationen. Darum: Herzlichen Dank an Hans-Dieter Winkler und an den Busfahrer, Herrn Beck.

Waldtraut Winkler

Mit der Vertreibung aus Rauden endete auch ein Teil unserer Kindheit

Von Edeltraut Grey, geb. Klemke

Mein Bruder Burghard (Harri), geb. 1933, und ich, geb. 1934, gingen beide, wie auch die anderen Kinder in den Nachbarort Neudorf zur Schule.

Die Schule in unserem Ort wurde 1938 abgerissen. Wir sind gelaufen oder mit dem Fahrrad gefahren, ca. drei Kilometer.

In den Sommer- und Herbstferien war Kühe hüten angesagt. Die anderen Kinder kamen auch mit Kühen. Wir liefen dann alle gemeinsam zur Wiese und dann auch wieder zurück. Jede Kuh kannte ihren Weg und auch den Hof, wo sie hingehörte.

Rauden, umgeben von viel Wald, hatte einen schönen See, da kam im Sommer das Baden nicht zu kurz. Im Winter, als der See zugefroren war, war Schlittschuhlaufen angesagt, bis man steif gefroren war. Dann ging es nach Hause, im Ofen war noch Feuer zum Aufwärmen, denn die Finger kribbelten. Einen großen Berg (Fichtenberg) mit vielen Schlittenbahnen und einer Eisbahn gab es ebenfalls.

Natürlich mussten wir auch Aufgaben erfüllen. Der Vater wurde 1943 zur Wehrmacht eingezogen, wir mussten dann beim Futter heranholen helfen und Maisstängel häckseln.

Am 2. Februar 1945, ca. 14 Uhr, standen meine Mutter und ich an der Straße, es war Tauwetter und deutsche Soldaten führten Pferde mit einem Panjewagen. Meine Mutter fragte: „Wie weit weg sind die Russen?“, aber auf dem Wagen saßen schon gefangene russische Soldaten.

Weil meine Mutter und Großmutter nicht allein mit uns im Haus bleiben wollten, gingen wir zum Nachbarn. Dort war im Haus ein Keller mit einer Falltür, da sind wir alle durchgestiegen. Der Vater der Nachbarin hat die Tür von außen zugemacht und noch irgendetwas drauf gepackt, sodass nichts zu sehen war.

Auf einmal schrie jemand: „Türen auf!“ Es muss ein deutscher Soldat gewesen sein, der durch das Haus rannte. Als es wieder ruhig war, konnten wir alle den Keller verlassen. Trotzdem blieb die Angst. Hinter dem Berg an der Straße brannte Vorraths Holzhaus und einen Tag später, gegenüber von uns, Beiers Haus.

Mit meiner Mutter, Großmutter und meinem Bruder, sowie noch einigen anderen Frauen und ihren Kindern, verbrachten wir auch einige Zeit im Wald. Tiefflieger flogen über uns hinweg, sie suchten bestimmt deutsche Soldaten. Später waren wir wieder im Haus unseres Nachbarn. Da kamen Russen und wollten meinen Bruder mitnehmen.

Sie sagten: „Du schöne schwarze Haare, du mit nach Moskau kommen.“

Eine alte Frau und ihr Enkel (2 Jahre) starben an Kohlegase, ihre Tochter überlebte, wurde aber ein oder zwei Tage später von einem russischen oder französischen Offizier erschossen.

Die Familie Kestner wurde von Paul Vorrath auf dem Hof begraben. Von den Nachbarn sind wir dann zu Langes gegangen. Dort waren viele Leute, dadurch fühlte sich auch unsere Mutter sicherer. Russische Soldaten wurden auf Langes Hof von russischen Offizieren, die mit einer Kutsche kamen und für Ordnung sorgten, mit den Füßen (Stiefeln) blutig getreten.

Es kamen auch Kosaken ins Haus. Die Frauen mussten aus rohen Kartoffeln und viel Speck Bratkartoffeln in einer großen Pfanne braten. Es waren auch schwarzmeerdeutsche Soldaten dabei, die deutsch sprachen. Es war ein Kommen und Gehen. Die einen haben einen Topf Schmalz mitgebracht, die Nächsten haben ihn wieder mitgenommen. Das Nationalgericht der Soldaten war wahrscheinlich im Krieg reiner Sprit, dazu Wasser, Brot und rohen Speck (nicht geräuchert).

Am See haben die Soldaten ihre Autos gewaschen. Sie haben uns mit Puffweizen versorgt, der lecker geschmeckt hat. Zwei bis drei Soldaten sind mit dem Kahn auf den See gefahren und haben Eierhandgranaten gezündet. Durch den Druck ist bei den Fischen die Blase geplatzt und sie schwammen tot an der Wasseroberfläche. Im Wald waren russische Soldaten mit Panzer stationiert. Sicherlich Nachschub für die Front an der Oder und Berlin. Als sie die Wälder verlassen hatten, sind wir Kinder losgezogen, um nachzusehen. Große Bunker waren aus Kiefernstämmen und Sand gebaut. Eingebuddelt fanden wir Fleisch und Kernseife. Anschließend waren polnische Soldaten im Wald zu sehen. Aber nicht lange, dann waren sie wieder fort.

Die Felder waren soweit bestellt und wir waren wieder in unserem Haus. Wir haben nur noch Kartoffeln gelegt, die dann anschließend gehäufelt wurden.

Am 24.6.1945 um ca. 11 Uhr kam ein polnischer Offizier mit einer Peitsche in der Hand die Straße entlang. Wir waren gerade vor dem Hof. Er sagte zu uns, dass wir in einer halben Stunde das Dorf verlassen müssten. Ja, was nun mitnehmen? Brot befand sich noch im Backofen hinter der Scheune. Davon wurde etwas Heißes verpackt. Speck und Schinken musste auch mit auf den Handwagen, genau wie Sachen, Schuhe, Eimer, Kochtöpfe. Oberbekleidung hatte man doppelt und dreifach übergezogen. Einige Frauen waren zu der Zeit in den Blaubeeren. Sie wurden mit einem Pferdegespann und Leiterwagen aus dem Wald geholt.

Dann hatte die Stunde geschlagen, um den Ort zu verlassen. Am Ortsausgang wurde von polnischen Soldaten nochmal kontrolliert, ob wir nicht zu viel aufgeladen hatten. Einer schnitt an unserem Wagen die Schnur durch, um noch etwas runter zu schmeißen. Dabei schnitt er unserer Mutter in einen Finger, weil sie sich dagegen wehrte. Bis zum späten Nachmittag mussten wir, bis alle aus den umliegenden Dörfern zusammen getrieben waren, im Straßengraben zwischen Neudorf und der Straße von Küstrin nach Posen ausharren. Keiner wusste was demnächst passiert. Dann ging es los, viele, viele Menschen mit Handwagen, Holzschubkarren, Kinderwagen, Hundewagen und auch Pferdewagen. Die polnischen Offiziere hatten eine Kutsche mit zwei Pferden, dort hatten sie die Frau vom Lehrer Stockfisch mit ihrem Säugling auf den Kutschbock genommen. Der Kinderwagen war hinter der Kutsche angebunden. Der erste Halt war abends auf einer Anhöhe bei Alt-Limmritz. Die Frauen aus Rauden haben ihre gepflückten Blaubeeren für eine Suppe geopfert. Wir übernachteten alle unter freiem Himmel.

Am nächsten Vormittag ging es weiter in Richtung Küstrin. Es war sehr warm, der Asphalt war weich und klebte an den

Füßen. Küstrin war zerstört, es war eine provisorische Holzbrücke errichtet worden und dort mussten wir alle rüber. Es wurden uns dann noch Hunde und Pferde weggenommen, danach konnte jeder dahin gehen wo er wollte.

Wir hatten zwar Verwandte in Berlin, wussten aber nicht, ob diese noch am Leben waren. Kurz vor Manschnow machten viele noch eine kurze Pause. Dort haben wir in Kartoffelmieten noch einige gute Kartoffeln zum Kochen gefunden. Danach ging es wieder weiter. Viele hatten schon eine andere Richtung eingeschlagen. Die nächste Pause fand in Diedersdorf bei Seelow statt. Dort kamen wir in einer Stellmacherei unter. In der Nähe war ein Erbsenfeld und so kochten einige Frauen Erbsensuppe. Wir blieben dort zwei bis drei Tage, dann zogen alle weiter in Richtung Berlin.

Mit ein paar Familien bogen wir Richtung Behlendorf ab. Wegen schlechtem Wetter blieben wir dort drei Tage. Danach landeten wir in Hasenfelde. Von dort aus ging Frau Knopf, auch aus Rauden, mit uns und einer weiteren Familie (Reigrotzki) auf einen Waldweg nach Buchholz bei Fürstenwalde/Spree.

Dort angekommen wurden wir in der Schule untergebracht und dann im Dorf verteilt. Meine Mutter, meine Großmutter sowie mein Bruder und ich wurden vom Bauer Edmund Daske und seiner Frau Ilse freundlich aufgenommen. Wir bekamen ein Zimmer in ihrem Arbeiterhaus als Unterkunft. Nach vier Tagen in Buchholz wurde meine Mutter schwer krank, Hr. Daske brachte sie mit dem Pferdewagen nach Fürstenwalde in die Parkstraße. Mein Bruder wollte sie am 9. Juli besuchen, aber sie war schon beerdigt. Woran sie starb, haben wir niemals erfahren.

Nun mussten wir uns beide mit unserer Großmutter durchschlagen, sie war auch nicht mehr die Jüngste. Frau Daske hat sich rührend um uns gekümmert. Wir halfen ihr bei der Kartoffelernte und putzten Rüben. Später hüteten wir für Milch und Hirsebrei bei den Russen Kühe. Wir kochten selbst, probierten allerlei aus und es schmeckte auch. Irgendwann fuhren wir nach Berlin, um Onkel und Tante zu besuchen. Sie überlebten die Bombenangriffe, auch ihre Wohnung war heil. 1942 oder 1943 waren unsere Eltern mit uns Kindern letztmalig dort, aber wir haben es gefunden.

Am Pfingstsonnabend 1946 war im Saal des Gasthauses Reckzeh eine Feier. Wir waren gerade dorthin unterwegs, als unser Vater über den Dorfplatz gelaufen kam. Er kam aus englischer Gefangenschaft. Wir nahmen ihn mit in unser neues Zuhause und gingen später gemeinsam zur Feier. Gefunden hatte er uns, da wir unsere Adresse bei unserem Onkel hinterließen, mit dem unser Vater Kontakt aufnahm.

Nun ging es langsam bergauf.

Besuch ehemaliger deutscher Friedhöfe

Sehr geehrter Herr Tillack,

wie ursprünglich geplant, haben wir zu Pfingsten die alte Heimat besucht und ein Quartier in einem Ferienhaus in Königswalde bezogen. Nach Vereinbarung mit einer polnischen Bekannten unternahmen wir am Sonnabend eine Rundfahrt über Ahrensdorf, Rauden, Neudorf, Hammer und Waldowstrenk. Die Gedenkstelle um die Findlinge in Rauden und Neudorf war frisch geharkt, sodass wohl doch die verantwortliche Person mit einem Besuch zu Pfingsten gerechnet hat. In Rauden war eine junge Frau vom Nachbarhaus der Kirche bereit, diese für uns aufzuschließen, musste jedoch zu einer Begräbnisfeier nach Költschen.

Auch in Neudorf war der Besuch in der Kirche möglich, da ein Maurer im Eingangsbereich eine Nische verputzte. Die mit farbigen Betonsteinen befestigte Fläche vor den Findlingen ist zwar ein Stilbruch, doch wird es sehr schwer sein, passende Natursteine oder Platten zu bekommen. Außerdem liegen diese im Preis wesentlich höher. Ich nehme an, dass das Gras wieder an die befestigte Fläche heranwächst und dann der Gedenkstein wieder voll in den Blickpunkt rückt. Wie sie sicher bemerkt haben, weicht die Friedhofsgestaltung wesentlich von der unserigen ab. Die Gräber werden mit Kunststein – teilweise auch Natursteinplatten – voll eingefasst und meist mit künstlichen Blumen geschmückt.

Zum Pfingstsonntag brannten auf dem polnischen Friedhof in Königswalde unzählige Kerzen in kleinen Lämpchen, wie sie auch vor dem Gedenkstein auf dem beiliegenden Bild zu sehen sind. Zusätzlich schalteten sich beim Einbrechen der Dunkelheit auch die Kandelaber auf dem Friedhof ein.

Auch in Hammer konnten wir die Kirche besuchen, da eine Nachbarsfrau um den Altar frische Chrysanthemen gekonnt in die einzelnen Schalen steckte. Auch der alte Friedhof in Hammer, der wohl ab ca. 1936 nicht mehr belegt wurde, war mit einem Bretterzaun eingezäunt, ausgelichtet und als Gedenkstelle in beiden Sprachen gekennzeichnet. Auf dem dort von der Familie Barsch bis 1944 noch benutzten Teil als Erbbegräbnis fand unsere Begleiterin noch den Rest eines Natursteinkreuzes meiner Urgroßmutter Alwine Barsch.

In Hammer haben wir dann noch eine polnische Familie aus der Lemberger Gegend besucht, die uns mit Kaffee und Kuchen verwöhnt haben. Die alte Gastfreundschaft, die wir auch in schwerer Zeit als Soldaten erfahren haben.

In Waldowstrenk war auf dem früheren Vorplatz zum Sägewerk und auf dem ehemaligen Bretterplatz je eine eingezäunte Schonung angepflanzt worden. Ansonsten fiel auf, dass die Wälder forstwirtschaftlich genutzt wurden und das abgestorbene Holz gestapelt und entsorgt wurde. Wegen der Löhne, die ca. nur 1/4 des unserigen Niveaus betragen, sind solche Maßnahmen auch finanzierbar und wirtschaftlich.

Dieses nur vorab als kurzer Bericht. Weitere Informationen beim Heimattreffen, falls es sich dort zeitlich ergibt.

Mit freudlichem Gruß

Otto-Karl Barsch

Unsere Leser schreiben

Ganz herzlichen Dank

Ich möchte mich auf diesem Wege recht herzlich bei Herrn *Günter Krause,* früher Zielenzig, heute Berlin, bedanken. Nachdem ich ständig für die einmalige Unterstützung Kriegsgefangener – Vertriebener abgelehnt wurde.

Durch Ihre Mithilfe und das richtige Formular ist ein Wunder geschehen!

Von Januar 2009 bis 2010 hat es gedauert, ich bekam 2500 Euro überwiesen. Die Freude ist groß, so kann ich mir manchen Wunsch erfüllen.

Über den Heimatbrief freue ich mich sehr, bleibt man doch immer mit der geliebten Heimat in Verbindung. Ich bedanke mich auch beim Vorstand und allen fleißigen Mitarbeitern.

Betty Westphal, geb. Fender, früher Lagow, jetzt Thunenweg 32/33, 18273 Güstrow.

*

Lieber Herr Winkler,

Bezüglich des letzten Heimatbriefes 1/2010 möchte ich Ihnen mitteilen, das ich den Bericht „Erinnerungen an Priebrow" von Bernhard Poteracki, S. 38 ff., sehr gut finde. Er ist nicht nur gut geschrieben sondern beschreibt in Kürze das Wichtigste, was so damals im Ablauf eines Jahres geschah. Ja, so haben wir es auch noch in Erinnerung. Der Bericht könnte ins Polnische übersetzt werden, so das die jetzt dort wohnenden Leute erfahren, was und wie schön es in unserer Heimat einmal war. Auch S. 16 „Die Flucht, wie ich sie erlebte" ist gut.

Ihr *Arno Deffke,* früher Költschen, jetzt Schwarzer Weg 3, 01609 Gröditz.

*

Bezug von „Sagen und Geschichten aus dem Sternberger Land"

Sehr geehrter Herr Praetsch,

gern möchte ich die Leserinnen und Leser des Heimatbriefes auf Folgendes aufmerksam machen: Oft höre ich Klagen, dass obiges Buch im Handel nicht mehr zu bekommen sei. Beim Husum-Verlag gibt es noch genügend Exemplare, die jede Buchhandlung schnell und unkompliziert beziehen kann. Interessenten mögen bitte ihren Buchhändler auf diese Möglichkeit aufmerksam machen. In aktuellen Katalogen bei Buchhändlern erscheinen die „Sagen und..." nicht mehr, da sie bereits 1992 erschienen sind.

Mit freundlichen Grüßen

Rosemarie Pankow, Nicolai-Hartmann-Straße 130, 51377 Leverkusen.

Anmerkung des Redaktion: Das Buch „Sagen und Geschichten aus dem Sternberger Land" können Sie über Ihren Buchhandel bestellen, die ISBN Nummer ist 3880 426 214, Preis 9,95 Euro ohne Versandkosten.

*

Vor einiger Zeit hatte Familie Jänsch die Idee, der Redaktion des Heimatbriefes ein Leserfoto zu übersenden. Ilse und Fritz Jänsch sind seit 60 Jahren verheiratet, bereits als Schüler

lernte Fritz seine Ilse kennen. Ilse Jänsch, geb. Barsch stammt aus Arensdorf, ihr lieber Fritz aus Königswalde.

Ilse und Fritz Jänsch, Medebacher Weg 32, 13507 Berlin.

*

Sehr geehrter Herr Winkler,

zunächst vielen Dank für Ihre tröstlichen Zeilen vom 7. Dezember 2009 zum Tod meiner Mutter Ingeborg Rabenau, geb. Puhlmann!

Selbst bin ich noch in Landsberg geboren, im November 1944. Meine Mutter hat dort meinen Vater kennengelernt. Geheiratet haben sie am 6.2.1944 in Neuwalde. Nach meiner Geburt ging sie mit mir nach Költschen zurück. Meine Mutter hatte damals mit ihren Eltern Willi Puhlmann und Else, geb. Schneider, in Költschen im Obergeschoss der dortigen Schule gewohnt. Er war dort als Lehrer tätig.

Mit einem seiner Schüler, Bruno Krüger, hatte meine Mutter nach dem Kriege noch Briefe gewechselt. – Meine Mutter hatte viel über den Ort und die Menschen dort erzählt. Hätte ich doch alles mitgeschrieben! Einiges möchte ich aber berichten, vielleicht lässt es sich für die Chronik des Ortes verwerten.

Willi Puhlmann war zunächst Lehrer in Streitwalde. Dort wurde auch meine Mutter geboren. Seit 1926 war er Lehrer in Költschen. Er wurde am 16.2.1945 von den Russsen verschleppt und kehrte nicht zurück. Auch die Schwester meiner Mutter, Ursula Schirm geb. Puhlmann, wurde verschleppt. Sie überlebte und kehrte Monate später zur Familie zurück, damals nach Lübben.

Mein Mutter wurde im Juni aus Költschen vertrieben. Zu Fuß mit ihrer Mutter, mich im Kinderwagen, und den Sohn Klaus ihrer Schwester an der Hand gingen sie über Küstrin und Berlin nach Lübben zu ihren Schwiegereltern.

Wir waren nach der Wende zweimal in Költschen, 1993 und im Juli 1996. Das Schulgebäude konnten wir nicht betreten. Aber wir haben Fotos aufgenommen. Dort steht inzwischen ein Anbau. Bemerkenswert für uns war damals, dass auf dem deutschen Friedhof des Ortes kaum noch ein Grabstein aufrecht stand. Das dürfte sich inzwischen wohl geändert haben. (Ich bin im Besitz einer interessanten CD „Grenzübergreifende Begegnungen als lebendiger Geschichtsunterricht" aus 1996.) Auch die Kirche steht noch. Dort hatte zu seiner Zeit mein Großvater, Willi Puhlmann, die Orgel gespielt. Meine Mutter durfte den Blasebalg bedienen.

Es interessiert mich auch noch heute, etwas über die damalige Heimat meiner Eltern und Großeltern zu erfahren. Gern beziehe ich darum den Oststernberger Heimatbrief weiter. Mir

ist bekannt, dass er sich aus Spenden finanziert...

Gibt es eine Übersicht über die bisher erschienenen Artikel zum Ort und seinen Einwohnern? Meine Mutter hatte – soweit ich weiß – erst ab ca. 1990 den Heimatbrief erhalten.

Herzliche Grüße

Gabriele Nahnsen, geb. Rabenau, Krefelder Weg 23, 22419 Hamburg.

*

An die Redaktion des Oststernberger Heimatbriefes,

Die Glückwunschkarte zu meinem 80. Geburtstag, für die ich mich vielmals bedanke, hat viele Erinnerungen wachgerufen. Nach meiner Einsegnung 1944 war ich ab April 1944, 13-jährig, im Schloss der Familie von Böttinger als hauswirtschaftlicher Lehrling tätig. Das Schlossfoto auf der Glückwunschkarte und darauf die abgebildeten Fensterläden erinnerten mich an Folgendes:

Ich musste allein bei der Abendbrot Tafel bedienen. Ich hatte den Tisch gedeckt. Während die Herrschaften speisten, musste ich die Bibliothek verdunkeln, das heißt, ich musste die Fensterläden schließen. Dazu musste ich mich weit aus dem Fenster lehnen, um mit viel Kraftanstrengung den Befestigungsriegel zu lösen. Dabei galt es, mit den Beinen die Balance zu halten. Dabei verfingen sich meine Beine in einem elektrischen Kabel und rissen eine chinesische Vase, die als Stehlampe diente, um. Dabei brach der Vasenhals ab. Mein Schreck war unbeschreibbar! Inzwischen wurde mit einer Tischglocke nach mir gerufen. Ich weiß nicht mehr, wie ich in den Speiseraum gekommen bin und was ich „gefaselt" habe. Nach einigen Fragen erfuhr man mein Missgeschick. Die erwarteten Vorwürfe blieben – zu meiner großen Überraschung – aus. Man war offenbar froh, dass ich nicht herausgestürzt war. Wir mussten nun immer zu zweit die Läden schließen, einer hielt den anderen fest. Trotzdem achteten wir sehr auf alle Kabel.

Wie zur Danksagung anlässlich meines 75. Geburtstages (Heft 3/2005) lege ich wieder ein Foto unseres „Jahrgangs"

bei. Es entstand bei unserem letzten Treffen 2007 im Garten von Reinhard Wunderlich , wo wir Klein-Arensdorf mal wieder bewunderten (Heft 1/2000). Von links nach rechts: Günther Steinecke, Reinhard Wunderlich, Ingeborg Kretschmer, Christa Wunderlich, Christel Steinecke, geb. Zebe.

Nochmals Dank, Ihre

Ingeborg Kretschmer, geb. Kramm, früher Arensdorf, jetzt Erich-Kuttner-Straße 22, 10369 Berlin.

*

Sehr geehrter Herr Winkler,

meinen allerherzlichsten Dank. Für das wunderbare Geschenk zu meinem 85. Geburtstag. Über das interessante Buch „Entdeckungen östlich der Oder" habe ich mich riesig gefreut, nochmals ein herzliches Dankeschön. Am Tage meines Geburtstags bin ich selbst mit meinem Sohn in Herzogswalde, jetzt Zubzów gewesen, um ihm mein Elternhaus zu zeigen. Ich war eigentlich schon des Öfteren dort. Zum ersten Mal mit einer Busreise unter dem damaligen Heimatkreis-Vorsitzenden Herrn Praetsch. Zubzów hat sich in den letzten Jahren sehr verändert, vor drei Jahren verkehrten noch Busse, auf der Dorfaue herrschte noch reges Leben.

Die Bewohner sind wahrscheinlich zu ihrem Arbeitsplatz gezogen. Die Felder sind alle „stillgelegt". Auf unseren 70 Morgen vorm Dorf besteht nur ein verwaister Fußballplatz. Mein Sohn und ich waren auch in der sehr seltenen, achteckigen Kirche. Zwei junge Frauen machten gerade den Pfingstputz. Für ihre Freundlichkeit gab ich Ihnen ein paar Euro. Das Gotteshaus ist auch mit einem neuen Dach versehen, gleich nebenan auf einen Gittermast brütete ein Storchenpaar.

Wir fuhren anschließend nach Sulecin (Zielenzig), zur neu angelegten Parkanlage, wo eine Gedenktafel zur Versöhnung der beiden Völker installiert ist. Für die ehemaligen deutschen Bewohner und für die jetzigen Bewohner, deshalb auch die Inschrift in deutscher sowie in polnischer Sprache. Dabei konnte man die einstige schmucke Mittelschule nicht übersehen. Sie wurde nach alten Bauplänen wieder hergerichtet. Ich erinnere mich noch gern an diese Zeit, meine Mitschüler und das Lehrerpersonal. Das Gebäude wird jetzt von den Polen ebenfalls als Lyceum genutzt. Es wurde sogar daran angebaut, somit vergrößert. Wo früher der Marktplatz war und das sehr schöne Rathaus stand mit den vier Türmen, wurde nicht wieder aufgebaut. Es wurde Ende Januar/Anfang Februar 1945 von den Russen angesteckt und vollkommen niedergebrannt. Die polnische Stadtverwaltung hat an der Stelle einen Springbrunnen mit Wassernixen erstellen lassen.

Im Lokal an der Postum „Comoran" stärkten wir uns noch einmal mit einem guten Essen. Nach einem erlebnisreichen Tag machten wir uns auf die Heimfahrt.

Damit will ich meine Geburtstagsreise zum 85. beenden.

Ich persönlich sehe das als ein Reichtum des Lebens. Den Segen Gottes soll man mit Dankbarkeit und Freude weitergeben. An dieser Stelle möchte ich mich beim gesamten ehrenamtlichen Vorstand bedanken für ihre mühevolle Arbeit, hiermit auch bei Frau Inge Wilhelm für das Foto von Herzogswalde, wie es früher einmal war.

Günther Wolff, früher Herzogswalde, jetzt Hauptstraße 18, 55592 Breitenheim.

*

Familienforschung Zillmann

Herr Peter Zillmann wandte sich an die Redaktion und schrieb:

Wie ich vor Kurzem erfuhr, stammen meine Vorfahren gleichen Namens aus dem Ort Scheiblersburg/Warthebruch. Mein Urgroßvater hat nach seiner Hochzeit den Ort um 1900 gemeinsam mit seinen Geschwistern verlassen. Ich würde gern mehr über Scheiblersburg erfahren, vor allem über die Zillmanns, die noch länger dort wohnen blieben. Vielleicht gibt es noch alte Bilder, Ansichten oder Postkarten von denen ich mir einen Eindruck machen kann. Im Sommer 2010 werde ich zum ersten Mal dorthin fahren, um mich einmal um zuschauen. Über eine Antwort würde ich mich sehr freuen.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Zillmann, Clara-Zetkin-Straße 129, 14612 Falkensee, Telefon 03322/205662.

Buchpräsentation und geplante Veröffentlichungen von Jörg Lüderitz

Nachdem im Sommer 2009 meine Publikation „Lagow im Lebuser Land und Umgebung – Ausflüge östlich der Oder“ erschienen ist, wurde diese im September vor einem größeren Publikum in der Bahnhofsbuchhandlung Ludwig in Frankfurt (Oder) vorgestellt. Auf meine Einladung hin war auch der Wojt, also der Bürgermeister der Amtsgemeinde Lagow, gemeinsam mit seiner Frau und einem seiner Söhne, der etwas deutsch spricht, erschienen. Der Verleger Jürgen Bock war damit einverstanden, dass wir nicht nur der Bibliothek und dem Wojt je ein Exemplar schenkten, sondern auch für die Schule 10 Stück überreichten, damit die deutsch lernenden Schüler sich intensiver mit der Entstehung ihrer Heimatlandschaft und deren Geschichte beschäftigen.

Daraufhin wollte der Bürgermeister auch eine Buchpräsentation in Lagow, die am 17. April 2010 in der jetzt als Kulturhaus dienenden alten Schule stattfand. Obwohl an diesem Sonnabend wegen des Flugzeugabsturzes noch Staatstrauer herrschte, hatten wir rund 25 Gäste. Gleichzeitig wurde auf meine Anregung hin die Autobiografie „Aus der Neumark in die Neumark“, die die Universität Posen/Poznan in polnischer Sprache 1909 als Projekt veröffentlichte, bekannt gemacht. Daraus kam der Prolog über mein erstes Wiedersehen mit dem Heimatdorf Rostin, Kreis Soldin/Neumark im Jahre1968 einschließlich Erinnerungen an die Russenzeit Februar bis Mai 1945 zum Vortrag. Zwei Dolmetscher übertrugen meine Ausführungen ins Polnische, und alle sieben zur Verfügung stehenden Exemplare wurden verkauft.

Nach dem Dankeschön des Wojts schloss sich eine rege Diskussion an. In ihr tauchte die Frage auf, warum die Schriftsteller Hanns und Fedor von Zobeltitz aus Spiegelberg nicht mehr im Bewusstsein der Leser sind. Das hat natürlich damit zu tun, dass ihre Bücher nach 1945 nicht mehr nachgedruckt wurden, weil die Texte nicht weltliterarisch eingestuft wurden und weil die Region, für die sie bedeutsam waren, nun nicht mehr zu Deutschland gehörte. Gerade bin ich dabei, für eine illustrierte Reihe des Kleist-Museums Frankfurt (Oder) zu Lebens- und Arbeitsstätten brandenburgischer Schriftsteller eine Ausgabe über die Brüder Zobeltitz in Spiegelberg zu erarbeiten. Nun habe

Buchpräsentation „Lagow im Lebuser Land und Umgebung“ (Foto: Juliusz Ordowski)

ich der Sozial-kulturellen Gesellschaft der Deutschen Minderheit in Grünberg vorgeschlagen, eine Anthologie auf deutsch und polnisch aus den ausreichend bei mir, im Museum in Schwiebus und im Haus Brandenburg vorliegenden Texten der Dichter zu veröffentlichen. Vielleicht klappt es, denn die Gesellschaft erhält für solche Projekte Fördermittel und braucht auch immer wieder Material für ihre Zeitschrift „Grünberger Monatsblatt“. Übrigens hatte sie auch eine Gedenkplatte für den Nobelpreisträger Prof. Dr Gerhard Domagk finanziert, die am 1. August 2009 feierlich eingeweiht wurde.

Am gleichen Tag wurde übrigens ein Fest zum 100-jährigen Jubiläum der durch Lagow führenden Bahnstrecke begangen. Für die Organisierung eines Traditionszuges war die Vorbereitungszeit zu spät, aber man bemüht sich weiterhin darum. Schließlich ist die Strecke zumindest bis Schönow befahrbar. Von dort wurde in jüngster Zeit dreimal wöchentlich mit Zügen Braunkohle abtransportiert.

Veranstaltungen 2010
in LAGOW – die Perle des Lebuser Landes

27.8.	IV. Konzertreihe *Musik bei den Johannitern*
bis 31.8.	Kunstausstellung in der *Lagower Wäschemangel*
28.8.	Erntedankfest
28.8.	Fotoausstellung
5.-10.10.	*Kinderfestival der Folklore*
2.-17.10.	Herbstwerkstatt der Maler und Zeichner
19.-31.12.	Weihnachtsmarkt

Änderungen vorbehalten

Jubiläen und Geburtstage unserer Leser

Geehrte Frau Wilhelm!

Vielen herzlichen Dank für die Geburtstagswünsche zu meinem **97. Geburtstag**. Das Rathaus von Zielenzig macht mir leider nur schlechte Erinnerungen. Dort war mein Vater zur Nazizeit im Gefängnis. „Zum eigenen Schutz“, nach der Kristallnacht. Nochmals vielen Dank für die Glückwünsche und alles Gute, herzlichen Dank für Ihre Mühe, sendet Ihnen

Ihr *Alfred Kozminski,* früher Zielenzig, jetzt Horkonoss 11, Tel Aviv/Israel.

*

Sehr geehrter Herr Winkler,

herzlichen Dank für die Glückwünsche zu meinem **96. Geburtstag**. Die Karte aus Oegnitz hat schöne, alte Erinnerungen wachgerufen, vor allem die Kirche, die ich sehr geliebt habe, ich sehe sie noch vor mir. Nochmals herzlichen Dank.

Ihre *Elisabeth Stück,* geb. Hilsing, früher Oegnitz/Sonnenburg, jetzt Berliner Straße 32, 38300 Wolfenbüttel.

*

Für die mir zu meinem **94. Geburtstag** übermittelten Glückwünsche, über die ich mich sehr gefreut habe, möchte ich mich herzlich bedanken. Mit den besten Grüßen

Ernst-Friedrich Schwedler, früher Zielenzig, jetzt Grüner Weg 8, 57087 Siegen.

*

Sehr geehrte Frau Wilhelm,

ich möchte mich für Ihre herzlichen Glückwünsche zu meinem **92. Geburtstag** recht herzlich bei Ihnen bedanken. Es war für mich eine große Freude, als ich die schöne Karte mit dem Johanniter-Krankenhaus in die Hand nahm. Da kamen gleich wieder alte Erinnerungen an meine Schulzeit auf. Ich habe, damals vor 80 Jahren, den Sonnenburger Anzeiger bis zum Krankenhaus ausgetragen.

Die Linden-Allee mit den uralten Linden bis Charlottenhof, der Gaststätte an der Postum, war wunderschön. Da war auch der Schießstand der Schützengilde, da war jedes Jahr zu Pfingsten das Königsschießen. Der Schützenkönig sowie der 1. und der 2. Ritter wurden dann am dritten Feiertag abends mit der Blaskapelle Lindner zur Stadt eingeholt. Da war dann in zwei Sälen Tanz.

Von Ernst Schilling habe ich auch Post mit den schönen Bildern der 500-Jahrfeier der Kirche bekommen, es ist für mich eine gute Erinnerung. Ich möchte mich bei allen Sonnenburgern recht herzlich für die Glückwünsche zu meinem Geburtstag bedanken.

Am 22. März werden es 72 Jahre wo ich hier bin. Habe hier fünf Autobahnbrücken zwischen Cottbus und Forst mit gebaut. Meine Frau habe ich in Groß Jamno in der Gaststätte Urwald an der Autobahn kennengelernt, wir sind 65 Jahre verheiratet. Den Krieg habe ich mit sehr viel Glück überlebt, ich hatte einen Beschützer. Ich könnte ein Buch über Krieg und Gefangenschaft schreiben.

Es grüßt Sie, sowie Ihren lieben Mann

Günther Seelig, früher Sonnenburg, jetzt Noßdorfer Straße 4, 03149 Forst.

*

Herzlichen Dank für das schöne Buch und die guten Wünsche von Frau Wilhelm zu meinem **90. Geburtstag**. Schermeisel, Lagow, Königswalde, Schmagorei – das zum Schluss den Namen Treuhofen hatte. Alles Orte, die Erinnerungen wecken. Auf der Karte unser schönes, altes Rathaus. Nochmal vielen Dank.

Ihre *Hildegard Buttler,* geb. Lück, früher Zielenzig, jetzt Burgstraße 27, 45289 Essen.

*

Für den Heimatkreis Oststernberg. Ich danke für die Glückwünsche zu meinem **90. Geburtstag**, vor allem über das Geschenk „Kirchen der Neumark“. Es freute mich sehr. Freundliche Grüße

Else Wieprecht, geb. Valentin, früher Trebow, jetzt 14662 Friesack.

*

Lieber Heimatkreis Oststernberg, sehr geehrte Frau Wilhelm!

Ich möchte mich sehr herzlich für die Glückwünsche und das Neumärkische Lesebuch zu meinem **90. Geburtstag** bedanken. Wie schön, dass Sie mir die Grußkarte aus Kriescht geschickt haben. In Gedanken bin ich nochmal von Haus zu Haus gegangen und weiß noch genau wo ich eingekauft habe. Einmal, vor langer Zeit war ich in Kriescht mit meiner Tochter – aber es war alles so fremd. Nein – die Heimat ist fremd geworden, nur nicht unsere schöne Warthelandschaft – die kann uns keiner nehmen!

Wir hatten ein sehr schönes, altes Gut zwischen Kriescht und Albrechtsbrück dicht an der Warthe (Schartowsthal), aber wie allen von uns, es bleibt nur eine schöne Erinnerung. Ich freue mich besonders, dass immer noch jemand da ist, der uns „Alten“ aus der Heimat noch mal einen Gruß zum Geburtstag schickt. Es wird nicht mehr lange dauern, dann werden wir, die alte Generation, die die Heimat noch bewusst erlebt hat, auch nicht mehr sein. Darum Ihnen und allen, die noch an der Heimatzeitung mitarbeiten einen ganz besonderen Dank!

Mit heimatlichen Grüßen verbleibe ich

Ihre *Erna Kiesekamp,* geb. Müller, früher Schartowsthal, jetzt Oberort Straße 3, 49565 Bramsche.

*

Lieber „Heimatkreis Oststernberg“, für die Glückwünsche, Blumen und Geschenke zu meinem **90. Geburtstag** möchte ich mich recht herzlich bedanken. Ich habe mich sehr darüber gefreut. Herzliche Grüße

Erna Fleischmann, geb. Meister, früher Arensdorf, jetzt Klasperweg 6, 31061 Alfeld.

*

Herzlichen Dank für die Glückwünsche zu meinem **90. Geburtstag**. Besonders für das schöne Buch. Mit herzlichen Grüßen

Erna Albrecht, geb. Hönicke, früher Trebow, jetzt Ludw.-Roselius-Allee 181, 28327 Bremen.

*

Vielen herzlichen Dank für die Glückwünsche zur Vollendung meines **87. Lebensjahres**. Darüber habe ich mich sehr gefreut. Je älter ein Mensch wird, um so lebendiger werden die Erinnerungen an die in der Heimat verbrachte Zeit. Das ist jedenfalls meine Erkenntnis. Jedesmal freue ich mich über den neuen Oststernberger Heimatbrief, der in einer gut aufgestellten Form und Gestaltung sehr schöne Berichte und geschichtliche Darstellungen enthält. Ich kann nur wünschen und hoffen, dass die vielen ehrenamtlichen Aktivitäten nicht versiegen. Mit freundlichen Grüßen und heimatlicher Verbundenheit grüßt

Fritz Kühn, früher Zielenzig, jetzt Drosselweg 4, 33378 Rheda-Wiedenbrück.

*

Vielen Dank für die Glückwünsche zu meinem **86. Geburtstag**. Ich habe mich sehr über die schöne Karte unserer Kirche aus Gleißen, in der ich konfirmiert worden bin, gefreut. Mit besten Grüßen

Gerda Ahrndt, geb. Lischke, früher Gleißen, jetzt Bredenfelder Straße 37, 17258 Feldberger Seenlandschaft.

*

Herzlichen Dank für Ihre lieben Grüße und Wünsche zu meinem **Geburtstag**. Ich wünsche Ihnen weiterhin alles Gute.

Dorothea Rummelies, geb. Schulz, früher Sternberg, jetzt Lünenweg 5, 21698 Harsefeld.

Hiermit möchte ich mich recht herzlich für das Buch „Heimatklänge“, Sagen und Geschichten aus der Neumark, und Glückwünsche anlässlich meines **85. Geburtstages** am 1.1.2010 bei Ihnen bedanken. Mit freundlichen Grüßen

Irmgard Schmidt, geb. Albert, früher Sonneburg, jetzt Langerönner Weg 7, 16359 Biesenthal.

*

Recht herzlichen Dank für die Glückwünsche zu meinem **85. Geburtstag**, auch über das Buch „Entdeckungen östlich der Oder“ habe ich mich sehr gefreut.

Nochmals Dank Ihnen und Ihren Mitstreitern und ich wünsche mir, dass die Heimatzeitung uns alle noch lange begleiten kann. Mit freundlichen Grüßen

Dieter Mehl, früher Meekow, jetzt Vereinsstraße 37, 60389 Frankfurt/M.

*

Nachdem ich meinen **85. Geburtstag** mit meinem Mann in einer Seniorenanlage gefeiert habe, möchte ich mich für das Geschenk bedanken. Das Buch „Heimatklänge“ ist interessant zu lesen. In dem sind Sagen und Geschichten aus der gesamten Neumark enthalten. Viele der Sagen und Geschichten waren mir und meinem Mann noch unbekannt. Nochmals herzlichen Dank und viele Grüße an alle Zielenziger, zu einem Heimattreffen nach Tegel werden wir aus gesundheitlichen Gründen nicht mehr kommen können. Mit freundlichem Gruß

Lisbeth und Günter Krause, früher Zielenzig, jetzt Karl-Vesper-Straße 10, 10369 Berlin.

*

Für die Herzlichen Glückwünsche zu meinem **85. Geburtstag** und das Buch „Heimatklänge“ möchte ich mich ganz herzlich bedanken. Gleichzeitig grüße ich alle aus meiner Heimat Louisa.

Lieselotte Wellna, geb. Junge, früher Louisa, jetzt Kreuznacherstraße 45, 70372 Stuttgart.

*

Ich möchte mich recht herzlich für Ihre Glückwünsche anlässlich meines **Geburtstages** und besonders für das Buch, als Andenken an meine Heimat, bedanken. Mit freundlichen Grüßen

Gerhard Drose, früher Alt Limmritz, jetzt Liebenwalder Straße 4, 16567 Mühlenbeck.

*

Ich bedanke mich ganz herzlich für die lieben guten Glückwünsche zu meinem **Geburtstag**. Ebenfalls vielen Dank für das schöne Bild-Büchlein aus dem Heimatkreis. Wie habe ich mich darüber gefreut. Jetzt weiß man doch wieder einmal, was die Heimat einem bedeutet, und niemals vergessen wird. Nochmals Dank und herzliche Grüße

Ihre *Helga Reule,* geb. Bressel, früher Meekow, jetzt Sonnenberger Straße 20 b, 65193 Wiesbaden.

*

Herzlichen Dank für die Glückwünsche zu meinem **85. Geburtstag** mit der schönen Ansichtskarte von Zielenzig, und dem hervorragendem Buch „Heimatklänge“, mit den herrlichen Sagen und der geschichtlichen Vergangenheit unserer Heimat. Darüber habe ich mich sehr gefreut und sage Ihnen dafür ein besonderes schönes Dankeschön. Mit freundlichen Grüßen

Hildegard Jahnke, geb. Gundermann, früher Zielenzig, jetzt Oststraße 17, 87452 Altusried/Allgäu.

*

Über die herzlichen Glückwünsche zu meinem 85. Geburtstag sowie über das schöne Buch aus meiner Heimat habe ich mich sehr gefreut und sage hiermit herzlichen Dank.

Alfred Arendholz, früher Dammbusch, jetzt Feldstraße 17a, 14641 Nauen.

*

Für die Glückwünsche zu meinem **85. Geburtstag** sowie für das Buch „Entdeckungen östlich der Oder“ bedanke ich mich sehr herzlich. Mit freundlichen Grüßen

Horst Lehmann, früher Kriescht, jetzt Starenweg 23, 26131 Oldenburg.

*

Herzlichen Dank für die Gratulation zu meinem **80. Geburtstag**. Ich habe mich, ebenso wie meine Frau, sehr gefreut. Ich wünsche dem Vorstand weiterhin alles Gute. Herzliche Grüße

Martin Bengsch, früher Zielenzig, jetzt Blankenburger Straße 17, 47259 Duisburg.

*

Frau Elsa Kraft, Am Mühlberg 37, 64659 Fürth/Odw., bedankt sich ganz herzlich für die **Geburtstags-Grußkarte** aus Sonnenburg, und außerdem dankt Frau Kraft allen, die an der Gestaltung der schönen Heimatzeitung beteiligt sind.

*

Herzlichen Dank für die guten Wünsche zu meinem **80. Geburtstag**.

Alfred Rabbel, früher Freiberg, jetzt Berliner Straße 48, 15326 Zeschdorf.

*

Ich möchte mich ganz herzlich für die Geburtstagsgrüße zu meinem **Achtzigsten** bedanken. Ich habe mich sehr gefreut über die Ansichtskarte von Limmritz. Leider habe ich meine Heimat nicht mehr besuchen können. Darum nochmals vielen, vielen Dank für die schöne Karte.

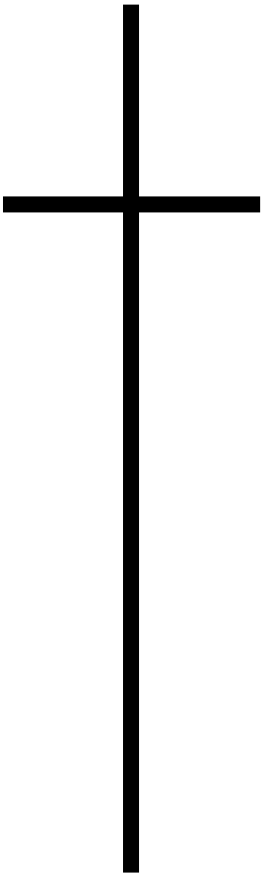
Erna Ley, geb. Gabbert, früher Alt Limmritz, jetzt Echoerstraße 11, 42369 Wuppertal.

*

Vielen Dank für die Gratulation zu meinem **80. Geburtstag**. Eine Schallgrenze! Aber älter werden bedeutet auch immer reicher werden an Erfahrungen. Und bedenken, das Leben ist nicht unendlich. Meine Losung am 4.4.1930: *In der Welt habt Ihr Angst! Aber seid getrost, ich habe die Welt überwunden. (Joh. 16.33.)* In diesem Sinne und heimatliche Grüße Ihre

Sophie Gaida, geb. Ewald, früher Priebrow, jetzt Märkische Straße 86, 45770 Marl.

Das Sichtbare ist vergangen.
Es bleiben die Liebe und die
Erinnerung.



Fern der Heimat verstarben:

Brigitte Albrecht geb. Kruschke aus **Freiberg** am 15.5.2010 mit 80 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Wiesbadener Str. 4, 14197 Berlin

Irmgard Bande geb. Stielicke aus **Louisa** am 17.2.2010 mit 78 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Lindenallee 2, 18334 Schabow

Dieter Barsch aus **Arensdorf** am 12.3.2010 mit 74 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Dorfstr. 15, 16269 Biesdorf

Siegfried Bellach aus **Heinersdorf** am 29.1.2010 mit 78 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Siedlerstr. 16, 15345 Zinndorf

Gustav Ende aus **Alt Limmritz** am 21.4.2010 mit 87 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Mühlenflößstr. 62, 33175 Bad Lippspringe

Elisabeth Franke geb. Weiland aus **Gleißen** mit 90 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Behringweg 3, 40591 Düsseldorf

Helmut Grätz aus **Lagow** am 16.3.2010 mit 74 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Hagemeisterstr. 7, 18273 Güstrow

Erwin Hagedorn aus **Woxfelde** im Alter von 93 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Provinzialstr. 144, 66130 Saarbrücken

Margot Hilgenfeldt geb. Müller aus **Kriescht** am 15.2.2010 mit 78 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Zum Freibad 69, SNH WB11, 14943 Luckenwalde

Frieda Hoffmann geb. Paech aus **Kriescht** am 23.5.2010 mit 87 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Stavanger Str. 26, Sen.-St., 10439 Berlin

Gerhard Jäkel aus **Alt Limmritz** im Jahr 2009,
zuletzt wohnhaft: Alemannenstr. 27, 01309 Dresden

Günter Kerschke aus **Zielenzig** am 7.2.2010 mit 79 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Karl-Liebknecht-Str. 27, 16727 Velten

Heinz Koberstein aus **Költschen** am 6.5.2010 mit 76 Jahren,
zuletz wohnhaft: Krembzer Str. 18, 19205 Stöllnitz

Werner Krenz aus **Wallwitz** am 20.2.2010 mit 80 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Nantesstr. 79, 13127 Berlin

Paul Lengert aus **Langenpfuhl** am 25.12.2009 mit 93 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Waldfrieden 2a, 39599 Uchtspringe

Dora Lengert geb. Busch aus **Langenpfuhl** am 17.3.2010 mit 82 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Waldfrieden 2a, 39599 Uchtspringe

Ilse Liening aus **Kriescht** am 16.2.2010 mit 85 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Hafenmarkt 22, 91717 Wassertrüdingen

Werner Malze aus **Langenpfuhl** am 2.4.2010 mit 79 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Tulpenstr. 27, 14974 Ludwigsfelde

Ursula Markmann geb. Fechner aus **Zielenzig** am 6.5.2010 mit 83 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Fichtestr. 10, 38350 Helmstedt

Helga Matuschek geb. Lück aus **Sonnenburg** am 30.5.2008 mit 83 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Haberlandweg 2 VSt., 13591 Berlin

Christa Melzer im Jahr 2009,
zuletzt wohnhaft: Hopfenstr. 9, 82205 Gilching

Burkhard Nehring aus dem **Kreis Königsberg/Nm.** am 29.9.2009 mit 82 Jahren,
zuletzt wohnhaft: De Steeg-Weg 3, 31303 Burgdorf

Ruth Ohm geb. Kaulmann aus **Meekow** am 25.3.2010 mit 85 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Bahnhofstr. 72, 19258 Boizenburg

Bernhard Poteracki aus **Sonnenburg** am 6.7.2010 mit 87 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Eichenort 12, Senioren-Wohnsitz, 21227 Bendesdorf

Karl-Heinz Radunz aus **Königswalde** am 1.3.2010 mit 76 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Mylinghauser Str. 36, 58285 Gevelsberg

Erika Röstel aus **Langenfeld** am 8.9.2009 mit 94 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Senefelder Weg 1, 60435 Frankfurt

Elfriede Schenk aus **Sonnenburg** am 16.4.2010 mit 76 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Wohnpark Carlsfeld, Carlsfeld 2, 06796 Sandersdorf-Brehna

Erna Schenk geb. Lange aus **Lagow** am 26.4.2010 mit 94 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Am Lauch 7, 15295 Groß Lindow

Rosemarie Schmidt geb. Borchert aus **Neu Dresden** am 1.3.2010 mit 85 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Röttgen 47, 42109 Wuppertal

Dr. Joachim Schmidt aus **Schermeisel** am 12.2.2010 mit 82 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Papenstr. 2e, Sen.-Heim, 23966 Wismar

Charlotte Schwudke geb. Meilicke aus **Alt Limmritz** am 29.4.2010 mit 77 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Storkauer Weg 3, 39590 Hämerten

Marta Seifert geb. Knospe aus **Zielenzig** am 3.5.2010 mit 93 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Magdeburger Str. 14B, 39326 Groß Ammensleben

Gerhard Seiffert aus **Beatenwalde** am 14.5.2010 mit 83 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Heisenbergstr. 18, 10587 Berlin

Renate Sonnenkalb geb. Oldenburg aus **Krieschт** am 2.5.2010 mit 80 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Am Steinkreuz 13, 06249 Mücheln

Reinhold Stein aus **Seeren** am 6.2.2010 mit 89 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Miegelstr. 11, 33803 Steinhagen

Werner Steinicke aus **Schönwalde** am 5.3.2010 mit 73 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Rocherweg 13, 15848 Trebatsch

Helmut Strehl aus **Louisa** am 15.1.2010 mit 79 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Wanheimer Str. 139, 47053 Duisburg

Käte Süß geb. Kakuschke aus **Zielenzig** am 22.1.2010 mit 89 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Herschelstr. 3b, 10589 Berlin

Erika Titz geb. Schmidt aus **Beaulieu**,
zuletzt wohnhaft: Gollstr. 38, 30559 Hannover

Erna Unglaube geb. Dohrmann aus **Mauskow** am 26.5.2010 mit 89 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Friedrich-Franz-Str. 10, 19303 Dömitz

Hubert Unrath aus **Seeren** am 11.3.2010 mit 71 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Backhausweg 5, 38170 Watzum

Gerhard Wald aus **Landsberg/W.** am 18.6.2010 mit 81Jahren,
zuletzt wohnhaft: Breslauer Straße 21, 48683 Ahaus

Ella Woschech geb. Groke aus **Langenpfuhl** am 27.5.2010 mit 81 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Belßstr. 37, 12249 Berlin

Kurt Weiß aus **Tempel** am 9.4.2010 mit 87 Jahren,
zuletzt wohnhaft: Hildburghauser Str. 46, 12279 Berlin

Mit dem Vermerk „Empfänger verstorben“ kam der Heimatbrief zurück:

Paul Manthey aus **Sonnenburg**, zul. wh.: Ev. Johannesstift 200752, 13517 Berlin

Kurt Ruthenberg aus **Arensdorf**, zul. wh.: Verdistr. 31, 53115 Bonn

Erwin Schnetzke aus **Zielenzig**, zul. wh.: Rud.-Breitscheid-Str. 5d, 76189 Karlsruhe

Hilda Thees geb. Werner aus **Költschen**, zul. wh.: Hüttenweg 11A, 97080 Würzburg

Harry Zebe aus **Königswalde**, zul. wh.: Türkstr. 4, 36433 Möhra

Heimatliteratur

	EUR
Unvergessene Heimat - Kreis Oststernberg - Bilder aus vergangenen Tagen - Ein historischer Rückblick	39,50
Die Kunstdenkmäler des Kreises Oststernberg	39,90
Städteatlas Ostbrandenburg	20,00
Lüderitz „Neumärkisches Lesebuch“	14,95
Lüderitz „Wandern und Radfahren östlich der Oder“	9,95
Katharina von Bülow „Herrenhaus - Splitter einer fernen Kindheit“ (Herzogswalde)	9,90
Festschrift 700 Jahre Lagow	3,00
Festschrift 500-Jahr-Feier Sonnenburg	2,50
Festzeitung zur Platzweihe der Vereinigten Turnerschaft von Zielenzig	2,00
Unsere Heimat (Gedichte von Landsleuten)	5,00
Kindheits- und Jugenderinnerungen eines Warthebrüchers	2,00
Mit Rucksack und Nagelschuh, Wanderungen in der Neumark	1,50
Der Kreis Oststernberg und seine Struktur	1,50
Der Zielenziger Altarschrein	1,50
Von Preußens kleinstem Städtchen „Lagow“	1,00
Beiträge zur Heimatkunde der Neumark (1)	2,00
Beiträge zur Heimatkunde der Neumark (3)	2,50
Beiträge zur Heimatkunde der Neumark (4/5)	3,00
Beiträge zur Heimatkunde der Neumark (6/7)	2,50
Statut der Schützengilde zu Kriescht 1882	1,50
Aus der Geschichte von Kriescht	1,50
Geschichte des Dorfes Albrechtsbruch	1,50
Geschichte des Dorfes Tempel - Aus Sternbergs Vergangenheit - Erinnerungen an Herzogswalde - Chronik von Brenkenhofsfleiß - Luftkurort Sternberg - Zielenzig und seine Umgebung - Zielenzig und Lagow - Führer durch Lagow und Umgebung - 100-Jahr-Feier - Kirche Gleißen - Märkisches Wanderbuch	je 2,00
Rückblick eines alten Zielenzigers	6,00
Chronik von Kemnath	3,00
Chronik von Wallwitz	2,50
Chronik des Warthebruchs	3,10
Das Hammerfließ und seine Mühlen	1,50
Hospital von Zielenzig 1945	1,00
Leben im wilden Warthebruch	1,50
Beschreibung der Nikolaikirche Zielenzig	1,00
Märkische Forschungen	3,00
Histor. Daten aller Orte des Kreises Oststernberg	4,00

Postkarten und Video

Sonnenburg (Slonsk) und das Jubiläum - 400. Geburtstag von Fürst Johann Moritz, 2004 (Video)	5,50
Märkerlied (mit Noten)	1,00
Postkarten vieler Heimatorte, Repro. je Stück	1,00

Landkarten

Meßtischblätter (bitte Ort angeben), jeweils	10,00
Kreiskarte Oststernberg	8,50
Großblatt (verschiedene), auf Anfrage	8,50
Straßenkarte Polen (zweisprachig), HÖFER Verlag, Ostbrandenburg/Niederschlesien, PL002	10,00
Stadtplan Zielenzig	2,50

Ortspläne

Ortspläne (DIN A3/A4) jeweils von folgenden Orten: .. 2,00

Albrechtsbruch, Alt Limmritz, Arensdorf, Beatenwalde, Beaulieu, Breesen, Brenkenhofsfleiß, Burschen, Ceylon, Freiberg, Gartow, Glauschdorf Gleißen, Grabow, Grochow, Groß Friedrich, Groß Kirschbaum, Grunow, Hammer, OT Hammerwiesen und Weiberwerder, Hampshire, Heinersdorf, Herzogswalde, Jamaika, Kemnath, Költschen, Königswalde, Koritten, Kriescht, Lagow, Langenfeld, Langenpfuhl (Nachtrag 1997), Lindow, Louisa, Malkendorf, Malsow, Malta, Mauskow, Meekow, Neudorf, Neu Dresden und Maryland, Neu Lagow, Neu Limmritz, Neuwalde, Oegnitz, Ostrow, Pensylvanien, Petersdorf, Priebrow, Rauden, Reichen, Reitzenstein mit OT Altona, Saratoga, St. Johannes, Schartowsthal, Scheiblersburg, Schermeisel, Schönow, Schönwalde, Selchow, Seeren, Sonnenburg, Sophienwalde, Spiegelberg, Sternberg, Streitwalde, Stuttgardt, Sumatra, Tauerzig, Tempel, Trebow, Waldowstrenk, Wallwitz, Wandern, Warthebruch, Woxfelde

Bestellungen bitte schriftlich durch Brief oder Postkarte an:

Manfred Tillack
Friedrichstraße 66a, 15537 Erkner
Telefon/Fax (0 33 62) 7 52 75

Konto-Nr. **9910** (BLZ **443 513 80**) bei **Städtische Sparkasse Kamen.** Auf dem Überweisungsträger bitte unter Verwendungszweck vermerken: „Literatur“.

Impressum

Herausgeber:	Heimatkreis Oststernberg e.V.
Konto:	Städt. Sparkasse Kamen Kto.-Nr. 9910 (BLZ 443 513 80) IBAN: DE 17 4435 1380 0000 0099 10 SWIFT-BIC: WELADAD1KAM
Heinz Habermann, Vorsitzender	Argentinische Allee 5, 14163 Berlin Telefon (0 30) 8 01 83 59 Fax (0 30) 80 90 68 45
Manfred Tillack, Geschäftsführer	Friedrichstraße 66a, 15537 Erkner Telefon (0 33 62) 7 52 75
Michael Praetsch, Schatzmeister	Nidderauer Str. 27a, 61137 Schöneck Telefon (0 61 87) 9 92 80 53
Michael Praetsch, Redaktion & Schriftleitung	Nidderauer Str. 27a, 61137 Schöneck Telefon (0 61 87) 9 92 80 53 (E-Mail auf telefonische Anfrage)

Der **Heimatbrief** erscheint 3x im Jahr, jeweils **Anfang** der Monate **April, August, Dezember**. Redaktionsschluß **3 Monate vor Auslieferung**. Den Heimatbrief erhalten unsere Heimatfreunde kostenlos, er finanziert sich ausschließlich durch Spenden.

Beiträge und Anfragen bezüglich des Heimatbriefes richten Sie bitte direkt an die Schriftleitung des Heimatbriefes, Auskunftsersuchen und alle sonstigen Wünsche bitte an den Geschäftsführer Herrn Manfred Tillack.

Im Heimatbrief veröffentlichte Berichte und Erzählungen von Landsleuten und Leserzuschriften geben nicht immer die Meinung des Vorstandes wieder. – Die Redaktion behält sich bei Veröffentlichungen Kürzungen ohne Sinnverfälschung vor.

Herstellung und Druck: Westkreuz-Druckerei Ahrens KG Berlin/Bonn
Töpchiner Weg 198/200, 12309 Berlin
Telefon (0 30) 745 20 47, Telefax (0 30) 745 30 66